Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.300 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

22. Jahrgang | Donnerstag, 18. Mai 2017 | Kalenderwoche **20**

VON POLL IMMOBILIEN®
Tennis im Kurpark
VON POLL CUP
Pfingstsonntag,
4. Juni, ab 10:00 Uhr
Anmeldung unter:
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Zur Feier des Europa-Tages schneiden (v. l.) Landtagsabgeordneter Holger Bellino, Staatssekretär Mark Weinmeister, Europaabgeordneter Thomas Mann, Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt Axel Roth, Europabeauftragte Natascha Ramadanovic, Landrat Ulrich Krebs und der Europaabgeordnete Michael Gahler die herzförmige Erdbeer-Europa-Torte an. Foto: Hochtaunuskreis

Ein Herz aus Erdbeeren für Europa

Von Sebastian Theuner

Bad Homburg. Etwa 12 000 Besucher waren am Samstag in die Kurstadt gekommen, um beim Europa-Tag des Hochtaunuskreises gemeinsam die europäischen Werte zu feiern. Über 50 Länderpavillons sowie ein buntes Bühnenprogramm verwandelten den Kurhausvorplatz in einen großen Europamarkt, der ganz im Zeichen der Vielfalt und des Miteinanders stand.

Als das Orchester des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) um kurz nach elf Uhr zu „Freude schöner Götterfunken“ anstimmt und den Europa-Tag offiziell eröffnet, ist der Kurhausvorplatz bereits gut gefüllt. Das Moderatoren-Duo Holger Pritzer und Natascha Ramadanovic kann nicht nur zahlreiche begeisterte Europäer begrüßen, sondern zugleich auch politische Prominenz. Außer Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Landrat Ulrich Krebs sowie dem Ersten Kreisbeigeordneten Uwe Kraft ist auch Michael Roth, Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt, nach Bad Homburg gekommen, um ein Grußwort an die Besucher zu richten. Wie seine Vorredner wirbt er für ein friedliches und demokratisches Europa und appelliert an die politischen Kollegen sowie an die Bürger: „Europa ist ein Bollwerk gegen Nationalismus und Populismus. Helfen Sie mit, dass Europa gelingt und nicht scheitert.“
Miteinander statt Gegeneinander, Zusammenhalt statt Abschottung – es sind Werte wie diese, die beim 16. Europa-Tag transportiert werden sollen. In über 40 Zelten und Pavillons informieren Vereine, Verbände und Organisationen über ihre Ideen, um diese Werte zu stärken und die europäische Gemeinschaft aufrechtzuerhalten. Sämtliche Städte und Gemeinden aus dem Hochtaunus sind vertreten, um ihre jeweiligen Partnerstädte aus ganz Europa zu repräsentieren. Auch kulinarisch kommen die Besucher voll auf ihre Kosten. Von griechischem Gyros über französischen Flammkuchen bis hin zur spanischen Paella ist alles dabei. Selbst Whiskey-Sorten aus den verschiedensten Ländern Europas können probiert werden. Auf der Europa-Tag-Bühne folgt derweil ein Show-Act auf den nächsten.

Bunte Vielfalt: Zwischen über 40 Länderpavillons tummeln sich zahlreiche Besucher, um sich vor dem Kurhaus auf eine „Entdeckungsreise durch Europa“ zu begeben. Foto: sth

Der Europaboogie des Chores der Grundschule Dornholzhausen animiert zum Mitmachen. Weiterer Höhepunkt ist der Anschnitt des Europa-Tag-Kuchens. Gemeinsam mit Landrat Krebs und dem Landtagsabgeordneten Mark Weinmeister greift Michael Roth zum Kuchenmesser, um die XXL-Erdbeertorte in Form eines großen Herzens in kleine Stücke zu schneiden und diese an die Festgäste zu verteilen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Tapetenwechsel
...zum besten Preis!
Bauzentrum i&M Maeusel
Hier sind Sie gut beraten!
Unsere Fachberater für Sie: Charlotte Reiter-Ruf und Erich E. Fechter
Maeusel GmbH Zeppelinstraße 25 Bad Vilbel

Mit Sonderprogramm für Ihre Autowäsche
hr4- Wisch-Wasch-Woche
15. - 19. Mai 2017
hr4 einschalten und kostenlos Auto waschen!
Mehr Infos unter www.hr4.de
FRANK'S CAR WASH EXPRESS
Einfach gut drauf. hr4
www.franks-carwash.de Willy-Brandt-Str. 11 - Oberursel Ts.

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Seedammbad
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Reifen Garantie
36 Monate Schutz im Schadensfall
SOMMERRÄDER
JETZT ANGEBOTE SICHERN.
Volkswagen
www.blaue-welle.de
Die Angebote für den Hochtaunus.
Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 / 3087 - 0, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

Gebrüder HETT Haustechnik GmbH & Co. KG
Ihr Partner in Sachen Haustechnik seit über 85 Jahren!
Kirdorfer Straße 60 • 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172 81014 • Telefax: 06172 81016
E-Mail: info@hett.de • Online: www.hett.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION
75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

von Architekten Bauplanern empfohlen
empfohlene Fachfirmen
mit Referenzen!
mit Qualifizierungszertifikat!
mit Leistungsnachweis!
LEISTUNGamBAU.de
praxiserprobt · bestätigt · dokumentiert
Seit 1984
Fa. Teppichblitz
Telefon 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de
Büro: Weilburger Str. 24 · 65606 Villmar
Beratung bei Ihnen zu Hause.
Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

BLÜH-FREUDEN
Mauk GARTENWELT
Edelgeranie
Pelargonium, kompakt wachsend, Blütezeit April – Oktober, verschiedene Farben, Stück
3,99
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr • So.: 13 - 17 Uhr*
www.mauk-gartenwelt.de
24/7 einkaufen!
online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter
*an Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Blickachsen 11“, Skulpturenausstellung im Kurpark und Schlosspark (21. Mai bis 1. Oktober); Öffentliche Führungen im Kurpark donnerstags 18.30 Uhr sowie sonn- und feiertags 11 Uhr statt (Treffpunkt Schmuckplatz), im Schlosspark sonn- und feiertags 15 Uhr (Treffpunkt große Zeder, Eingang Löwengasse/Dorotheenstraße

„Magie des Moments“ – Werke von Stefanie Schneider, Markus Elsner und Paul A. Royd, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 28. Mai)

„Christen jüdischer Herkunft in Bad Homburg“ – Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße (bis 17. Juni)

„Werke von Joana Vasconcelos“, Veranstalter: Galerie Scheffel, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5 (bis 21. Oktober)

„Bad Homburg und seine Gäste“ – Fotos von Erika Wachsmann, Städtisches historisches Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, dienstags, donnerstags, freitags, samstags 14-17 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr und sonntags 12-18 Uhr; Führung sonntags 14 Uhr (bis 6. August)

„Modell Landschaft Fotografie“ – von Thomas Wrede, Altana-Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15/Eingang Dorotheenstraße, geöffnet dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (bis 5. Juni)

„Leuchtfeuer: Licht, Farbe, Raum“ – Werke von Dietmar Brixy und Jochen Schambeck, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2; Führungen am 18. und 25. Mai 18 Uhr (bis 28. Mai)

„Modellwechsel – Ausgewählte deutsche Motorräder der 1950er- und 1960er-Jahre im Vergleich, Horex-Museum, Horexstraße 6, Öffnungszeiten mittwochs 10-14 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 12-18 Uhr (bis 6. September)

„Motorradfahrer aus Leidenschaft: Karl Bickel (1913–1994)“, Horex-Museum, Horexstraße 6, Öffnungszeiten mittwochs 10-14 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 12-18 Uhr (bis 13. August)

„Frauen geben Gas“ in Bild und Text, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Oktober)

Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte, Münzkabinett und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr

Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr mit der Sonderausstellung „Gonzenheimer Hochzeitsbilder im Wandel der Zeit“

Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, sonntags und mittwochs 15-17 Uhr, Sonderausstellung „Struwwelpeter – schon vergessen? Zur Geschichte eines Kinderbuchklassikers“ (bis 2. Juli)

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Donnerstag, 18. Mai

Italienische Opernnacht, Veranstalter: Opera Classica Europa, Kurtheater, 19.30 Uhr

Comedy Musical „Aber bitte mit Schlager!“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad, 20 Uhr

Freitag, 19. Mai

Jazz-Abend mit „Natalia Mateo“, Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr

Poetry Slam, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20.15 Uhr

Mitternachtssport, Gesamtschule am Gluckenstein, Gluckensteinweg, 22-1 Uhr

Samstag, 20. Mai

Jubiläums-Kultparty „Hitparade und Grie Soß“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 21. Mai

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9.30 Uhr

10. Gesundheitswochen-Triathlon, Brunnenallee im Kurpark, 10 Uhr

Tag der offenen Tür, François-Blanc-Spielbank, Kisseleffstraße, 11-13 Uhr

Eröffnung Blickachsen 11, Schmuckplatz im Kurpark (gegenüber Kaiser-Friedrich-Promenade 55), 11.30 Uhr

Familien-Kirchenfest, Gemeinde Herz Jesu, Kirchenvorplatz, Pfarrheim und Ladenzentrum, nach 11 Uhr-Gottesdienst

3. Internationaler Ballettwettbewerb „SPERA”, Kurtheater, 13 Uhr

Familienkonzerte zum internationalen Museumstag, Gotisches Haus, Tannenwaldweg 106, Daphné Milio und ihre Schülerinnen 14 Uhr, Ralf Hübner und seine Schüler l5 Uhr, Carlo Eisenmann und seine Schüler 16 Uhr

Führung durch die Landgräfliche Gartenlandschaft, Stadt Bad Homburg, Treffpunkt Mariannenweg/Ecke Kreuzallee, 15 Uhr

„Kasperl und die Himbeeren der Hexe Wackelzahn“, Reihe „Kasperls Schlosspark-Spiele“, Schlosspark, 16 Uhr

Konzert „Laß die Sonne in Dein Herz“, Chor Geselligkeit Kirdorf, Kirche St. Franziskus, Gluckensteinweg 101, 16 Uhr

Italienische Operngala, evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23, 17 Uhr

Jahreskonzert des PraiSing-Gospelchors der Erlöserkirche, Kirche, Dorotheenstraße, 17 Uhr

Mittwoch, 24. Mai

Figurenerzählungen „Hintertürgeschichten“ mit dem Buchfinkentheater, Jugend- und Kulturteff E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr

Vortrag „Der Teufel b’scheißt uns wohl mit Pfaffen!“ mit Dr. Matthias Setzer, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, 19.30 Uhr

3. Gonzenheimer Abend, Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Schultheißenstube im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 20 Uhr

Donnerstag, 25. Mai

Vatertagsfest, Handballabteilung TSG Ober-Eschbach, Eschenplatz im Eschbachtal ab 10 Uhr

Vatertagsfest, Grashoppers Kirdorfer Brunnen/Kirdorfer Kreuz, ab 11 Uhr; ab 17 Uhr Live-Musik mit „CoverKidzz“

„Kasperl + die Zauberprüfung“, Reihe „Kasperls Schlosspark-Spiele“, Schlosspark, 16 Uhr

Konzert mit Rebekka Bakken, Reihe W-Festival Frankfurt, Kurtheater 20 Uhr

Freitag, 26. Mai

Konzert mit Leona Berlin, Reihe W-Festival Frankfurt, Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr

Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Mai

31. Weinfest mit verkaufsoffenem Sonntag (13-18 Uhr, Aktionsgemeinschaft, Innenstadt, Eröffnung Freitag 17.30 Uhr

Chor PraiSing lädt zum Jahreskonzert

Rund um den Titelsong „Every Praise“ des diesjährigen Konzerts hat der Chor PraiSing sein buntes Musikprogramm zusammengestellt und unter bewährter Leitung von Wolfgang Weiß einstudiert. Mit dabei beim Jahreskonzert am Sonntag, 21. Mai, ab 17 Uhr in der Erlöserkirche sind Hanno Lotz (Piano), Uli Wanka (Bass), Philipp Seuss (Cajon) und Kotey Niikoi (Percussion). Präsentiert werden Gospel und Spirituals, aber auch Praise- and Worhship-Lieder sowie Popsongs. Außer den etwa 50 Sängern des Chors wird das Trio „Voicing the Joy“ dabei sein und die Gruppe „ Special Notes“ ihr Debüt geben. Karten für das Konzert sind über die Internetseite www.erloeserkirche-badhomburg.de, aber auch an der Abendkasse erhältlich. Der Eintritt beträgt zehn Euro, ermäßigt acht Euro. Ein Familienticket ist zum Preis von 25 Euro erhältlich. Foto: PraiSing

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

– Keine Vorstellungen am Donnerstag –

„Ein Dorf sieht schwarz“
Freitag - Dienstag 20 Uhr

„Die Schlümpfe 3 – das verlorene Dorf“
Samstag + Sonntag 15 Uhr

„Bauer unser“ (Dokumentarfilm)
Sonntag 17 Uhr

„Die Schlösser aus Sand“
Samstag 17 Uhr, Mittwoch 20 Uhr

Ausstellungen

„Mein Sellwich“ zum 1250. Jubiläum Seulbergs, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, Sonntag, 21. Mai, 15-17 Uhr, mittwochs und donnerstags 9-12.30 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (21. Mai bis 1. Oktober)

„Musik – Music – Musique“, Werke des Kunstkreises Friedrichsdorf, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29 (bis 20. Oktober)

„Klimawandel, Energiewende & Sonnenenergie“ des Solarenergie-Fördervereins, Woche der Sonne, Foyer des Rathauses, Hugenottenstraße 55, (22. Mai bis 2. Juni)

„Planungswerkstatt Innenstadt Friedrichsdorf“, Rathaus, Sitzungssaal (danach Foyer), Hugenottenstraße 55 (20. Mai bis 2. Juni)

Freitag, 19. Mai

Vernissage und Präsentation „Planungswerkstatt Innenstadt Friedrichsdorf“, Rathaus, Sitzungssaal, Hugenottenstraße 55, 16 Uhr

Tag der offenen Tür, Kita „SpielTraum“, Teichmühlenweg 19, 17-18.30 Uhr

Benefizkonzert „Musik aus Luthers Zeit“ mit Flötenensemble und Gemshorn Quartett, ev. Kirche Seulberg, 19 Uhr

Live-Musik mit Frank Hammer, Le Bistro „Färberhäuschen“, Hugenottenstraße 104, 19.30 Uhr

Indisches Konzert mit „Trio Maharaj“, Gemeindezentrum St. Bonifatius, Ostpreußenstraße 33b, 20 Uhr

Ü40-Disco-Tanzparty, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 21 Uhr

Samstag, 20. Mai

Bürgerstand „Woche der Sonne“, Wochenmarkt am Landgrafenplatz, 9-12 Uhr

Sonntag, 21. Mai

Werkstattkonzert, Seulberger Streicher-Ensemble, Gemeindehaus der ev. Kirche Seulberg, 17 Uhr

Frühlingskonzert, Gesangsgruppe Arioso**,** Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 18 Uhr

Mittwoch, 24. Mai

Herzklopf-Konzert mit LaCappella, Kirche St. Bonifatius in Friedrichsdorf, 18 Uhr

„Rock am Hof“, Sportfreunde Friedrichsdorf, Festzelt am Dillinger Hof im Sandelmühlweg, 19 Uhr

Donnerstag, 25. Mai

Vatertagsfeier mit ChoryFeen und Männerchor der Sängervereinigung Burgholzhausen, vor der Alten Schule, Königsteiner Straße, ab 10.30 Uhr

Vatertagsfest, Sportfreunde Friedrichsdorf, Festzelt am Dillinger Hof im Sandelmühlweg, 11 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 18. Mai
Kur-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 19. Mai
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Samstag, 20. Mai
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Sonntag, 21. Mai
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Montag, 22. Mai
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Dienstag, 23. Mai
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Mittwoch, 24. Mai
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Donnerstag, 25. Mai
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Freitag, 26. Mai
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Schulberg 7-9, Tel. 06172 -22227

Samstag, 27. Mai
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Sonntag, 28. Mai
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis **069-31063322**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172-1200**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH
Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Ein abwechslungsreiches Show-Programm bietet sich den Besuchern auf der großen Europa-Tag-Bühne. Für Begeisterung sorgt der Chor der Grundschule Dornholzhausen mit dem Europaboogie. *Foto: Theuner*

Ein Herz aus Erdbeeren …

(Fortsetzung von Seite 1)

Dicht an dicht drängen sich die Menschen, sei es, um sich ein Stück Europa-Kuchen zu sichern, um ein Foto der singenden Grundschüler zu knipsen oder um sich an den zahlreichen Ständen zu informieren, wie viel Europa tatsächlich im Hochtaunuskreis steckt. OB Hetjes kommt ob des regen Interesses der Besucher aus dem Schwärmen gar nicht mehr heraus: „Die Veranstaltung ist wirklich toll. Das Wetter passt, die Leute sind begeistert."
Seine Bad Homburger sieht er ohnehin als Pro-Europäer und verweist auf den Flashmob Ende April vor dem Kurhaus, als sich 350 Menschen spontan versammelten, um gemeinsam zu Beethovens Europahymne singend und musizierend ein Zeichen für die Freiheit und Demokratie in Europa zu setzen. Dies sei auch das Ziel des Europa-Tages: „Hier kann man die Vielseitigkeit Europas und das europäische Flair erleben", sagt Hetjes mit Blick auf die zahlreichen Länderpavillons, „es ist wichtig, den Menschen zu zeigen, dass Europa gemeinsam funktioniert."
Moderatorin Natascha Ramadanovic vom Europabüro des Kreises nimmt die Besucher mit auf eine „Reise durch Europa". An den Länder- und Aktionspavillons aus den Reihen der Städtepartner sowie zahlreicher anderer europäischer Initiativen trifft sie auf viele engagierte Menschen und berichtet von den jeweiligen Angeboten sowie den kulinarischen Leckereien. Auch beim Verein zur Förderung Internationaler Beziehungen aus Neu-Anspach macht sie einen Stopp. Hier können sich die Besucher selbst beim Crêpes-Backen versuchen oder slowenische Krensuppe probieren. Für die Vorsitzende Helga Feller sind die Städtepartnerschaften „ein ganz wichtiges Thema" – leisten sie in ihren Augen doch einen wesentlichen Beitrag, „dass der europäische Geist bei den Menschen präsent bleibt."
Auch Hanna Hunsinger hat den europäischen Gedanken bereits als Schülerin verinnerlicht. Seit 1985 ist sie Mitglied in der „Europa-Union Hochtaunuskreis". Ihr Engagement für Europa ist für Hunsinger, die sich als „glühende Europäerin" bezeichnet, eine Herzensangelegenheit. Ein Teil ihrer Familie wohnt in Frankreich, für sie sei es etwas Wunderbares, ungehindert die Grenzen passieren und überall mit dem Euro zahlen zu können – „das sollte unbedingt beibehalten werden."
Direkt neben der „Europa-Union" haben die Mitglieder der „Jungen Europäischen Föderalisten" (JEF) ihr Zelt aufgeschlagen. Um mit Bürgern ins Gespräch zu kommen, haben sie sich etwas Besonderes ausgedacht. Auf einem großen Plakat sind verschiedene Thesen rund um das Thema „Veränderungen in der EU" aufgeschrieben. Bei Zustimmung können die Besucher einen Strich hinter die These setzen und auf diese Weise ihre Meinung kundtun.
„Die Diskussion über Europa muss geführt werden, die Leute sollen zum Denken angeregt werden", begründet Landesvorsitzender Richard Qarkaxhija das interaktive Angebot.
Auch Vereine und Zusammenschlüsse wie die griechische Gemeinde des Hochtaunuskreises, die Deutsch-Finnische Gesellschaft Hessen oder der Ausländerbeirat der Stadt Bad Homburg informieren über ihre Vorhaben und Projekte. Es ist eine vielfältige, spannende und informationsreiche „Reise durch Europa", die sich bietet.
Vielfältig ist auch das Programm auf der großen Europa-Tag-Bühne. Am Nachmittag präsentieren die jungen Hellenen der griechischen Gemeinde traditionelle Tänze, bevor der Chor des Liederkranz-Germania Ober-Erlenbach mit seiner Version von „Champs Elysées" für einen letzten Programmhöhepunkt sorgt. Im Anschluss verlosen die Moderatoren die Preise des Europa-Rätsels. Der Gewinner des Hauptpreises darf sich passenderweise über eine Flugreise für zwei Personen in ein europäisches Land seiner Wahl freuen. Gegen Abend betritt die FFH-Band „So Green" die Bühne und rundet einen langen Tag im Zeichen der europäischen Vielfalt musikalisch ab.

Hilfe vom Museum Huis Doorn

Bad Homburg (hw). Das Museum Huis Doorn unterstützt das Schloss Bad Homburg bei der Wiedereinrichtung des Königsflügels. Huis Doorn in den Niederlanden ist der Ort, an den Kaiser Wilhelm der Zweite nach seiner Abdankung 1918 gezogen war und wo er bis zu seinem Tod gelebt hatte.
Mitarbeiter der hessischen Schlösserverwaltung haben an zwei Tagen das Museum Huis Doorn besucht und dabei unter anderem zahlreiche Objekte zur Ergänzung der Ausstattung des Königsflügels ausgewählt. Nach Huis Doorn hatte Wilhelm II. sein Mobiliar aus den deutschen Schlössern mit über 50 Zugwaggons schicken lassen. Bis heute kann man in Huis Doorn die originalen kaiserlichen Wohnräume besichtigen. Da das Homburger Schloss eine Sommerresidenz der kaiserlichen Familie war, sind auch Objekte, insbesondere Geschirr, Silber und Gemälde, aus der Kurstadt in die Niederlande gekommen. Vieles befindet sich dort im Depot und kann für die Wiedereinrichtung des Königsflügels in Bad Homburg genutzt werden. Zudem tauschten sich die Experten über die Gestaltung der didaktischen Räume und die Vermittlung der wichtigen Epoche der europäischen Geschichte aus.

Fahrrad Müller Privat Flohmarkt
Kaufen • Verkaufen • Wir vermitteln für Sie
Letzte Chance für 2017!
Gebraucht (Ver)Kauf von privat an privat 20.05.2017 Teilnahme ist kostenlos
Geben Sie Ihre Fahrräder oder E-Bikes zwischen 8:00 – 9:00 Uhr bei uns ab und wir vermitteln diese in der Zeit von 9:00 – 14:00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos (ausgenommen 10% für externe Vermittler bei Verkauf). Zwischen 14:00 Uhr – 14:30 Uhr können Sie dann Ihren Anteil abholen oder Ihr nicht verkauftes Fahrrad.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Ihr Fahrrad Müller Team
Einfach abgeben. Wir machen den Rest!
Auf dem Gelände Fahrrad Müller • Zimmersmühlenweg 81 • 61440 Oberursel
Noch Fragen? Dann rufen Sie uns an oder schreiben uns eine E-Mail – 06171-8489 info@fahrrad-mueller.net
müller FAHRRAD

Straßensperrung wegen Wasserrohrbruch

Bad Homburg (hw). Wegen eines Wasserrohrbruchs in der Louisenstraße in Höhe der Friedrichstraße bleibt die Louisenstraße dort bis voraussichtlich Freitag, 26. Mai, gesperrt. Die Busse werden über Am Hohlebrunnen, Hessenring und Marienbader Platz umgeleitet. Die Haltestellen „Rathaus" und „Europakreisel" entfallen ersatzlos. Der restliche Verkehr wird vom Rathaus über die Kaiser-Friedrich-Promenade und Friesenstraße umgeleitet. Vom Europakreisel kommend ist in der Louisenstraße eine Sackgasse bis zur Georg-Speyer-Straße eingerichtet. Die Tiefgarage Rathaus ist ausschließlich über den Hessenring anfahrbar.

Konfirmation in der Gedächtniskirche

Bad Homburg (hw). Folgende Konfirmanden werden am Sonntag, 21. Mai, von Pfarrerin Annika Marte in der Gedächtniskirche Kirdorf konfirmiert: Emma Bieber, Patrick de la Camp, Felix Eppel, Philipp Günther, Franka Hartmann, Julius Keiser, Louis Köhler, Marie Kuzinski, Céline Lähn, Ferdinand Leube, Jens Panowitz, Timo Seiffert, Lucy Selzer, Tom Stolz, Felix Wehrheim, Jana Wolf und Zoe Zitterbart. Am, Sonntag, 25. Mai, konfirmiert Pfarrerin Lieselotte Hentschel Patricia Chvatal, Lotta Tom Dieck, Maximilian Hepting, Nike Herzig, Aven Kamann, Paulo Knappkötter, Ben Mettlach, Christian von Savigny, Lukas von Savigny, Annika Spiegel, Fabiola Weinkauff und Leah Zahrt.

Arthrose?
Studie belegt:
70% weniger Bewegungsschmerz in 21 Tagen durch die Aminosäure
L-Prolin
Reformhaus Herrmann
natürlich gesund leben
2x in Bad Homburg
Königstein
Kelkheim
Liwell
Reformhaus- & Bio-Markt
Oberursel

Gefühle lassen sich oft besser in Gold als in Worte fassen.
Goldschmiede Beate Schellhas
Am Houiller Platz 9, Friedrichsdorf

Wilma Schnorrenberger gewählt

Bad Homburg (hw). Die SPD Ober-Erlenbach hat im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Die Vorstandsvorsitzende Wilma Schnorrenberger sowie ihr Stellvertreter Herbert Tschersich wurden in ihren Ämtern bestätigt. Da Ingeborg Tschersich aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand ausscheidet, wurde Helga Gruber als neue Kassiererin gewählt. Neue Schriftführerin ist Ingeborg Hiemesch-Seeger. Beisitzer sind weiterhin Onno Onneken und Dr. Jochen Ziegler, neu sind Christine Andreew und Nils Wetter. Wilma Schnorrenberger betonte, dass die SPD Ober-Erlenbach, die mit zwei Mitgliedern im Ortsbeirat vertreten ist, weiter aktiv den Stadtteil mitgestalten wird. Ein großes Anliegen ist nach wie vor das Mehrgenerationen-Projekt Oberhof, das die SPD vor etwa acht Jahren auf den Weg gebracht hat und mit der Gründung einer Genossenschaft vor fünf Jahren ein gutes Konzept entwickelt wurde. Weitere Aktivitäten sind die Verleihung der Erlenbach-Medaille an Vereine, die sich im und um den Stadtteil kümmern, die Teilnahme am Weinfest und das Skatturnier.

Busumleitung wegen Feuerwehrfest

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 25. Mai, findet im Bereich „Ahlweg" das Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Erlenbach statt. Die Stadtbusse der Linie 2 und 22 werden an diesem Tag bis Betriebsende über die Homburger Straße – Schmaler Weg – Kleine Brückenstraße zurück zur Innenstadt umgeleitet. Die Haltestellen „Erlenbach-Halle" und „Friedhof" in der Wetterauerstraße sowie die Haltestelle „Ahlweg" können nicht angefahren werden. Im Schmalen Weg wird eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Umleitungsstrecke für die Linie 65: Ab der Haltestelle „Schmaler Weg" über Schmalen Weg – Kleine Brückenstraße – Homburger Straße und weiter den regulären Linienverlauf.

MONTAG HAPPY MONDAY
DER TAG, AN DEM ES PROZENTE GIBT
Ab sofort erhalten Sie immer montags exklusive Angebote und Preisvorteile auf ausgewählte Wäsche und Dessous.
DESSOUS VON Bous
Fachgeschäft mit Lingerie Styling Zertifikat
Louisenstraße 4 – 6 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-22153
www.dessousvonbous.de

Tag der offenen Tür

Bad Homburg (hw). Die Feuerwehr Ober-Erlenbach lädt für den Vatertag, 25. Mai, zum „Tag der offenen Tür" ein. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr am Gerätehaus im Ahlweg. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Goethes Badereisen

Bad Homburg (hw). Für Donnerstag, 18. Mai, lädt die Gruppe „Regenbogen" der evangelischen Waldenser-Kirchengemeinde zu einem launigen Vortrag über „Goethes Badereisen – Kuren und Amouren" von Schauspielerin Doris Zysas ein. Beginn ist um 15 Uhr im Gemeindehaus, Dornholzhäuser Straße 12.

Goethes Badereisen

Bad Homburg (hw). Für Donnerstag, 18. Mai, lädt die Gruppe „Regenbogen" der evangelischen Waldenser-Kirchengemeinde zu einem launigen Vortrag über „Goethes Badereisen – Kuren und Amouren" von Schauspielerin Doris Zysas ein. Beginn ist um 15 Uhr im Gemeindehaus, Dornholzhäuser Straße 12.

Bauer & Skuqi
RECHTSANWÄLTE
Rohrwiesenstr. 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 72 3 07

Anne-Marie Skuqi
Rechtsanwältin seit 2000 und Fachanwältin für Familienrecht

www.anwaelte-bauer-skuqi.de

Vatertagsfest bei den Handballern

Bad Homburg (hw). Die Herren-Handballabteilung der TSG Ober-Eschbach feiert am Vatertag, 25. Mai, ihr großes Abschlussfest auf dem Eschenplatz Im Eschbachtal. Für das leibliche Wohl sei reichlich gesorgt, versprechen die Organisatoren. Ab 10 Uhr werden Weißbier und Weißwürstchen angeboten, außerdem Würstchen und Steak vom Holzkohle-Grill und selbstgemachte Salate. Außer Bier, Äppler und Sekt wird es auch Cocktails geben. Am Nachmittag stehen Kuchen und Kaffee bereit. Zu Gast sind die Frankfurt Galaxy Cheerleaders. Auch die Kinder kommen an diesem Tag nicht zu kurz: Sie können sich auf der Hüpfburg austoben.

Glückwünsche von Oberbürgermeister Alexander Hetjes (r.) für den neuen Bad Homburger Stadtrat Meinhard Matern.

Applaus von allen Seiten für Stadtrat Meinhard Matern

Bad Homburg (js). Vom „historischen Moment“ wurde in der jüngsten Sitzung des Stadtparlamentes gesprochen. Ein Wahlgang hatte genügt, um einen neuen Stadtrat mit CDU-Parteibuch zu wählen, der schon bald Bürgermeister werden soll. Mit Meinhard Matern ist es der CDU gelungen, sich selbst, aber auch den größten Teil der Opposition zu überzeugen. Der 63 Jahre alte Leiter des Fachbereichs Finanzen im Rathaus der Kurstadt wurde mit 44 von 48 Stimmen gewählt, zwei Stimmen waren ungültig, zwei Stadtverordnete stimmten mit Nein. Die Koalition aus CDU und SPD verfügt über zusammen 29 Stimmen.

SHOPPING IM
Louisen - Center
Bad Homburg v. d. Höhe

Eine Wahl hatte das Parlament nicht bei der Wahl, zur Wahl hatte der Wahlvorbereitungsausschuss nur Meinhard Matern vorgeschlagen. Einen Mann, der als ausgewiesener Finanzexperte und zudem als zielorientiert, aber auch kommunikativ gilt. Ein Mann, der „alle Anforderungen uneingeschränkt erfüllt“, wie er sich selbst in einer kurzen Vorstellung beschrieb. Ohne Emotionen, sachlich, wie er auch sein Bestreben zu kooperativer Arbeit ankündigte. Bisher sei es ihm immer gelungen, einvernehmliche Lösungen auch bei unterschiedlichsten Voraussetzungen zu finden.

Fragen an den Kandidaten gab es nicht, keine Aussprache, keine lobenden und keine kritischen Worte vor der geheimen Wahl.

Meinhard Matern wird am 25. August Nachfolger von Sozialdezernent Dieter Kraft (Die Grünen). Für ihn der vorletzte Schritt auf dem Weg zur Krönung seiner Verwaltungslaufbahn. Keiner der aktuell handelnden Akteure kennt das Bad Homburger Rathaus so gut wie er. Als 15-jähriger Lehrling ist er 1968 eingestiegen, wurde Verwaltungsbeamter im gehobenen Dienst, Magistratsdirektor und Finanzchef. Der Stadtratsposten ist nur eine Zwischenstation, schon im November soll Meinhard Matern zum Nachfolger von Bürgermeister Karl Heinz Krug (SPD) gewählt werden, der Matern bei dessen erstem Anlauf 2011 noch ausgestochen hatte. Krug scheidet im Februar aus dem Amt. Für den dann wieder frei werdenden Stadtratsposten hat die SPD laut Koalitionsvertrag das Vorschlagsrecht, Kandidatin mit den besten Aussichten ist dem Vernehmen nach die SPD-Stadtverordnete Lucia Lewalter-Schoor.

Der historische Moment bei der Sitzung im Landratsamt sorgte für entspannte Gesichter und entspanntes Verhalten. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt musste die Gratulationstour der aufgestandenen Stadtverordneten für die obligatorische Frage unterbrechen, ob der Kandidat denn die Wahl annehme. Parlamentarische Ordnung muss sein, auch in Momenten wie diesen, die es schon lange nicht gegeben hat in Bad Homburg. Dass alle Stadtverordneten einen Frischgewählten stehend mit Applaus feiern, der als CDU-Kandidat ins Rennen gegangen war. Daran konnten sich nur noch alte CDU-Recken erinnern. Mit Ursula Jungherr war es der CDU vor 14 Jahren letztmals gelungen.

TVG Kittens suchen Verstärkung

Bad Homburg (hw). Die Jugendlichen des Theaterensembles „TVG Kittens“ vom Turnverein Gonzenheim haben viele Ideen für ihr neues Bühnenstück und sind auf der Suche nach spielwütigen Darstellern, die Lust haben, durch Kaninchenlöcher zu springen und wie Alice ins Wunderland zu reisen. Ein Workshop am 25. und 26. Mai lädt alle Jungschauspieler mit und ohne Theatererfahrung ein, mitzumachen.

Schauspielerin Alina Hill aus Hamburg entwickelt gemeinsam mit Vereinsvorstand Annikka Hill und dem Ensemble „TVG Kittens“ ein neues Theaterstück, das im nächsten Jahr auch über Bad Homburgs Grenzen hinweg zu sehen sein soll. „Wir entwickeln gemeinsam Ideen und lassen viele Wünsche und Anliegen der Jugendlichen in das Stück einfließen“, sagt Alina. Derzeit besteht das Ensemble aus 14 Spielerinnen im Alter von neun bis 16 Jahren. Beim kostenlosen Workshop wird das Team gemeinsam mit allen Teilnehmern in die Proben einsteigen. Die „Kittens“ freuen sich über Verstärkung. Mitmachen können Jungen und Mädchen im Alter von neun bis 19 Jahren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Weitere Infos zum Projekt und zum Workshop gibt es bei Annikka Hill unter Telefon 06172-6816941 oder per E-Mail an info@alinahill.com.

Mobile Straßensperren erstmals beim Weinfest im Einsatz

Bad Homburg (eh). Seit dem Unglück bei der Loveparade 2010 in Duisburg beschäftigt sich die Stadt intensiv mit dem Thema Veranstaltungssicherheit. Die nach den jüngsten Terroranschlägen geänderte Sicherheitslage

SOMMERMODE
EINGETROFFEN

erforderte, die Konzepte weiter zu überarbeiten. Bereits zum Laternenfest 2016, noch vor dem Anschlag in Berlin, wurden auf Empfehlung der Feuerwehr und auf Anweisung von Oberbürgermeister Alexander Hetjes ergänzende Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Besucher veranlasst.

Parallel wurde in Zusammenarbeit von Feuerwehr, Stadtpolizei und Betriebshof ein spezielles mobiles Sperrsystem entwickelt, das künftig bei Großveranstaltungen zum Einsatz kommen wird. Die Stadt kann mit dem neuartigen Sicherungssystem in verschiedenen Aufbauformen die Zufahrtswege zu Veranstaltungen absichern.

Die befüllbaren IBC-Container (Intermediate Bulk) sind für diesen Zweck konstruiert. Sie sind mit flüssigen und festen Medien befüllbar. Pro Sperre kann in Abhängigkeit des Füllmediums pro Einzelelement ein Sperrengewicht von 1100 Kilogramm eingerichtet werden. Eine Erhöhung des Gewichts durch Befüllen mit Sand, Schotter oder Beton ist grundsätzlich möglich. Der Vorteil flüssiger Füllstoffe ist, dass sie durch die Ableitung des Druckstoßes Trümmerwurf in den rückwärtigen Schutzbereich verhindern. Die Elemente sind variabel koppelbar. Durch eine anpassbare Aufstellmöglichkeit können Verzögerungs- sperren, statische Blocksperren oder dynamische Sperren installiert werden. Beim Aufprall wird die Energie eines anfahrenden Fahrzeugs absorbiert.

Die Schutzwirkung des Systems wurde unter anderem durch die Dekra Bielefeld im Rahmen eines realen Crash-Tests erfolgreich geprüft. Das System ist eingebettet in örtlich abgestimmte Sicherheitsmaßnahmen. Dank der Wirkung bleibt Zeit, im Ernstfall weitere Maßnahmen des polizeilichen Sicherheitskonzepts in Gang zu setzen.

Durch die gemeinsam mit der Feuerwehr entwickelten konstruktiven Merkmale ist sichergestellt, dass im Notfall die Sperren rasch beseitigt werden können, wenn zum Beispiel eine Zufahrtsmöglichkeit für Rettungsfahrzeuge geschaffen werden muss. Die Sperren werden erstmals beim Weinfest der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg eingesetzt.

Bereits 2013 war bei der Feuerwehr für Vertreter von städtischen Dienststellen, Vereinen und der Aktionsgemeinschaft ein gemeinsamer Workshop zu Sicherheitsmaßnahmen bei öffentlichen Veranstaltungen durchgeführt worden. Seither wurden sowohl organisatorische als auch technische Maßnahmen zur Verbesserung der Besuchersicherheit entwickelt und eingeführt. So können sich Bad Homburger Vereine Sicherheitsausrüstung bei der Feuerwehr ausleihen. Ein beschildertes Rettungswegekonzept für die Louisenstraße wurde umgesetzt. Ein flächendeckendes Warnsystem befindet sich im Aufbau.

MODETRENDS
NEU ENTDECKEN

Ein Mitarbeiter des Betriebshofs, Feuerwehrchef Daniel Guischard, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Lucas Gorißen und der stellvertretende Stadtkreisfeuerwehrverbandsvorsitzende Christian Broweleit stellen die mobile Straßensperre vor. 120 dieser Sperren, die in drei Minuten mit 1100 Litern Brauchwasser gefüllt sind, wurden angeschafft. *Foto: Ehmler*

„Geisterfahrer“: zwei Schwerverletzte

Ein schwerer Verkehrsunfall mit zwei Schwerverletzten ereignete sich am Montag gegen 9.35 Uhr am Autobahnkreuz Bad Homburg. Die 53 und 50 Jahre alten Fahrer mussten in die Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg und in ein Frankfurter Krankenhaus eingeliefert werden. Auf der Abbiegespur von der A5 auf die A661 in Richtung Oberursel krachte der Fahrer eines englischen Mercedes Benz E270 mit Rechtslenkung, der in falscher Fahrtrichtung unterwegs war, frontal in einen VW Golf. Die Feuerwehren Köppern und Friedrichsdorf Mitte sicherten mit 17 Kräften die Unfallstelle, unterstützten den Rettungsdienst, stellten den Brandschutz sicher und nahmen ausgelaufene Betriebsstoffe auf. Weiterhin waren zwei Rettungswagen, der Notarzt und die Autobahnpolizei Neu-Isenburg im Einsatz. Während der Rettungsarbeiten war die Abbiegespur Richtung Feldberg voll gesperrt. Der Sachschaden beträgt nach Schätzung der Polizei mindestens 15 000 Euro. Foto: Feuerwehr Friedrichsdorf

„Der Apoll“ heißt die Skulptur von Markus Lüpertz (l.). In der Nähe der Erlöserkirche steht das Werk von Bruno Gironcoli. Fotos: Coutesy Stiftung Blickachsen gGmbH und Künstler

Edle Einfalt, großes Gemüse und amüsanter Materialeinsatz

Bad Homburg (hw). Die elfte Ausgabe der „Blickachsen“, kuratiert von Christian K. Scheffel und Dr. Maria Schneider, präsentiert rund 80 Werke von 37 Künstlern. Die Teilnehmerliste offenbart ein ebenso abwechslungsreiches wie aufregendes Spektrum an bildhauerischen Positionen der jüngeren Vergangenheit bis zur unmittelbaren Gegenwart. Den Schwerpunkt setzen Künstler aus Österreich, was auch der Kooperation mit dem Kärntner Museum Liaunig, Gastpartner der „Blickachsen“, zu verdanken ist. Eröffnet wird „Blickachsen 11“ am Samstag, 21. Mai, um 11.30 Uhr auf dem Schmuckplatz im Kurpark, gegenüber Kaiser-Friedrich-Promenade 55.

Die unterschiedlichen Auffassungen des Räumlichen lassen sich auf vielfältige Weise im Rhein-Main-Gebiet erleben – mit einem Blick zurück auf einen modernen Klassiker etwa: Fritz Wotruba (1907-1975), einer der wichtigsten österreichischen Bildhauer des 20. Jahrhunderts, definiert die Welt in abstrahierter Form und ehrt, Ruhe ausstrahlend und monumental, den menschlichen Körper in seinen. Grundelementen. Wotrubas „Große stehende Figur“ (1962) und die „Große Skulptur“ (1972) kommunizieren im Schlosspark in mit den Werken der jüngeren Kollegen.

Mit bedeutenden Künstlern wie Markus Lüpertz oder den bereits verstorbenen Meistern Joannis Avramidis (1922-2016), Bruno Gironcoli (1936-2010) oder Karl Prantl (1923-2010), die in Bad Homburg und zum Teil in Kronberg vertreten sind, gestalten die „Blickachsen 11“ vielfältige Kontraste zu Werken der mittleren Künstlergeneration, darunter Peter Kogler, der ornamentale Objekte in der Landschaft realisiert. Edle Einfalt, großes Gemüse: Humorvoll bildet „Der Gurk“ (2016) von Erwin Wurm das picklige Pendant zu strengeren Arbeiten und ist gleichzeitig ein Bildwerk in traditioneller Manier. Außer den eher klassischen Auffassungen von Bildhauerei überraschen die „Blickachsen 11“ mit den jungen deutschen Grenzgängern Pitsch & Schau (Mario Pitsch, Oliver Schau), beide in den 1980er-Jahren geboren. Ihr Schaffen regt Partizipation an und zeigt Nähe zum Design. Mit amüsantem Materialeinsatz, etwa gelben Drainagerohren und Kabelbindern, richten sie den öffentlichen Raum mit unerwarteter Aufenthaltsqualität ein.

Raul Walch, Jahrgang 1980, hisst sowohl im Kurpark als auch auf Burg Eppstein, in Kronberg und in Frankfurt seine segel- oder flaggenähnlichen, bisweilen an politischen Ereignissen orientierten Arbeiten. Damit erschließen die „Blickachsen“ nicht nur spannende Orte für neue Perspektiven, sondern präsentieren überdies die zeitliche Dimension und das weite Spektrum der jüngeren Kunstgeschichte skulpturalen Schaffens.

Öffentliche Führungen finden während der Dauer der Ausstellung im Kurpark donnerstags um 18.30 Uhr sowie sonn- und feiertags um 11 Uhr statt (Treffpunkt Schmuckplatz), im Schlosspark dagegen sonn- und feiertags um 15 Uhr (Treffpunkt große Zeder, Eingang Löwengasse/Dorotheenstraße). Gruppenführungen können per E-Mail an fuehrungen@blickachsen.de oder unter Telefon 06172-6811946 gebucht werden. Ausführliche Informationen zu den „Blickachsen 1-10“ gibt es unter www.blickachsen.de.

Frühlingskonzert der Geselligkeit

Bad Homburg (hw). Der Chor der Geselligkeit in Kirdorf veranstaltet am Sonntag, 21. Mai, ab 16 Uhr sein Frühlingskonzert. Unter dem Motto „Lass die Sonne in dein Herz“ hat der Chor mit seinem Leiter Norbert Abel ein vielfältiges Repertoire ausgesucht. Auch mehrere neue Lieder werden zu hören sein. Die Moderation übernimmt Cornelia Abel. Gesungen wird in St. Franziskus, Gluckensteinweg 101. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Duo Herzgold

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 21. Mai, von 15 bis 19 Uhr dürfen sich Schlagerfans beim Tanztee in der Casino-Lounge auf das Pop-Schlager-Duo „Herzgold“ freuen. Die Musiker spielen aktuelle Hits.

Werkstatt für alle Marken und Hersteller – Egal wo gekauft. Vor-Ort Service
PIOCH-IT Service
Bad Homburg Tel. 928197
PC SPEZIALIST WIR MACHEN DAS!

Spargelhof merlau
aus integriertem Anbau
• Spargelverkauf •
Neu in Bad Homburg
Tagesfrischer Spargel- und Erdbeerverkauf
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Spargelsortierungenund leckere Erdbeeren in der Urseler Straße 24 (neben der Bäckerei Hinnerbäcker)
Di – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr Sa: 8.00 – 15.00 Uhr
Spargelhof Merlau, Tel: 06151-375111 www.spargel-merlau.de

Beim THW geht’s hoch hinaus

Alle Hände voll zu tun hatte das Technische Hilfswerk (THW) vor Kurzem. 25 Kinder aus den Kindertagesstätten St. Ursula in Oberursel und St. Martin in Bad Homburg kamen bereits früh am Morgen, um das THW kennenzulernen. Nach einem kleinen Frühstück ----ging es los. Christian Dienst, stellvertretender Leiter des Ortsverbands, erklärte die Aufgaben des THWs. Danach ging es auf den Hof, wo einige Fahrzeuge ausgestellt waren und und auch erklärt wurden. Die Kinder machten große Augen, als sie den riesigen Radlader erklimmen durften oder im Arbeitskorb hoch hinaus gehoben wurden. Als Dankeschön sangen die Mädchen und Jungen zum Schluss das Gummibärchenlied. Foto: THW

HCV wählt Mitglieder des Vorstands

Bad Homburg (hw). Wahlen standen auf der Tagesordnung bei der Jahreshauptversammlung des Homburger Carneval-Vereins 1902. Mit einer großen Anzahl an wahlberechtigten Mitgliedern wurden einige Posten bestätigt oder neu gewählt. Der geschäftsführende Vorstand setzt sich aus dem wiedergewählten Vorsitzenden Marcus Schmidt, seinem Stellvertreter Dirk Lather, Geschäftsführerin Béatrice Knauerhase und Sitzungspräsident Wolfgang R. Rothe zusammen. Als neue Schatzmeisterin wird ab sofort Natalie Pejin die finanziellen Geschicke des Vereins führen. Auch im erweiterten Vorstand wurden Ämter bestätigt und ebenso teilweise neu besetzt. Als stellvertretende Geschäftsführerin wurde Susanne Wehr gewählt. Als Stellvertreter des Schatzmeisters bleibt Christian Knauerhase im Amt. Als Beisitzer „Fundus“ wird ab sofort Ulrike Deimert Ansprechpartnerin sein, und als Beisitzer in Dekorations- und Bühnenfragen wird Melanie Mann fungieren. Neu im Vorstand ist Tom Jacob, der die Festorganisation des HCV übernehmen wird. Ebenfalls neu sind seine Schwester, Maria Jacob, als Jugendvertreterin und Katrin Krüger als Gardeleitung. Im Amt bestätigt wurde Stephan Wehr als Leiter des Männerballetts.

Wanderclub ist unterwegs

Bad Homburg (hw). Der Kirdorfer Wanderclub trifft sich am Sonntag, 21. Mai, am Kirdorfer Kreuz in der Bachstraße, um mit Autos nach Kelkheim-Hornau zu einer Wanderung zu fahren. Start ist um 10 Uhr. Die Wanderstrecken sind zehn und 14 Kilometer lang. Ausgangspunkt ist der Parkplatz am Fußballplatz in Hornau. Beide Touren haben keine Steigungen. Gäste sind willkommen. Wanderführer sind Gerda Hüttemeyer und Robert Gilmore.

Italienische Operngala

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 21. Mai, ab 17 Uhr findet eine Opern-Gala in der evangelischen Gemeinschaft Bad Homburg, Elisabethenstraße 23, statt. Werke von Verdi, Donizetti und Puccini werden von Gretha Park (Sopran), Joseph Lee (Tenor) und Sungkwon Kim (Bariton) gesungen. Am Klavier begleitet Soo Hyun Ahn. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

WENDIG, AGIL UND ATTRAKTIV – AUCH BEIM PREIS.
mazda

MAZDA2 CENTER
• 1.5i, 5-T., 66 kW (90 PS), 5-Gang
• Cyanitblau-Metallic, Touring-Paket
• EZ 03.2017, Tageszulassung, 10 km
• Tempomat, Klimaanlage, Sitzh. u.v.m.
Barpreis ab € 13.990
Preisvorteil € 3.565

MAZDA2 NAKAMA
• 1.5i, 5-T., 66 kW (90 PS), 5-Gang
• Satinweiß-Metallic, 16" Alu
• EZ 02.2017, Tageszulassung, 10 km
• Tempomat, Klimaautom., Sitzh. u.v.m.
Barpreis ab € 14.590
Preisvorteil € 3.715

MAZDA2 NAKAMA
• 1.5i, 5-T., 66 kW (90 PS), 5-Gang
• Obsidiangrau-Metallic, 16" Alu
• EZ 03.2017, Tageszulassung, 10 km
• Tempomat, Klimaautom., Sitzh. u.v.m.
Barpreis ab € 14.790
Preisvorteil € 3.515

MAZDA3 EXCLUSIVE
• 2.0i, 5-T., 88 kW (120 PS), 6-Gang
• Matrixgrau-Met., i-ACTIVSENSE-Paket
• EZ 02.2017, Tageszulassung, 10 km
• Tempomat, Klimaautom., Sitzh., u.v.m.
Barpreis ab € 20.190
Preisvorteil € 4.905

MAZDA3 SPORT
• 2.0i, 5-T., 88 kW (120 PS), 6-Gang
• Rubinrot-Metallic, Rückfahrkamera
• EZ 05.2017, Vorführwagen, 2.000 km
• Tempomat, Ein-/Ausparkhilfe u. v. m.
Barpreis ab € 20.690
Preisvorteil € 5.345

MAZDA3 EXCLUSIVE
• 2.0i, 5-T., 88 kW (120 PS), 6-St.-Autom.
• Obsidiangrau-Met., i-ACTIVSENSE-Paket
• EZ 04.2017, Vorführwagen, 2.000 km
• Navi, Ein-/Ausparkhilfe, Sitzh. u. v. m.
Barpreis ab € 20.990
Preisvorteil € 6.595

MAZDA CX-5 NAKAMA
• 2.2cd, 129 kW (165 PS), 6-St.-Autom.
• Obsidiangrau-Metallic, 19" Alu, Navi
• EZ 03.2017, Vorführwagen, 2.000 km
• Sondermodell Intense mit vielen Extras
Barpreis ab € 32.990
Preisvorteil € 10.555

MAZDA MX-5 RF SPORT
• 2.0i, 118 kW (160 PS), 6-Gang, Navi
• Matrixgrau-Metallic, Nappa-Leder
• EZ 01.2017, Vorführwagen, 2.000 km
• Tempomat, Klimaautom., Sitzh. u. v. m.
Barpreis ab € 28.290
Preisvorteil € 5.845

Zum Anfassen:
19./20. MAI
Premierenparty: Der neue Mazda CX-5 bei Auto Fischer in Karben
10./11. JUNI
Autoschau in Friedrichsdorf

Viele weitere Wagen auf Lager – sprechen Sie uns auf unsere tagesaktuellen Angebote an!
Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 5,0 – 6,9 l/100 km; CO_2-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 115 – 159 g/km.
Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbaren, nicht zugelassenen Neuwagen.
Abbildung zeigt Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung. Irrtum vorbehalten.
auto fischer
Auto Fischer e. K.
Rodheimer Weg 4
61184 Karben-Okarben
Nähe S-Bahn-Station Okarben
Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: info@auto-fischer-karben.de
www.auto-fischer-karben.de
Öffnungszeiten
Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

DIONYSOS
Griechisches Restaurant
seit 1980...
Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht in gemütlicher Atmosphäre serviert!
Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 12.00-14.30 Uhr
und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag
Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com
Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175/ 79 61 16

Gonzenheimer Abend im Vereinshaus

Bad Homburg (hw). Der Geschichtliche Arbeitskreis Gonzenheim lädt für Mittwoch, 24. Mai, um 20 Uhr zum 3. Gonzenheimer Abend in die Schultheißenstube des Vereinshauses Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, ein. An diesem Abend wird Heinz Humpert einen Diavortrag über die vergangenen „Bachschusterfeste“ halten. Anhand von Bildern wird er an die Veranstaltungen erinnern, die im Hof Fritzel in Alt Gonzenheim in gemütlicher Runde stattgefunden haben. Gäste sind willkommen, der Eintritt ist frei. Das Museum im Kitzenhof ist sonntags von 15 bis 17 Uhr, außer in den Schulferien, geöffnet. Sonderführungen können unter Telefon 06172-453036 oder 06172-450134 vereinbart werden.

Die „Kolping Motorradfreunde Kirdorf“ treffen sich mit ihren Freunden anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens zu einer Ausfahrt am Kirdorfer Brunnen. Foto: Ehmler

Überraschungsfahrt zum Geburtstag

Bad Homburg (eh). Als sich vor 20 Jahren im Kirdorfer Restaurant „Zum Türmchen“ Volker Göbel, Roland Benedickt und Hans Buff trafen, gründeten sie die „Kolping Motorcycling Brüder“, und los ging es auf erste Bikertouren. „Doch schnell kamen auch Frauen zu den Motorcyclingbrüdern dazu“, sagte Volker Göbel, „und da mussten wir selbstverständlich unseren Vereinsnamen ändern.“ Was vor 20 Jahren mit drei Bikern begann, ist heute eine große Gruppe geworden. 40 Mitglieder und 30 Fahrer gehören zum Verein „Kolping Motorradfreunde Kirdorf“.
Zum 20-jährigen Bestehen trafen sich die Biker zu einer Überraschungstour. Mit dabei waren befreundete Biker aus Beindersheim in der Pfalz, aus Jügesheim und aus der Nordheide. „Das freut uns riesig, wir sind stolz darauf“, sagte Roland Benedickt. Die Überraschungstour führte auf den Hoherodskopf im Vogelsberg. Dabei wurde „Old School“ gefahren, das heißt, Navigationsgeräte waren tabu, die Straßenkarte war gefragt. Am Ziel galt es, zwei Aufgaben zu erfüllen. Start war am Brunnen in der Bachstraße. „Wir werden nur so schnell fahren, wie es uns der Schutzengel erlaubt“, sagte er. Ohnehin, Rasen ist nicht das Ding der Kolpingbiker. „Die Saalburg und der Feldberg sind für uns tabu. Auch die Autobahn meiden wir“, betonte Roland Benedickt. Am späten Nachmittag gab es eine Biker-Andacht im ehemaligen Schwesternhaus, danach wurde bei einem Grillfest das 20-jährige Bestehen gebührend gefeiert.

REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg
SPEZIAL-CENTER FÜR:
• Bremsen • Kupplung • Auspuff
• Stoßdämpfer • Achsvermessung
• AU und TÜV im Hause
61350 Bad Homburg · Friedberger Straße 97 (Waldfriedhof)
Telefon 0 61 72 / 8 30 60 · www.reifen-busch.com

Zumba-Party

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 20. Mai, findet von 18 bis 21 Uhr im Vereinshaus Gonzenheim die diesjährige Zumba-Party des TV Gonzenheim statt. Noch sind Karten für acht Euro zu haben – per E-Mail an MichaelaReuter@t-online.de oder an der Abendkasse.

Erdiger Blues und emotionaler Soul mit elektronischen Effekten

Bad Homburg (hw). Ein Feuerwerk an musikalischer Frauenpower bietet das W-Festival in Frankfurt, das von 24. bis 27. Mai stattfindet – auch in Bad Homburg. Zwei starke Frauen bringen das Kurtheater und den Speicher im Kulturbahnhof zum Beben: Rebekka Bakken und Leona Berlin. Im Vorverkauf sind Karten, die zwischen 20 und 39 Euro kosten, bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, erhältlich.
Rebekka Bakken, die am Donnerstag, 25. Mai, ab 20 Uhr im Kurtheater auftritt, zählt zu den markantesten weiblichen Stimmen Europas. Ihr Stil umfasst mehrere Genres, und „nur“ mit Jazz ist es bei ihr nicht getan: Es kann bei Bakken auch ruhig mal soulig, tief eintauchend in einen erdigen Blues und sogar folkig klingen. Als Singer-Songwriterin spielen ihre Texte eine genauso so große Rolle wie ihre Musik. 2016 veröffentlichte Bakken ein „Best-of“ Album. Mit diesem Programm ist sie in Bad Homburg zu erleben.
Am Freitag, 26. Mai, gastiert ab 20 Uhr Leona Berlin im Speicher. Sie steht für emotionalen Soul mit elektronischen Effekten und unverwechselbaren Harmonien. Auch Einflüsse aus Jazz, R’n’B und Neo Soul machen ihre Musik aus. Als Support namhafter Kollegen wie Al Jarreau oder durch die Mitwirkung am neuen Album von Klaus Doldinger zeigte die Musikerin ihre künstlerische Vielfalt.

Zum Radlerfest aufs Flugfeld

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 21. Mai, geht es mit dem ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf zum Radlerfest, das auf dem ehemaligen Flugfeld in Bonames gefeiert wird. Die Gruppe fährt am Eschbach entlang und dann durch Bonames zur Nidda. Rückkehr ist am Nachmittag auf demselben Weg. Die 30-Kilometer-Tour ist insbesondere für Familien mit Kindern geeignet. Start ist um 11 Uhr an der U-Bahn-Station in Gonzenheim. Am Donnerstag, 25. Mai, radelt die Gruppe an der Nidda nach Nidda. Es geht über Friedberg-Süd durch die Wetterau nach Dauernheim und Bad Salzhausen nach Nidda. Die Rückfahrt führt über Ranstadt, Staden, Florstadt, Okarben und Petterweil. Trotz Vatertag sind auch Frauen willkommen. Start zu dieser 95-Kilometer-Tour ist um 9 Uhr am Parkplatz am Waldfriedhof in Kirdorf. Informationen bei Günther Gräning, Telefon 06172-985740.

JETZT BEET & BALKON AUFBLÜHEN LASSEN!
Mauk GARTENWELT
Hier wachsen Ideen
Geranie
Pelargonium-Zonale-Hybride, in versch. Sorten, Top-Qualität aus eigener Anzucht, ⌀ 12 cm, ohne Übertopf
Stück 1.99
Jasmin-Pyramide
Solanum jasminoides, kletternd wachsend, mit sternförmigen weißen Blüten, immer wiederkehrende Blütenpracht, 75-80 cm hoch, ⌀ 19 cm, ohne Übertopf, Stück
14.99
9.99
Sommerjasmin
Solanum jasminoides, ideal als Hängepflanze, Blütezeit Mai – September, Stück
3.49
2.99
Edelgeranie
Pelargonium, kompakt wachsend, Blütezeit April – Oktober, verschiedene Farben, Stück
3.99
Dipladenien-Pyramide
Mandevilla-Hybride, ca. 75 cm hoch, buschiger Wuchs, ideal zur Kübelbepflanzung, versch. Farben und Größen, ⌀ 19 cm, ohne Übertopf, Stück ab
16.99
14.99
Balkonpflanzen-Lanzeitdünger
für alle Balkon- und Kübelpflanzen, Düngewirkung bis 6 Monate, 1 kg,
8.99
7.99
Balkonpflanzenerde
für alle Beet- und Balkonpflanzen, 70 Liter, Stück
11.99
9.99
(Liter=0,14€)
Jubi Dining Lounge
bestehend aus Dining 3-Sitzer Elemente Links, 3-Sitzer Elemente rechts aus Kunststoffgeflecht, Farbe Lakritz, inkl. Polster in Grau und ein Kufentisch 180 x 90 cm, Gestell aus Edelstahl, Tischplatte Silverstar Dekor Zement
Stück
3490.00
2990.00
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den drei Hasen 39
71440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr
*So.: 13-17 Uhr
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de
24/7 einkaufen!
online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter

Wie zu Zeiten von Kaiser Wilhelm II. soll der Obergarten des Schlosses wieder aussehen. Erste Pflanzen sind bereits gesetzt. *Foto: Schlossgärtnerei*

Persischer Flieder und portugiesischer Lorbeer

Bad Homburg (hw). Die wilhelminische Zeit im Obergarten des Schlossgartens nimmt Formen an. Auf der Terrasse des Gartens wurden jetzt Kugeln der Ilex crenata „Dark Green“ gepflanzt. „Sowohl Zeichnungen früherer Hofgärtner sowie Fotos zeigen an dieser Stelle ursprünglich Buchskugeln“, informiert Schlossgärtner Peter Vornholt. Wegen des – noch immer ungebremsten – Befalls mit dem Buchsbaumzünsler habe man auf die Verwendung von Buchs verzichtet. Mittlerweile finde der Ilex zunehmend in stark buchsbaumgeprägten historischen Gsärten Verwendung, so Vornholt. Weiter wurden im Obergarten persischer Flieder sowie die portugiesische Lorbeerkirsche (Prunus lusitanica), eine der Lieblingspflanzen Kaiser Wilhelms II., gepflanzt. Diese gehörte sowie viele Koniferen zu den immergrünen Pflanzen, die zur Jahrhundertwende des 19. zum 20. Jahrhundert zunehmend gepflanzt wurden. Man empfand sie im Winter nicht gar so trist wie die laubabwerfenden Gehölze. Nach längerer Suche wurde Vornholt in Sachen Koniferen fündig. Nicht in einer üblichen Baumschule, sondern in einer Forstbaumschule fand er Chamaecyparis lawsoniana, eine Zypresse, die in blauer Form heute viel als Gartenhecke gesetzt wird. „In der einfachen Ursprungsart mit grünen Nadeln war sie aber kaum aufzutreiben.“ Ebenso war es beim orientalischen Lebensbaum, der ebenfalls in der Forstbaumschule aufgespürt wurde. Auf ihrem früheren Platz stehen die ersten Koniferen wieder in den Rasenkompartimenten des Obergartens. Andere Pflanzen sollen erst noch ein wenig wachsen. Sobald sie groß genug sind, sollen vier weitere Thuja orientalis gepflanzt werden.

Gottesdienst auf dem Herzberg

Bad Homburg (hw). Die Familienkirche der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf lädt für Christi Himmelfahrt, 25. Mai, zur Wanderung mit Erwachsenen und Kindern zum Herzberg ein. Dort wird Eucharistie als Open-Air-Gottesdienst gefeiert. Treffpunkt ist um 15 Uhr vor der Saalburg (Parkplatz). Die Eucharistiefeier beginnt gegen 16.30 Uhr auf dem Herzberg.

Triathlon: Sperrung und Behinderungen

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 21. Mai, findet im Bereich des Kurparks der 10. Gesundheitswochen-Triathlon statt. Verkehrsteilnehmer müssen deshalb mit Behinderungen und Sperrungen rechnen. Die Radstrecke geht über Seedammweg, Im Rosengarten, Weinbergsweg, Quellenweg, Ellerhöhweg, Am Baumgarten und Am Pilgerrain sowie im Hardtwald, Kurpark, Augustaallee und Kisseleffstraße. Die Radstrecke wird für den Verkehr voll gesperrt, die Anwohner entlang der Strecke werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb zu parken, falls sie an diesem Tag das Fahrzeug nutzen wollen. Die Veranstaltung beginnt um 6 Uhr und endet gegen 20 Uhr. Im Weinbergsweg wird die Linie 6 an diesem Tag von Betriebsbeginn bis Betriebsende wie folgt umgeleitet: Die Haltestellen „Weinbergsweg“, „Kaiser-Wilhelms-Bad“ und „Kisseleffstraße“ werden nicht angefahren. Nach der Abfahrt Amtsgericht fahren die Busse über Seedammweg, Friesenstraße, Europakreisel, Louisenstraße und weiter den regulären Linienverlauf.

Schulfest mit viel Sport und Spaß

Bad Homburg (eh). Die Ketteler-Francke-Schule, Weberstraße 18, feiert am Samstag, 20. Mai, von 11 bis 15 Uhr ihr Schulfest. Geboten werden Sport- und Geschicklichkeitsspiele, Spaß und Unterhaltung. Kaffee und Kuchen sowie Grillwürstchen, internationale Snacks und Halal-Spezialitäten sorgen für das leibliche Wohl.

Homburger Allianz gegen Windräder auf Taunuskamm

Bad Homburg (js). Das Thema Windräder auf dem Taunuskamm schmiedet neue Koalitionen. Mit CDU und SPD zogen FDP, AfD und der „Republikaner“ im Stadtparlament in der kontroversen Diskussion am gleichen Strang. „Uns schwillt der Kamm“, sagte Philipp Herbold (FDP) blumig, Windräder im Naturpark Taunus werde es mit den Liberalen nicht geben. Doch „die Gefahr war noch nie so groß wie jetzt“, warnte Oliver Jedynak von der CDU und forderte ein Votum der Stadtverordneten gegen den Bau von Windkraftanlagen, mit dem die Stadt beim Regionalverband Frankfurt-Rhein-Main auftreten solle.

Die aktuell diskutierten „Vorrangflächen“ für Windräder, die im Regionalen Flächennutzungsplan eingearbeitet werden könnten, sorgen für aufgeregte Aktivitäten. Vor allem zwei genannte Gebiete lassen bei der FDP Ärger aufkommen und sorgen für Unruhe in der CDU-SPD-Koalition – ein Areal unterhalb des Sandplackens, ein weiteres zwischen Dornholzhausen, Friedrichsdorf und dem Köpperner Tal. Mehr als 200 Hektar zusammengenommen, „so groß wie 200 Fußballfelder“, führte Jedynak an.

Die Stadt arbeitet nach Aussage von Oberbürgermeister Alexander Hetjes bereits „mit Hochdruck“ daran, alles aufzufahren, um Windräder auf diesen Flächen zu verhindern. Gutachten werden angefordert zum Windertrag, der im „Schwachwindland“ Hessen zu niedrig sei, um erfolgreich und wirtschaftlich Strom mit Windenergie zu erzeugen. Es geht um die Beeinträchtigung der Erdbebenwarte am Kleinen Feldberg, die praktisch nutzlos würde aufgrund der Schwingungen, die von riesigen Windrädern ausgelöst würden. Es geht um den Schutz des Weltkulturerbes Limes, den Taunuskamm als „Standortfaktor“, und es geht um kleine Tiere. Wie sie aussieht, weiß keiner so recht. Doch die Mopsfledermaus könnte noch eine wichtige Rolle spielen. Sie soll im fraglichen Gebiet gesichtet worden sein, ebenso der Rote Milan. Das Thema Artenschutz wurde von der großen Koalition der Windradgegner in der jüngsten Sitzung des Stadtparlaments ebenfalls ins Feld geführt. Sollten die beiden Flächen auch im endgültigen Plan als Vorrangflächen stehen, werde er ihn in der Verbandskammer ablehnen, so Hetjes. Die AfD will auch über Bad Homburg hinaus Windräder möglichst verhindern, „Waldzerstörung für ein aussichtsloses Projekt“ sei sinnlos, so Sprecher Peter Münch.

Für Gegenwind und Argumente pro Windenergie sorgten die Grünen, die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) und Einzelkämpfer Okan Karasu (Linke). „Auch wir müssen einen Beitrag zur Energiewende leisten“, so Karasu, ein Atommeiler sehe nicht besser aus als ein Windrad. „Wir stehen dafür“, sagte Daniela Kraft (Die Grünen). Für die Energiewende zu streiten, aber Windräder abzulehnen, weil sie auf eigener Gemarkung stehen könnten, sei kontraproduktiv. Für die Grünen gelte auch in dieser Causa der Leitsatz „Global denken, lokal handeln“.

- Anzeige -

Spezial-Brillengläser helfen bei Makuladegeneration

Neusehland in Bad Homburg bietet kompetente Beratung zu vergößernden Sehhilfen und eine große Auswahl an Spezial-Brillengläsern.

Die Makuladegeneration ist die Hauptursache für eine Erblindung bei Menschen im Alter von über 50 Jahren. Alleine in Deutschland leiden rund zwei Millionen Menschen an dieser Augenerkrankung.

Sehschärfe nimmt ab

Unter „Makuladegeneration“ wird eine Gruppe von Erkrankungen des Auges verstanden, die den sogenannten „gelben Fleck“ der Netzhaut betreffen. Dies ist die Stelle des schärfsten Sehens.

Die Erkrankung schreitet allmählich voran und beeinträchtigt durch das Absterben von Netzhautzellen zunehmend die Sehfähigkeit im zentralen Gesichtsfeld. Häufig können Betroffene einen Gegenstand nicht mehr deutlich erkennen: Man sieht zwar die Uhr, kann aber die Uhrzeit nicht ablesen oder man sieht den Gesprächspartner, ohne dessen Gesichtszüge zu erkennen. Wichtig zum Beispiel beim Lesen: eine gute Ausleuchtung für bestmögliche Kontraste. Die an der Makuladegeneration erkrankten Menschen können so lernen, die verbliebene Sehschärfe optimal zu nutzen.

Spezialgläser schützen

Ein wesentlicher Faktor für die Entstehung und das Voranschreiten der Erkrankung ist die Belastung mit kurzwelligem blauen Licht, das im natürlichen Licht sehr stark vorkommt. Da der körpereigene Schutz der Augen gegen diese agressiven Lichtanteile im Laufe des Lebens abnimmt, erhöht sich das Risiko einer Schädigung der Netzhaut-Sehzellen. Die Makuladegeneration wird beschleunigt. Mit Spezial-Brillengläsern wird ein deutliches Plus an Sicherheit und Sehkomfort erreicht. Durch einen speziell entwickelten Filter ist das Auge bestmöglich gegen die aggressive und für die Augen schädliche UV-Strahlung geschützt. Die Gläser bewirken zudem eine Reduktion der Blauanteile im sichtbaren Licht und sind kontraststeigernd.

Neusehland berät Sie

Bei Neusehland in Bad Homburg freut sich unser anerkannter Fachberater für vergrößernde Sehhilfen, Augenoptikmeister Stefan Bölker, auf Ihren Besuch. Das kompetente Team berät umfassend und beantwortet alle Fragen rund um vergrößernde Sehhilfen. Die Spezialgläser und deren kontraststeigernde Wirkung können auch direkt vor Ort gestet werden. Damit steht einer optimalen Nutzung der Sehkraft nichts mehr im Weg.

Wenn die Brille nicht mehr ausreicht ...
Stefan Bölker – anerkannter Fachberater für vergrößernde Sehhilfen.

Bad Homburg v.d.H.
Louisenstraße 28
Telefon: (0 61 72) 2 26 14
www.neusehland.de

neusehland
Mein Augenoptiker

Gesund & Vital

Kur-Apotheke
Louisenstr. 77 · 61348 Bad Homburg
Telefon (0 61 72) 2 40 37
Fax (0 61 72) 2 62 57

Diabetes + Gesundheit Aktionstag

Lassen Sie Ihr Blutzuckermessgerät überprüfen!

Neueste Technik – Entdecken Sie die wahrscheinlich einfachste Art der Blutzuckermessung …

Donnerstag, 1. Juni 2017

Ihr Wohlfühlgewicht – Ernährungsberatung und mehr!
Pflege für strahlend schöne Haut

Wir geben Ihnen Gelegenheit, aus erster Hand alles Wichtige rund um Ihre Gesundheit zu erfahren

Kostenloser Gesundheitscheck
Blutzucker, Blutdruck, Ernährungsberatung

Tipps und Tricks zur Blutzuckerkontrolle, etc.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Euroquiz im Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo), Kirchplatz 1, und der gemeinnützige Verein Bürger Europas laden im Rahmen des „Offenen Wohnzimmers“ für Montag, 22. Mai, von 14.30 bis 16.30 Uhr zu einem Euroquiz ein. Bei Kaffee und Kuchen kann das Wissen über Europa unter der Leitung von Christoph Krakowiak getestet werden. Nichtmitglieder sind willkommen. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480.

Lesesaal zu

Bad Homburg (hw). Im Juni ist es soweit: Das Stadtarchiv im Gotischen Haus zieht in die Villa Wertheimber in den Gustavsgarten. Der Lesesaal des Stadtarchivs bleibt aus diesem Grund vom 19. Juni bis einschließlich 7. Juli geschlossen.

Zwei Nordlichter mit dem hessischen Ehrenbrief geehrt

Bad Homburg (fch). Über den „Ehrenbrief des Landes Hessen“ freuen sich jährlich bis zu 1500 Bürger. Zwei von ihnen kommen in diesem Jahr aus Bad Homburg. Oberbürgermeister Alexander Hetjes überreichte die vom hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier unterzeichneten Ehrenbriefe im Gartensaal des Gotischen Hauses an zwei engagierte Bürger. Es sind Christa Oex-Sukop aus Kirdorf und Dr. Jörg Andreas Geyer aus Dornholzhausen.
Die beiden Nordlichter – die Wiege von Christa Oex-Sukop stand in Bremen, die von Dr. Jörg Andreas Geyer in Hamburg – leben mit ihren Familien bereits viele Jahre in Bad Homburg. Die pensionierte Diplom-Sportlehrerin und der Jurist haben trotz sehr verschiedener Aufgaben noch etwas außer ihrer norddeutschen Herkunft gemeinsam: Sie engagieren sich beide seit vielen Jahren ehrenamtlich.

Dr. Jörg Andreas Geyer (l.) erhält von Oberbürgermeister Alexander Hetjes Urkunde, Ehrennadel, den Schlips der Stadt und einen Blumenstrauß überreicht. Foto: fch

Sie im örtlichen Verein, kreisweit im Verband sowie auf nationaler und internationaler Ebene. Er als ehrenamtlicher Richter beim Arbeitsgericht Frankfurt und am Hessischen Landesarbeitsgericht.
Hetjes betonte in seiner Rede die wichtige Rolle von ehrenamtlich engagierten Bürgern in vielen Bereichen wie der Kommunalpolitik, dem Sport oder sogar an Gerichten. „Alle funktionieren – wie wir sie kennen – nur auf ehrenamtlicher Basis“, sagte das Stadtoberhaupt. Er zitierte Konfuzius mit „Statt über Dunkelheit zu schimpfen, ist es besser, ein Licht anzuzünden“. Und fügte hinzu: „Heute geht der Dank an zwei Menschen, die es in unserer Stadt und in unserem Land hell machen.“
Dr. Jörg Andreas Geyer wurde zur Verleihung von Ehefrau Stephanie und Labradoodle Lily (3) begleitet. Er hat in Freiburg, Würzburg und ein Jahr an der Columbia University in New York Jura mit Schwerpunkt Arbeitsrecht studiert. Von einer mittelständischen Kanzlei wechselte der Fachanwalt für Arbeitsrecht vor 19 Jahren zum Unternehmerverband Frankfurt. Seine Auszeichnung überreichte Hetjes dem 50-Jährigen für seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Richter an zwei Arbeitsgerichten. „Seit dem 23. März 2000 ist Dr. Jörg Andreas Geyer erst beim Arbeitsgericht Frankfurt und seit 2011 auch beim Hessischen Landesarbeitsgericht tätig“, sagte Hetjes. „Die Präsidentin des Hessischen Landesarbeitsgerichtes bescheinigt Ihnen für die Auszeichnung Zuverlässigkeit, Sachlichkeit und einen Beitrag zu ausgewogenen Urteilen.“
Der Jurist nimmt als Beisitzer und Vertreter der Arbeitgeberseite an bis zu sechs Sitzungsterminen pro Jahr teil. „Das Ehrenamt als Richter ist eine angenehme Ergänzung zum Beruf des Rechtsanwalts. Hier kann ich mein Wissen als Arbeitsrechtler gut anwenden.“ Ehefrau Stephanie ist ebenfalls Juristin und eine gebürtige Bad Homburgerin. Das Paar hat vier Kinder zwischen zehn und 21 Jahren. Zu den Hobbys des sportlichen Juristen gehört Fußball- und Tennisspielen sowie Schwimmen.
So wie er freut sich auch Christa Oex-Sukop über die mit der Auszeichnung verbundene Anerkennung ihrer zeitintensiven Ehrenämter. Die 67-Jährige unterrichtete ab 1973 bis zu ihrer Pensionierung am Gymnasium Oberursel Sport. „Bei Ihnen liegt Sport in der Familie: Ihr Mann Jürgen ist Vorsitzender der SGK, und ihre Tochter Kirsten trainiert die SGK-Mädels im Geräteturnen sehr erfolgreich. Sie bestätigen, was Statistiker sagen: Wer früh ein Ehrenamt beginnt, bleibt dabei“, so der OB.
Die neue Landesehrenbriefträgerin wurde in eine turnbegeisterte Bremer Familie hineingeboren. Mit sieben Jahren startete sie ihre sportliche Karriere mit Geräteturnen beim Hastedter TSV. Dort absolvierte sie eine Vorturnerausbildung und war als jugendliche Leistungsturnerin erfolgreich. Mit Anfang 20 absolvierte sie eine Ausbildung zur Vereinssportlehrerin in Frankfurt und studierte Sport in Mainz. Mit Mitte 20 wurde sie Trainerin und Kampfrichterin bei der SGK, der sie seit 1974 die Treue hält.

Bei Olympia im Einsatz

Und sie blieb auch dem Turnen treu. Sie erwarb Ausbilderscheine und Kampfrichterlizenzen, ist Kampfrichterin, Kunstturn- und Frauenturnwartin beim Turngau Feldberg und Jugendwartin des Sportkreises Hochtaunus. Bei den Olympischen Spielen 1972 in München assistierte sie bei der Auswertung im Geräteturnen. „1990 haben Sie als Kampfrichterin die Bundeslizenz für Eintracht Frankfurt und die Internationale Lizenz im Frauenturnen erworben, sind bis heute als Kampfrichterin bei hessischen, bundesweiten und internationalen Wettkämpfen im Einsatz. Und seit 2012 auch Schatzmeisterin des Turngaus Feldberg“, zählte Hetjes auf. In ihrem Verein trainierte die Geehrte die zehn- bis 15-jährigen Turnerinnen und leitet eine Herzsportgruppe. Zum Bedauern des Ehemannes, einem pensionierten Schulleiter, kann das Paar aufgrund des vielseitigen Engagements von Christa Oex-Sukop auch im Ruhestand nicht außerhalb der Schulferien verreisen.
Die ehemalige Präsidentin des Hessischen Turnverbands, Rosel Schleicher, überbrachte die Glückwünsche des Landesausschusses für Frauen im Landessportbund Hessen: „Für mich verkörperst Du Werte wie Verantwortungsbewusstsein, Entscheidungsfähigkeit und Verlässlichkeit, die so wichtig sind für unsere Gesellschaft.“

„In Kirdorf sind Sie für viele einfach ‚die Christa‘“, betont Oberbürgermeister Hetjes bei der Überreichung des Ehrenbriefes an Christa Oex-Sukop. Foto: fch

Wandern mit Landrat und Minister

Hochtaunus (how). Elf hessische Naturparks laden für Sonntag, 28. Mai, alle naturbegeisterten Wanderfreunde und Familien zum „Naturpark Wandertag 2017“ ein. „Die Naturparks ziehen jedes Jahr viele Menschen an“, sagt Landrat Ulrich Krebs, der auch Vorstand des Naturparks Taunus und Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft hessischer Naturparkträger ist. „Wertvolle Kultur- und Naturlandschaften werden in den Naturparks geschützt, erhalten und weiterentwickelt.“
Ende Mai finden in allen Naturparks zwischen Habichtswald, Diemelsee, Rhön, Taunus, Vogelsberg, Kellerwald und Odenwald Veranstaltungen statt. Alle elf Naturparks in Hessen haben ein attraktives Programm zusammengestellt. Im Naturpark Taunus erwartet die Wanderer dieses Jahr eine Rundwanderung mit dem hessischen Staatsminister Axel Wintermeyer und Landrat Ulrich Krebs zur Burgruine Falkenstein. Der etwa sechs Kilometer lange Wanderweg führt über den Bürgel, am Viktoriatempel vorbei und weiter um den Kocherfels bis zur Burg. Umgeben von alten Gemäuern können die Wanderer bei einem gemeinsamen Essen, zu dem der Naturpark Taunus einlädt, Kraft tanken und dabei die Aussicht genießen. Gemeinsamer Startpunkt ist um 11 Uhr der Naturpark-Parkplatz „Fuchstanzweg“ in Falkenstein. Begleitet werden die Wanderer von Naturparkführern, die Spannendes und Interessantes zu Feld, Wald, Flur und Geschichte zu erzählen haben.
Interessierte können sich bis 25. Mai auf www.naturpark-taunus.de unter „Wanderung mit Staatsminister Axel Wintermeyer und Landrat Ulrich Krebs“ anmelden. Weitere Informationen unter Telefon 06171-979070.

Trickdiebe bleiben erfolglos

Bad Homburg (hw). Keine Chance hatten Trickdiebe am Montag in Gonzenheim, Dornholzhausen und Ober-Erlenbach. Als angebliche Polizeibeamte versuchten sie zwischen 22 und 23 Uhr bei verschiedenen Senioren, telefonisch Informationen über Bargeldbestände oder Art und Höhe von Geldanlagen bei Banken zu erlangen. Unter dem Vorwand, es liege eine konkrete Gefährdung, etwa ein Einbruch oder Raubüberfall, vor, versuchten die Betrüger die Angerufenen dahingehend zu manipulieren, dass sie ihr Bargeld und ihre Ersparnisse abheben und anschließend an die angeblichen Polizisten übergeben. Die angerufenen Bürger setzten sich mit der Polizei in Verbindung. Geldübergaben fanden laut Polizei nicht statt. In Kronberg, Bad Homburg und in Ober-Erlenbach gab es zwischen 12 und 13 Uhr etliche Anrufe von vermeintlichen Angehörigen, die für eine Investition kurzfristig Geld benötigten. Auch in diesen Fällen hatten die Betrüger Pech. Die betroffenen Bürger waren ebenfalls misstrauisch, beendeten die Gespräche und verständigten die Polizei.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

20. bis 26. Mai 2017

Widder 21.3.–20.4.
Sie sollten jetzt nicht nervös werden, wenn sich kurzfristig Besuch ankündigt. Das wird nicht die einzige Überraschung sein, die Sie in dieser Woche noch erwartet.

Stier 21.4.–20.5.
Einige verwöhnen mit Vergnügen und werden mit Vergnügen verwöhnt. In diesem Sinne ist ein wunderschönes Wochenende zu erwarten – mit viel Romantik und viel Zärtlichkeit!

Zwillinge 21.5.–21.6.
Beharrlichkeit und Diplomatie werden sich am Ende auszahlen: Kämpfen Sie so lange, bis Ihre wirklichen guten Argumente auch den letzten Widersacher überzeugt haben.

Krebs 22.6.–22.7.
Ihr Herz pocht! Leider müssen Sie feststellen, dass einer Verbindung, wie sie Ihnen vorschwebt, einige Hindernisse entgegenstehen. Suchen Sie ungewöhnliche Lösungen.

Löwe 23.7.–23.8.
Sie setzen Ihre Interessen überzeugend durch. Sie bestimmen mit viel Charme, was jetzt Sache ist. Der Sportsgeist ist erwacht. Nutzen Sie diese aktive Phase.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Sie haben Ihre Entscheidung aus reinem Übermut getroffen und anscheinend nicht an die Konsequenzen gedacht. Das ist schade: Jetzt müssen Sie die Suppe auslöffeln!

Waage 24.9.–23.10.
Zügeln Sie Ihren Bekennerdrang. Manche Dinge sollten Sie lieber für sich behalten: Mit einem plötzlichen Geständnis tun Sie sich und den anderen Beteiligten keinen Gefallen!

Skorpion 24.10.–22.11.
Ihre Energie hat in den vergangenen Tagen wieder zu einigen tollen Erfolgen geführt. Doch jetzt müssen Sie sich Zeit nehmen und Ihre Batterien wieder aufladen.

Schütze 23.11.–21.12.
Man legt es darauf an, Sie aus der Reserve zu locken. Wenn Sie vernünftig reagieren, wird der Angreifer ins Leere laufen und die Lust daran verlieren, Sie erneut herauszufordern.

Steinbock 22.12.–20.1.
Ihr Partner hält an diesem Wochenende eine schöne Überraschung für Sie bereit. Da sollten Sie sich ordentlich Zeit nehmen – und nicht noch Arbeit mit nach Hause bringen!

Wassermann 21.1.–19.2.
Sie müssen an diesem Wochenende unbedingt eine Verschnaufpause einlegen: Nur so können Sie Ihre Konzentrationsfähigkeit erneuern – und das ist unbedingt notwendig!

Fische 20.2.–20.3.
Man muss auch einmal seinen Stolz überwinden. Reden Sie mit einem Menschen, von dem Sie irrtümlich annehmen, er hätte Ihnen einen Streich gespielt. Er kann die Sache erklären!

Gehirn-Gymnastik
BRAIN-GYM
Kurse für Kinder und Senioren, Heilmagnetismus, Kinesiologie
im **Svatis Wellness Studio**
Friedrichsdorf
Frau Desor, Tel 06172-78696

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen
Note 1,8 Bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut Tel. 0 61 71/206 22 34
www.abacus-nachhilfe.de

JUWELIER
Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold - Zahngold - Silber - Markenuhren - Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 · 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 · www.barlikgold.com

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

BRAIN-GYM Sommer-Freizeit-Wochen für Kinder
(Gehirn-Gymnastik) mit gesundem gemeinsamen mittäglichen Kochen. Tolle Aktivitäten im Bereich der Kinesiologie.
Alte Schule Friedrichsdorf
Frau Marie-Ange Desor:
Tel. 06172-78696 / 0176-81976015
Preis pro Woche: EUR 190,-
Juli und August Mo–Fr 9–13 Uhr

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Golfen für die Kinder-Krebshilfe

Bad Homburg (hw). Der Royal Homburger Golfclub 1899 lädt für Sonntag, 21. Mai, zum Benefiz-Golfturnier zugunsten der Deutschen Kinder-Krebshilfe ein. Das Turnier ist eines von insgesamt etwa 120 Turnieren im Rahmen von Europas größter Benefiz-Golfturnierserie. Bundesweit gehen in diesem Jahr tausende Golfer bei den 36. bundesweiten Golf-Wettspielen an den Start, um die Arbeit der Deutschen Krebshilfe und ihrer Stiftung Deutsche Kinder-Krebshilfe zu unterstützen. Für die Teilnehmer des Turniers in Bad Homburg gibt es zudem einen sportlichen Anreiz: Die Brutto- und Nettosieger haben die Chance, sich in einem Regionalfinale für das Bundesfinale am 7. Oktober im Spa & Golf Resort Weimarer Land zu qualifizieren. Interessierte Golfer können sich für das Turnier anmelden. Preise werden vom langjährigen Sponsor DekaBank gestellt.

Behindertentoilette wegen Bauarbeiten zu

Bad Homburg (hw). Von Freitag, 19. Mai, bis Samstag, 20. Mai, 10 Uhr, werden Bauarbeiten in der Besuchertoilette des Stadtladens ausgeführt. Die Toiletten sind an diesen Tagen geschlossen. Die Maßnahme betrifft auch die Behindertentoilette. Besucher können die Toiletten im ersten Obergeschoss benutzen. Eine Behindertentoilette steht in diesem Zeitraum im Rathaus nicht zur Verfügung. Es können als Ersatz die Behindertentoiletten im Bahnhof und im Kurhaus benutzt werden.

Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin
Spargelkarte vom 18.04.–24.06.2017

Spargelcremesuppe	€ 4,90
Flammkuchen Spargel, Rucola und Parmesan	€ 10,50
Spargelsalat Parmesan, Rucola und Pinienkerne	€ 11,90
Portion frischer Deutscher Stangenspargel mit zerlassener Butter, dazu neue Kartoffeln	€ 16,90
Portion frischer Deutscher Stangenspargel mit Sauce Hollandaise, dazu neue Kartoffeln	€ 16,90
Zum Spargel:	
Portion gekochter Schinken	€ 4,80
Kleines Schweineschnitzel	€ 5,60
Pochiertes Lachsfilet	€ 9,50
Rumpsteak (250g vom Allgäuer Rind)	€ 16,50

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

LIVE-MUSIK
Samstag, 20. Mai 2017 · 19.30 Uhr
FRANK HAMMER
Rock & Pop (unplugged)
LE BISTRO FÄRBERHÄUSCHEN
Hugenottenstraße 104 · Friedrichsdorf
Tel. 06172 - 49 78 512
Geöffnet: Di – Sa ab 16 Uhr

Präsentieren die neuen Räder (v. l.): Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Direktor Ralf Schroedter, Nicole Leopold, bei den Stadtwerken verantwortlich für Ökostrom und Unternehmensentwicklung, sowie Marc Denfeld vom Partner Fahrrad Denfeld. Foto: Stadt

An der Badkasse Pedelecs entleihen

Bad Homburg (hw). Die Stadtwerke freuen sich, im Zuge der Ergänzung der Freizeitmöglichkeiten in der Kurstadt zukünftig den Verleih von zehn Pedelecs am Seedammbad anbieten zu können. In ihren jeweiligen Geschäftsbereichen engagieren sich die Stadtwerke auf vielfältige Art ökologisch ausgerichtet. Außer dem Ausbau der E-Mobilität und entsprechender Infrastruktur gehört dazu auch der Betrieb von innovativen stromerzeugenden Blockheizkraftwerken und vielfältige Wärmedienstleistungen.
Der Verleih der Stadtwerke-Pedelecs, Zahlung, Sicherheitshinterlegung, Aufladung und – wenn nötig – der Akkutausch erfolgen direkt an der Kasse des Schwimmbads. Die Verleihzeiten werden den Öffnungszeiten des Seedammbads (www.stadtwerke-bad-homburg.de) angelehnt. Damit ermöglichen die Stadtwerke an sieben Tagen in der Woche entspannte, ganztägige Radtouren.
Bad Homburg hat als Kurstadt ein großes Interesse, seine Identität als grünes Mittelzentrum mit hohem Naherholungs- und Wohnwert glaubwürdig zu unterstreichen und möglichst gezielt im Sinne der Bürger und Besucher auszubauen, darin sind sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes und der Direktor der Stadtwerke, Ralf Schroedter, einig. Zusammen mit dem Partner und E-Bike Spezialisten Fahrrad Denfeld haben die Stadtwerke ein E-Bike-Modell in drei verschiedenen Rahmengrößen ausgewählt, das mit reichhaltiger Zusatzausstattung zum Verleih bereitsteht.

Bingen als Wanderziel

Bad Homburg (hw). Der Taunusklub wandert am Sonntag, 21. Mai, von Ingelheim nach Bingen. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof. Mit dem Zug geht es bis Oestrich. Die Fähre bringt die Wanderer über den Rhein nach Ingelheim. Von dort läuft die Gruppe bis Gaulsheim und weiter nach Bingen.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 300 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2017

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

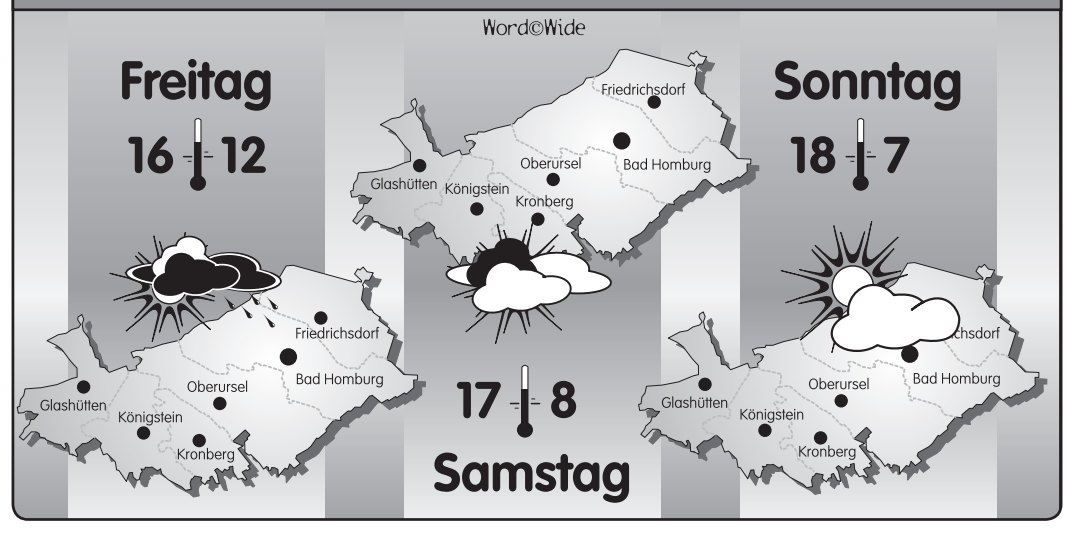
SUDOKU

	6			7				1
			1	5	8	6		4
	5		4		6	2		
		2				3		5
		7	3		4	1		
3		1				7		
		6	7		5		9	
9		5	6	4	2			
4				3			6	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	2	9	8	3	7	4	5	1
1	5	3	9	2	4	7	6	8
8	4	7	1	5	6	2	9	3
2	9	6	4	7	1	8	3	5
4	3	5	2	6	8	1	7	9
7	1	8	5	9	3	6	2	4
3	8	2	6	1	5	9	4	7
5	6	1	7	4	9	3	8	2
9	7	4	3	8	2	5	1	6

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Tagesfahrt für Senioren nach Mainz

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 27. Juni, bietet die Stadt eine Tagesfahrt für Senioren an. Die Fahrt führt in diesem Jahr über Bingen nach Mainz am Rhein. Der Vorverkauf im Rathaus bei der Servicestelle „Älter werden", Zimmer 144, hat bereits begonnen. Die Fahrt kostet pro Person 25 Euro. Bad-Homburg-Pass-Inhaber erhalten nach Vorlage eine Ermäßigung von 50 Prozent. Das Programm: Ab 7.30 Uhr stehen die Busse an der Ecke Wiesbadener Straße/Schwalbacher Straße zum Einsteigen bereit. Um 8 Uhr ist Abfahrt Richtung Bingen am Rhein. Die Ankunft ist für 9.15 Uhr vorgesehen. Um 9.45 Uhr startet das Passagierschiff „Rheingold" Richtung Mainz am Rhein, während der Schifffahrt wird das Mittagessen serviert. Die Ankunft in Mainz ist für 13 Uhr vorgesehen. Hier haben die Teilnehmer Zeit, die Stadt Mainz zu entdecken. Auch die vielen Cafés und Restaurants laden zu einem Aufenthalt bei Eis, Kaffee und Kuchen oder einem Gläschen Wein ein.
Um 15.30 Uhr geht es per Passagierschiff langsam wieder Richtung Heimat. Die Fahrt endet nach der Rheintour auf dem Main in Rüsselsheim. Dort stehen die Busse bereit, um alle wieder nach Bad Homburg zu bringen. Die Ankunft ist für 19 Uhr vorgesehen.

„Digitalisierung nicht verschlafen"

Hochtaunus (how). Die Digitalisierung schreitet in allen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft voran. Sie bietet immense Chancen für die klassische Verwaltung – davon ist die FDP-Fraktion im Hochtaunus-Kreistag überzeugt. Sie stellt daher zur Kreistagssitzung am Montag, 22. Mai, den Antrag, im Hochtaunuskreis einen Digitalisierungsbauftragten zu benennen. Kreistagsabgeordneter und Landratskandidat Holger Grupe begründet: „Wir dürfen die Digitalisierung nicht verschlafen und sollten ihre Potenziale möglichst umfassend nutzen. Die Verwaltung ist chronisch überlastet. Durch die digitale Optimierung und Vereinfachung von Prozessen könnten die Mitarbeiter entlastet werden, gleichzeitig würde der Service für die Bürger vielseitiger und einfacher." Das Thema eGovernment sei nicht neu, daher wolle die FDP-Fraktion Informationen dazu gewinnen, welche Schritte bereits konkret eingeleitet worden sind. „Dennoch halten wir es für wichtig, eine bestimmte Person zu benennen, die das Thema Digitalisierung vorantreibt. So werden Projekte gebündelt, und Digitalisierungsfragen werden bei den Geschäften der laufenden Verwaltung permanent mitbedacht", sagt Grupe. „Gleiches gilt für den Breitband- und Glasfaserausbau. Die Freien Demokraten möchten auch diese Grundvoraussetzung der Digitalisierung fördern", so FDP-Kreisvorsitzender Philipp Herbold.

Natalia Mateo singt im Speicher

Am Freitag, 19. Mai, ab 20 Uhr gastiert mit Natalia Mateo eine der neuen Stimmen des zeitgenössischen Jazz im Speicher Bad Homburg. Die in Berlin lebende polnische Sängerin und Gewinnerin des Echo Jazz „Newcomer 2016" schöpft aus der slawischen Lied–tradition, aus amerikanischem Jazz, dem Singer-Songwritertum sowie der zeitgenössischen Pop- und Rockmusik. Ihr aktuelles Album „Heart of Darkness" wird von Publikum und Kritik gefeiert. Eintrittskarten für das Konzert sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus unter Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain (www.frankfurt-ticket.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Foto: Geldermann

Geschützt von den Blättern der Bäume und ihren bunten Jacken lassen sich die Waldkinder auch vom Dauerregen nicht bremsen. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Eva-Maria Schrader (Mitte), Katja Henkel und Leone Barth fühlen sie sich in der Natur wohl. Fotos: Stavenow

Waldkinder feiern zwischen hohen Bäumen Geburtstag

Bad Homburg (jas). Es regnet in Strömen. Leander und Valentin stört das nicht. Sie haben sich Kapuze und Mütze über den Kopf gezogen, sitzen mit ausgestreckten Beinen im Laub auf dem Waldboden und packen ihre Brotdosen aus. Im Waldkindergarten ist gerade Frühstückspause, und da ist das Wetter ganz egal. Ganz gleich ob Regen, Schnee, Wolken oder Sonne, ob warm oder kalt – immer um zehn Uhr kündigt ein Lied die Frühstückspause an, und dann wird Mitgebrachtes gemeinsam verspeist. „Eine Ausnahme machen wir nur bei Sturm oder Gewitter", sagt Erzieherin Eva-Maria Schrader. „Dann weichen wir in die Erlöserkirche aus."
An die Anfänge des Waldkindergartens, der in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert, erinnert sich Eva-Maria Schrader noch ganz genau. Schließlich hat sie das Entstehen der ungewöhnlichen Gruppe als „Frau der ersten Stunde" von Anfang an miterlebt. Bereits 1995, so erzählt sie, sei der Verein gegründet worden, im Sommer 1996 habe dann endlich die Genehmigung vorgelegen. Bevor sie das Experiment Waldkindergarten wagte, hatte Schrader in einer Regeleinrichtung in Oberursel gearbeitet. „Ich hatte dort die psychomotorische Fördergruppe im Wald."

Erfolgsgeschichte geschrieben

Als das Angebot kam, die Leitung des Waldkindergartens zu übernehmen, habe sie sofort ja gesagt. Und bis heute bereut die naturverbundene Erzieherin ihre Entscheidung nicht. „Wir hatten damals von den ersten Einrichtungen dieser Art in Flensburg und Lübeck gelesen", erinnert sie sich. „Im Rhein-Main-Gebiet waren wir einer der ersten Waldkindergärten." Das Modell, die Kinder im Wald zu betreuen, hat seitdem Erfolgsgeschichte geschrieben. Mehr als 1000 Waldkindergärten gibt es mittlerweile in ganz Deutschland.
In Bad Homburg startete man damals mit neun Dreijährigen, die eineinhalb Stunden im Hardtwald betreut wurden. Nach und nach wurde die Gruppe aufgestockt. Heute spielen, toben und lernen 20 Mädchen und Jungen zwischen drei und sechs Jahren gemeinsam in der Natur. Auch ein Kind mit besonderem Förderbedarf ist dabei. Ein Auge auf die Kinder haben außer Eva-Maria Schrader die Erzieherinnen Katja Henkel sowie Leone Barth. Ein Tag im Bad Homburger Waldkindergarten ist klar strukturiert. „Morgens um 8.30 Uhr treffen wir uns mit den Kindern auf dem Spielplatz hinter dem Hardtwald-Hotel. Nach dem Morgenkreis überlegen wir zusammen, wohin im Wald wir gehen", sagt Eva-Maria Schrader. Auswahlmöglichkeiten gibt es jede Menge. „Wir haben 45 verschiedene Plätze, und jeder Platz hat einen anderen Namen." Da gibt es den Bastel- und den Matsch-Platz, den Dino-, den Wikinger- und den Indianer-Platz, aber auch den märchenhaften Hexenring.
Am Ort der Wahl angekommen gibt es eine Spielrunde ganz ohne Material. Die Fantasie der Kinder ist gefragt, Steine, Moose, Eicheln oder Äste werden zum Spielen gesammelt. Nach einem gemeinsamen Frühstück steht die große Freispielphase an. Hier stehen Seile und Schüsseln, aber auch Messer zum Schnitzen zur Verfügung. „Die Kinder können aus sich heraus das lernen, was für sie in diesem Moment wichtig ist. Der Wald bietet alles, was gebraucht wird", sagt Eva-Maria Schrader. Grob- und Feinmotorik werden geschult, der Gleichgewichtssinn werde verbessert. Und wenn doch einmal Langeweile aufkommt? „Kein Problem", sagt die Kita-Leiterin. „Langeweile ist mit der wichtigste Motor für Kreativität." Besonders gefördert werden die Forscherkinder, zu denen die Fünf- und Sechsjährigen gehören. Zwölf Mädchen und Jungen sind es derzeit, acht von ihnen kommen im Sommer in die Schule.
Die Spielphase endet mit einem Glockenton. Erklingt die Glocke, beginnt die tägliche Leserunde. Ein Kreisspiel und das Schlusslied beenden den Wald-Vormittag. „Der hat viele Rituale. Das dient den Kindern als Orientierung", informiert Mutter Yvonne Strasburger. An drei Wochentagen gehen die Hälfte der Kinder zum Mittagessen in den nahen Reitstall. „Es wird abgewechselt, wer mitgehen darf", so Schrader.
Alle gemeinsam freuen sich schon auf das Jubiläumsfest, das am Samstag, 20. Mai, von 11 bis 16 Uhr gefeiert wird. Die Waldkinder, deren Erzieherinnen und Eltern laden zu einem Tag der offenen Tür auf den Waldspielplatz in der Nähe des Hardtwald-Hotels ein. Spiele, Schatzsuche, Blindpfad und eine Tombola warten auf die Besucher. Außerdem hat eine Märchenfrau ihr Kommen angekündigt, und Kutschfahrten führen durch den Wald. Gäste können es sich bei Kaffee, Kuchen, Würstchen und Getränken gut gehen lassen.

Wer sich über die Bad Homburger Waldkinder informieren möchte, findet Wissenswertes im Internet unter www.waldkindergarten-bad-homburg.de.

Valentin (l.) und Leander macht der Regen nichts aus. Sie haben sich ein Plätzchen im Laub gesucht und frühstücken.

Überfall mit Waffe und Pfefferspray

Bad Homburg (hw). Vier bislang unbekannte Täter drangen am Samstag gegen 23 Uhr in den Rewe-Markt im Gluckensteinweg ein. Zunächst bedrohten sie einen Angestellten mit einer Schusswaffe. Nachfolgend schlugen sie den Mann mit der Waffe ins Genick und besprühten ihn mit Pfefferspray. Der Versuch, an den Tresor im Büro des Marktes zu gelangen, schlug fehl, da die Tür von zwei weiteren Mitarbeiterinnen bereits von innen verschlossen wurde. Sie hatten die Tat auf dem Videomonitor beobachtet. Die Täter verließen daraufhin fluchtartig den Markt. Die Polizei sicherte mögliche DNA-Spuren. Die Fahndung verlief bislang negativ. Der verletzte Angestellte wurde von Rettungskräften versorgt.

Rewe-Marktleiter Martin Schreiber (2. v. r.) und Ralph Messing von Mars (2. v. l.) überreichen Tiernahrung im Wert von über 4000 Euro an Renate M. Georg (l.) und Renate Echterdieck (r.) vom Tierschutzverein Bad Homburg. *Foto: Ehmler*

Futterspende für Hund und Katze

Bad Homburg (eh). Der neue Rewe-Markt in Ober-Eschbach hat gemeinsam mit der Firma Mars dem Tierschutzverein Hunde- und Katzennahrung im Wert von über 4000 Euro gespendet. Die Übergabe der Spende erfolgte durch Rewe-Marktleiter Martin Schreiber und Ralph Messing von Mars an Renate M. Georg und Renate Echterdieck. Das Tierfutter wird an bedürftige Menschen in Bad Homburg und Oberursel ausgegeben, die einen Hund oder eine Katze besitzen. „Mittlerweile bekommen von uns 60 Tierbesitzer für ihre insgesamt 120 Hunde und Katzen Tiernahrung. Wir geben für zwei Wochen Tierfutter aus, damit eine Eigenverantwortung für das eigene Tier erhalten bleibt“, sagt Renate M. Georg. „Diese Sonderaktion machen wir anlässlich unserer Neueröffnung“, sagt Schreiber. Messing von Mars, einem der weltweit führenden Hersteller von Heimtiernahrung, hat die Tierfuttersnahrung für die Spendenaktion bereitgestellt. Darüber hinaus stehen in allen Rewe-Märkten in Bad Homburg und Oberursel Tierfutterboxen, die Spenden aufnehmen. Für den Tierschutzverein ist diese Tierfutterspende eine große Hilfe. „Wir sind auf solche Spenden angewiesen“, sagt Renate M. Georg. Die Tierfutterausgaben an Bedürftige sind jeden zweiten Montag im Monat. Die nächste Ausgabe ist am 12. Juni in der Nehringstraße 10.

Gedenken mit Werken von Brahms, Beethoven und Debussy

Bad Homburg (ks). Pianist Rolf Kohlrausch ist „glücklich“ über die Resonanz seines Konzerts in der Christuskirche, das er seiner Lehrerin Branka Musulin gewidmet hatte. Es war zugleich der Auftakt und Hinweis auf eine Veranstaltung, die am Sonntag, 24. September, zu Ehren dieser Pianistin im Kurtheater stattfinden wird. In diesem Jahr wäre Branka Musulin 100 Jahre alt geworden. Ein guter Grund also, an eine Künstlerin zu erinnern, die bis zu ihrem Tod im Jahr 1975 17 Jahre in Bad Homburg gelebt und gewirkt hat.

Das Gedenkkonzert wird von den „Frankfurt Strings“ und den Solistinnen Sontraud Speidel und Makiko Takeda-Herms gestaltet, die Mendelssohns 1. Klavierkonzert und Chopins 2. Klavierkonzert interpretieren werden. Die Moderation hat Schauspieler Michael Quast (Fliegende Volksbühne Frankfurt) übernommen. Schirmherr ist Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Der Hessische Rundfunk wird die Veranstaltung aufzeichnen, die neben dem Kulturkreis von weiteren Förderern unterstützt wird. Auch der kroatische Botschafter habe seine Teilnahme zugesagt. Der Vorverkauf bei Frankfurt Ticket hat begonnen.

Rolf Kohlrausch saß nach längerer Pause wieder einmal selbst am Flügel der Christuskirche und hatte sein Programm ganz auf dieses Gedenken an seiner Lehrerin Branka Musulin abgestimmt. Mit Werken von Brahms, Beethoven und Debussy spannte er den Bogen von der Klassik bis zum Impressionismus, denn gerade Beethoven und Debussy seien für Musulins Repertoire bestimmend gewesen. Mit der kraftvollen Brahms-Rhapsodie, gefolgt von Beethovens „Sturm“-Sonate war der erste Teil markant ausgefüllt. Rolf Kohlrausch war es gelungen, den Zuhörern dieses komplexe Werk Beethovens mit einfachen Worten nahe zu bringen, um es anschließend souverän und mit großem Einfühlungsvermögen mit Leben zu füllen.

Das erste Werk nach der Pause war einem weiteren Lieblingskomponisten Musulins gewidmet, Debussy, der auch Kohlrausch besonders nahe steht. Der Pianist hatte die sechs „Miniaturen“ aus dem Leben seiner Tochter ausgewählt, die er liebevoll erläuterte und zum Klingen brachte, überzeugt davon, dass der Komponist seine Tochter innig geliebt haben muss. Debussy hatte ihr die Suite mit den Worten gewidmet: „Für meine geliebte kleine Chou-Chou mit den zärtlichsten Entschuldigungen ihres Vater für das, was jetzt kommt...“ Der Papa war wohl sehr bescheiden, wenn es um die eigene Musik ging. Kohlrausch beendete sein Konzert mit zwei frühen Werken des Komponisten: „Rêverie“, ein noch ganz in der Romantik verhaftetes lichtdurchflutetes „Aquarell“, sowie der gewichtigeren „Isle Joyeuse“, zu der Debussy durch ein Bild von Watteau angeregt worden war. Klanglich wie technisch stellte auch dieses Werk noch einmal hohe Anforderungen an die Virtuosität des Pianisten, der er meisterlich gerecht wurde und seine Zuhörer restlos begeisterte.

Rolf Kohlrausch bedankte sich für den enthusiastischen Applaus mit zwei Zugaben, und Axel Knop vom Kulturkreis sowie Pfarrer Dr. Meng nahmen die Gelegenheit wahr, das Publikum nach dieser eindrucksvollen Einstimmung erneut auf das Gedenkkonzert hinzuweisen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Rompel feiert 120-Jähriges

Bereits im 16. Jahrhundert betätigten sich die Rompels als Kupferschmiede. Im Jahr 1897 eröffnete Jakob Friedrich Rompel zusammen mit seiner Frau Susanna unter der Firmenbezeichnung „J. F. Rompel & Söhne“ auf dem Grundstück Vorstadt 31 eine Kupferschmiede, aus der das heutige Unternehmen hervorgegangen ist. Oberursel, die Stadt der Bäche und Mühlen, des Handwerks und der Zünfte war der ideale Standort. Anfangs wurden, laut historischer Dokumente, vor allem „Anlagen zur Einrichtung von Brauereien, Brennereien, Färbereien in Kupfer, Eisen und Blei und vollständige Einrichtungen von Bade-Anstalten und Küchen-Einrichtungen“ angeboten.

1902 wurde die Firma von Sohn Theodor Josef übernommen. Seine Frau Maria Elisabetha machte sich besonders stark um das Unternehmen verdient. Ihre Tochter Elisabeth heiratete später den Kaufmann Joseph Andreas Kügel, der ebenfalls in die Firma eintrat.

Das Paar übernahm 1946 die Nachfolge und erweiterte das Warensortiment um Öfen und Herde, später dann auch um sogenannte „Weiße Ware“ wie Waschmaschinen und Trockner. Es entstand eine große Schaufensterfront, und da der parallel fließende Urselbach wenig Platz für interessierte Kunden ließ, wurde eine öffentliche Passage von der Vorstadt zum Holzweg gebaut und der Bach teilweise mit einer Abdeckung versehen. 1962 schließlich wurde durch den Umbau einer alten Scheune die großflächige Porzellanabteilung aufgebaut.

Ab 1966 führten Ernst Theodor und Roselene Kügel die Geschäfte fort und erweiterten sie in den Folgejahren. Im neuen großen Gebäudekomplex im Holzweg 14 zogen auch andere Läden als Mieter ein.

Der Familienzusammenhalt war immer stark, und seit 1981 ist nun auch die fünfte Generation aktiv. Tochter Beate Kügel-Egler trat nach dem Abschluss ihres BWL-Studiums in die Firma ein und kümmerte sich vor allem um Haushaltswaren, Baby-Artikel und Spielwaren.

Der ehemalige Laden in der Vorstadt war Grundlage für die Entwicklung der Firma Rompel. *Foto: Privat*

Roselene und ihre Kinder Beate und Andreas Kügel stehen vor dem historischen Foto der Geschäfts in der Vorstadt 31. *Foto: ba*

Sohn Andreas Kügel arbeitete nach seinem BWL-Studium erst noch in anderen Bereichen, bevor er 1990 in die Firma der Eltern eintrat.

Zur Jahrtausendwende erfolgte die Neugestaltung der Verkaufsräume und der Bau eines weiteren Wohn- und Geschäftshauses. So hat sich aus der kleinen Kupferschmiede-Werkstatt von Jakob Friedrich Rompel mit rund 20 Quadratmetern eines der führenden Fachgeschäfte für Haus, Garten, Spiel und Freizeit entwickelt. Durch den kürzlich erfolgten Neubau des Rompel-Carrés auf dem Gelände des ursprünglichen Firmensitzes wurde die Verkaufsfläche laut Andreas Kügel „zwar kleiner, aber deutlich schöner“. Mit rund 1000 Quadratmetern ist Rompel nicht nur der größte privat geführte Einzelhandel in Oberursel, sondern auch das größte Geschäft für Spiel- und Haushaltswaren im Taunus.

Zudem eröffnete Mitte März „Rompel Select“ in der Vorstadt 36 – ein Fachgeschäft für alles rund ums Grillen mit exklusivem Service. Außer den beliebten Koch-Workshops im Hauptgeschäft werden in der warmen Jahreszeit auch Grill-Seminare bei „Rompel Select“ angeboten.

Die bald 90-jährige Mutter von Beate und Andreas Kügel ist mit Sicherheit stolz darauf, wie ihre Kinder die Firma Rompel in die Zukunft führen.

Jubiläumsverkauf
Feiern Sie mit!
20 %*
jeden Tag
im Mai
120 Jahre Rompel!
*Nicht mit anderen Aktionen & Rabatten kombinierbar. Vom Rabatt ausgeschlossen sind reduzierte Ware, Verlagsartikel, Schulbedarf, Elektro-/Elektronikartikel, Grills & Grillzubehör: 10%
Rompel Select
10 %
auf alle Produkte
Vorstadt 36 · Oberursel
Tel. 0 61 71-5 89 80

Jochen Schambeck, Marlies Boderke, Dietmar Brixy und Reimund Boderke (v. l.) vor zwei Schambeck-Gemälden. *Foto:Staffel*

Die Natur als Ausgangspunkt für fantastische Bildwelten

Bad Homburg (ks). Die Künstler Jochen Schambeck und Dietmar Brixy haben manches gemeinsam. Beide sind in den frühen 1960er-Jahren geboren, beide haben an der Staatlichen Akademie der Künste in Karlsruhe studiert. Aber wie die von Marlies und Reimund Boderke in Zusammenarbeit mit der Stadt ausgerichtete Ausstellung in der Englischen Kirche zeigt, könnten ihre Bildwelten, ihre künstlerische „Sprache“ kaum unterschiedlicher sein; auch wenn sie sich in der Hinwendung zur Natur begegnen.

Schambeck in direktem „Zugriff“. Kühn und entschlossen greift er mit den Händen in die Farbeimer, im ursprünglichen Sinn ein Handwerker, dem die Hände zur Gestaltung seiner Werke genügen. Er geht so üppig und großzügig mit den Farben um, dass man versucht ist, selbst hineinzugreifen in diese bunte Pracht, die, abstrahiert und oft auch dreidimensional, dennoch an Blüten und Blumen erinnert.

Schambecks Bilder sind neben dem ästhetischen Vergnügen auch eine haptische Versuchung. Dieser Künstler hat aber auch Bilder geschaffen, in denen der Abfall aus seinem Atelier einen Platz gefunden hat, die in dieser Ausstellung nicht gezeigt werden. Solche Arbeiten sind Hinweis auf die Vergänglichkeit und auch auf Gefahren, die die Menschen im schnöden Umgang mit ihrer Umwelt heraufbeschwören.

Üppige, pastose Farben

Ähnliche Gedanken könnte man aus der Serie „Tomorrow“ von Dietmar Brixy herauslesen, Bilder in verhaltenen Farben und so ganz anders als die vom „Garten Eden“. Aber Brixy hält immer Distanz. Der Betrachter findet sich vor einem Fenster mit Blick in die Tiefe oder wird mit Szenarien konfrontiert, die an ein Bühnenbild erinnern. Man erwartet in der fantastischen Welt in üppigen, aber eher pastosen Farben indes kaum den Auftritt realer Personen. Diese kommen bei beiden Malern nicht vor. Dass Brixy von der Bildhauerei kommt, merkt man daran, dass er häufig „plastische“ Elemente in seine Malerei einfügt.

Das gilt allerdings nicht für das Großgemälde „Das Ende der Welt“ in der Apsis, das vier Meter hoch, von hinten ein Korsett bekommen musste. „Das Ende der Welt kann alles sein, auch ein Sehnsuchtsort, an dem es kein Leid, keine Gier, keinen Neid gibt“, wie es der Künstler selbst formulierte. „Eine Konzentration des Prinzips Hoffnung“, ohne das er sich das Leben nicht vorstellen kann. Aber wie für alle seine Bilder gilt auch für dieses Bild „Die Lesbarkeit ist völlig offen“, sie ist dem Betrachter frei gestellt. Bei der gut besuchten Vernissage war dem Bad Homburger Autor Dr. Christian Schmidt die Laudatio anvertraut worden, der als schreibender Künstlerkollege seinem Metier Rechnung trug und mit einem fröhlichen Gedicht begann, in dem Erich Kästner vom Monat Mai als dem „heiteren Verschwender und Mozart des Kalenders“ spricht, um danach einfühlsam in die Farb- und Formenwelt der beiden Künstler einzutauchen und auf „drei wichtige Künste“ einzugehen: Dichtung, Malerei und Gartenbau. Letztere ist für den Gartenfreund deshalb eine so wichtige Kunst, weil sie die Wahrnehmungskraft der Farben schärfe und die Fähigkeit fördere, Harmonie nicht zu Monotonie verkommen zu lassen.

Beide Maler schafften Bildwelten, deren Ausgangspunkt die Natur sei. Diese Liebe zur Natur, zum Schönen, verbinde die Bildenden Künste mit den Schönen Künsten: „Was für den Maler die Farben, sind für den Dichter die Worte“. Und Christian Schmidt schloss seine Laudatio daher konsequent mit dem eigenen Gedicht „Frühlingsnacht“, in dem es am Ende heißt, „in dem wir noch verträumt sinnieren, schiebt sich ein dunkler Vorhang auf, und über uns steht klar und diamanten das Sternenmeer der lauen Frühlingsnacht, einer Nacht, die wir so nicht kannten, so schön, so hell, so unwirklich gemacht“.

Das Prinzip Hoffnung fand auch hier sein Echo. Wie der Beifall bewies, gefiel diese etwas andere Laudatio den Zuhörern, aber vor allem auch den beiden Künstlern. Eindrucksvoll waren auch die Improvisationen des Gitarristen Claus Boesser-Ferrari, die man als „fantastische Klangemälde“ auf den Spuren seines Malerfreundes Brixy wahrnahm. Das Ehepaar Boderke durfte sich über lobende Worte von Oberbürgermeister Alexander Hetjes freuen, der den Galeristen dafür dankte, dass sie in ihrer Galerie Kunst in der Zehntscheune in Ober-Erlenbach und auch im Kulturzentrum Englische Kirche immer wieder interessante Ausstellungen mit namhaften Künstlern präsentierten und damit einen wichtigen Beitrag zum Kulturleben der Stadt leisteten.

Die anregende Ausstellung „Leuchtfeuer: Licht, Farbe, Raum“ in der Englischen Kirche, Ferdinandstraße 16, dauert bis zum 28. Mai und ist dienstags bis freitags von 16 bis 19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Wolle färben, Krüge töpfern und mit Römern plaudern

Hochtaunus (rea). Die Saalburg ist immer einen Besuch wert, doch am vergangenen Wochenende lohnte sich die Reise in die Vergangenheit nochmal mehr: Der Römermarkt bot ein vielfältiges Treiben rund um das Römerkastell. Das ganze verlängerte Maiwochenende konnten Besucher viele verschiedene Facetten des Lebens in der Antike kennenlernen. Sie konnten lernen, wie damals Wolle gefärbt wurde. Dazu nahm man allerlei Naturfarben, um darin die Wolle zu kochen. Gelb erreichte man dabei beispielsweise durch Kamillenblüten, Kurkuma oder Birkenblätter. Eine Laus namens Kermes färbte rosa. Gab man dazu nun noch einige Tropfen Eisenwasser, konnte man die Wolle lila machen. Auch die Art und Weise, wie die Wolle vorbehandelt wurde, spielte eine Rolle. Nahm man entfettete Wolle, zeigte sich eine ganz andere Farbintensität als bei unbehandelter Wolle. Die sehr fette Wolle konnte nicht so viel Farbe aufnehmen wie die entfettete. Allerdings existierte kein Stoff, um Wolle grün zu färben. Da behalfen sich die Römer wieder des Eisenwassers, das zum gelben Kochsud beigemischt wurde. Die Saalburg-Gäste konnten auch eine römische Schule besuchen und sich erklären lassen, was für römische Kinder wichtig war zu lernen. Was trug man zur Zeit der Römer? Auch dieser Frage konnte in einem interessanten Vortrag nachgegangen werden.

Im hinteren Teil des Kastells konnten sich die Besucher ein mobiles Lager der 4. Vindeliker Kohorte aus Großkrotzenburg ansehen. Hier wurde Pferdedressur gezeigt, verschiedene Schilde konnten betrachtet werden, und so manch ein römischer Legionär saß in voller Montur vor seinem Zelt und erzählte einen Schwank aus seinem Leben. Der Cornicen, ein römischer Soldat, der bereits im frühzeitlichen Rom als Hornbläser im Milizheer eingesetzt wurde, zeigte den Kindern, wie sie dem Cornu einen Ton entlocken können.

Ein paar Meter weiter am Vicus und im Innenbereich des Kastells wartete ein großer Markt auf alle kleinen und großen Römerfans. Schmuck, Leder, Glaskunst und Öllämpchen konnten erworben werden. Fischer, Knochenschnitzer und viele andere Händler boten ihre Waren an und gaben Einblick in ihr Händlerdasein. Ein junger Römer zeigte, wie er Wachstäfelchen herstellte. Diese wurden als Schreibtafeln genutzt, konnten bis nach Rom verschickt werden und nach dem Lesen ausradiert und wieder benutzt werden. Papyrus kannten vielleicht einige der römischen Legionäre zu der Zeit vom Hörensagen, benutzt wurde es indessen in den Kreisen nicht. Um die Täfelchen aus Wachs herzustellen, schnitzte der Mann Rohlinge aus Holz, in die mit Graphit eingefärbtes Bienenwachs eingefüllt wurde. Wurde nun ein Text in die erkaltete Masse geritzt, schimmerte der helle Holzboden durch, weshalb man die Schrift dann lesen konnte.

Ein paar Zelte weiter, in der Aromataria, konnte herausgefunden werden, wie Duftsalben hergestellt wurden und welche Öle als Basis am besten taugten. So wurde Traubenkernöl als Basis genommen oder auch Olivenöl oder Mandelöl. In Workshops konnten die Teilnehmer ihre eigene Duftsalbe herstellen.

Vor allem für die Kinder wurde ein buntes Mitmachprogramm angeboten. So konnten aus Gips Repliken eines Silberschatzes gegossen werden, die römische Version von Mühle gespielt werden, Schwerter und Armreifen gebastelt werden, die ein Legionär erhielt, wenn er aus der Armee ausschied. Bunte Bänder konnten mit Brettchen gewebt werden. Und auch eine Bücherlesung wurde angeboten, in der es um die Freundschaft zwischen einem germanischen Jungen mit den Kindern des römischen Präfekten ging. Viele Kinder sah man in der Töpferei, in der entweder per Hand kleine Schalen geformt oder auf der Drehscheibe schöne Krüge getöpfert wurden.

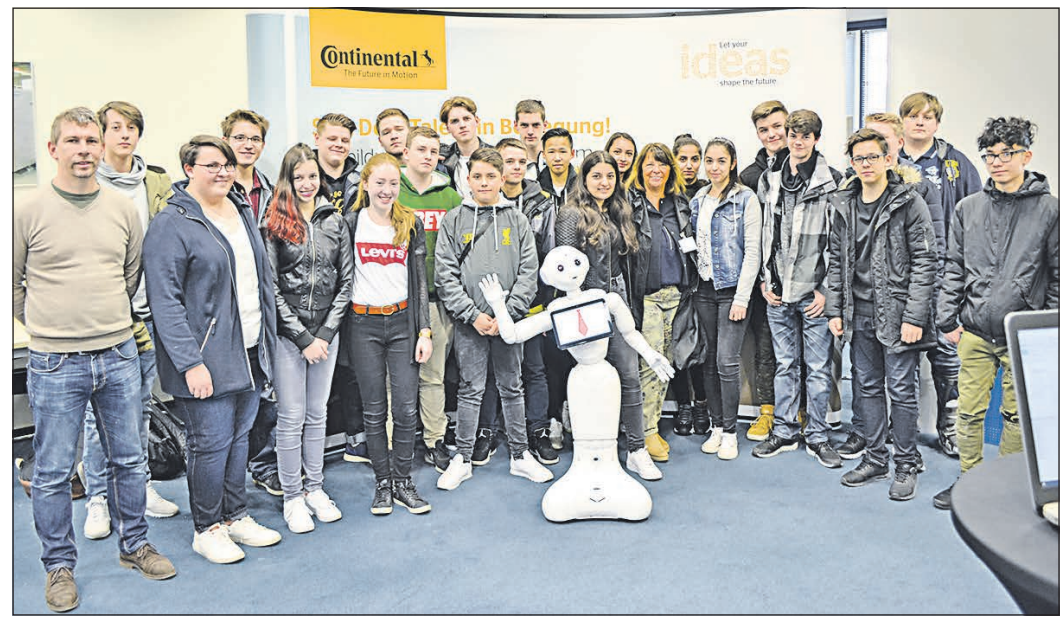
Viele andere Museen und Institutionen waren am verlängerten Wochenende ebenfalls anwesend und boten Mitmachaktionen an. Eingefunden hatten sich die Augusta Raurica aus Augst (Schweiz), das Museum Schwarzenacker, das Rheinische Landesmuseum Trier, der Hessenpark, der Förderverein Museum Schloss Fechenbach und der Förderverein Römisches Forum Waldgirmes.

Schmuck, Leder, Glaskunst, Öllämpchen und vieles mehr gibt es auf dem Römermarkt, auf dem sich die Händler präsentieren. *Fotos: rea*

Infoabend zum Thema Pflegefamilien

Hochtaunus (how). Das Jugendamt des Hochtaunuskreises lädt zur Informationsveranstaltung zu Pflegekindern und Pflegefamilien ein. Der Infoabend findet am Dienstag, 30. Mai, um 18 Uhr im Landratsamt, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, im Haus 3, 5. Stock, Raum „Pferdskopf“ statt. statt. Die Veranstaltung wird die Voraussetzungen, die künftige Pflegeeltern mitbringen sollten, und die Bedürfnisse der Pflegekinder erläutern. „Es ist eine besondere Herausforderung, wenn man sich entscheidet, für ein Pflegekind zu sorgen. Manche Kinder brauchen ein Zuhause auf Dauer, andere Kinder aus familiären Krisensituationen benötigen für einen begrenzten Zeitraum Halt, Geborgenheit und Unterstützung“, erklärt Kreisbeigeordnete Katrin Hechler und fügt hinzu: „Pflegefamilien übernehmen eine große erzieherische Verantwortung, für die eine Qualifizierung notwendig ist. Zusätzlich gewährleistet das Jugendamt eine fachliche Begleitung.“ Die Mitarbeiterinnen des Pflegekinder- und Adoptionsdienstes geben allgemeine und grundlegende Informationen zu den verschiedenen Formen von Pflegeverhältnissen. An dem Info-Abend erfahren potenzielle Interessenten etwas über die Erwartungen an Pflegeeltern, die notwendigen Voraussetzungen, über rechtliche und finanzielle Kriterien sowie mögliche Unterstützung und begleitende Angebote des Jugendamts. Familien, Paare und Alleinstehende, die sich für die anspruchsvolle Aufgabe interessieren, sind zu der Infoveranstaltung des Jugendamts eingeladen.

Bekanntschaft mit einem Roboter



Die Klassen 9a2 und 9c2 der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) besuchten vor Kurzem die Berufsinformationstage der Firma Continental Automotive GmbH in Karben – ein interessanter Ausflug in die Welt der Metall- und Elektroindustrie. Die Schüler konnten unter Anleitung eine CNC Fräsmaschine sowie eine Aufzugssteuerung programmieren und Schaltungen legen. Multimediale Anwendungen, Filme, Bilder und Informationsmaterialien ergänzten das Angebot an Bord eines Info-Trucks. In einem Werksrundgang lernten die Jugendlichen die Ausbildungswerkstatt kennen. Hier konnten die Jugendlichen den angehenden Facharbeitern über die Schulter schauen und Fragen zur Ausbildung und Bewerbung stellen. Auch die Bekanntschaft eines Roboters machten die Bad Homburger Schüler. Foto: GaG

Die „Beatles Revival Band“ bietet einen Streifzug durch die gesamte Schaffensperiode der „Fab Four“ aus Liverpool. *Foto: Döhne*

Mit den Pilzköpfen zurück in die 1960er-Jahre

Bad Homburg (ad). In der Galerie Artlantis konnten Besucher vergangene Woche eine Zeitreise in die Vergangenheit antreten und sich zurück in die 1960er-Jahre versetzen lassen. Und das nicht nur durch die zur Zeit stattfindende Polaroid-Ausstellung „Magie des Moments“, die das Lebensgefühl dieser Ära wiedergibt, sondern auch durch das zu diesem Zeitabschnitt passende musikalische Event.
Die erste und erfolgreichste Tribute-Band und der Vorreiter aller heute existierenden Cover-Bands, die „Beatles Revival Band“, stand in der Galerie auf der Bühne.
Die Konzertgäste konnten die Aussage „Eine Kopie der Beatles kann es nicht geben, aber die Beatles Revival Band ist das zweitbeste Original“ nur bestätigen. Sie wippten, tanzten und sangen von Anfang an ausgelassen mit. Die Musik der Beatles ist zeitlos und bedient nahezu jedes Genre. Vom Hardrock bis zur Ballade ist alles dabei. Beim Konzert war die positive Energie, die die Lieder transportieren, zu spüren. Gerne ließ sich das Publikum von den Songs der Pilzköpfe verzaubern.
Nachdem die Beatles 1970 die Trennung bekannt gegeben hatten und Millionen von „Beatlemaniacs“ in Verzweiflung gestürzt hatten, beschlossen vier junge Frankfurter Musiker „nur mal so aus Spaß“ die Songs der Beatles noch einmal auf die Bühne zu bringen. Von Anfang an begeisterten sie mit ihren Auftritten. Inzwischen haben sie weit mehr als 3000 Konzerte gegeben, über 100 Auftritte im Fernsehen absolviert und Platten in den USA, Japan und Europa veröffentlicht.
Die „Beatles Revival Band“ bot einen Streifzug durch die gesamte Schaffensperiode der „Fab Four“ aus Liverpool in authentischen Kostümen und mit einer gesanglichen Darbietung, die an das Original des Quartetts heranreichte. Das Publikum spürte die Freude der Musiker beim Spielen und sang von „Please, please me“ über „Yesterday“ „Let it be“ „Help!“, „She loves you“, „A hard day’s night“, „I feel fine“ und „Ticket to ride“ fröhlich mit.
Die aktuelle Formation der Band besteht aus Chris Tucker in der Rolle von John Lennon (Gitarre und Gesang), Oliver Bick als Paul McCartney (Bass, Gitarre und Gesang), Claus Fischer als George Harrison (Gitarre und Gesang) und Gilbert Foede in der Rolle von Ringo Starr (Schlagzeug, Gesang). Unterstützt wird die Gruppe durch Fritz Heieck.

Brill: Ein wichtiger Schritt

Bad Homburg (hw). Auf Antrag der CDU- und SPD-Fraktion wurde bei der jüngsten Sitzung des Stadtparlaments eine Änderung der Satzung des städtischen Jugendbeirats genehmigt. Die Mitglieder des Gremiums sollen in Zukunft gewählt werden. „Der Jugendbeirat stellt das einzige, von der Stadt vorgesehene Gremium dar, das die Jugend in der Stadtpolitik offiziell vertreten kann, weshalb die Satzungsänderung, die eine direkte Wahl der Vertreter über die Bad Homburger Schulen vorschreibt, ein wichtiger Schritt ist“, sagt der Vorsitzende der Jungen Union, Jan Niklas Brill. Der Jugendbeirat könne endlich als vollwertiges Gremium innerhalb der Stadtpolitik begriffen werden und in Zukunft eine entscheidendere Rolle einnehmen. Erst durch diese Satzungsänderung werde es dem Beirat in Zukunft ermöglicht, die Jugend tatsächlich auf demokratischer Grundlage zu vertreten.
Der nächste sinnvoll und nach der Satzungsänderung konsequent erscheinende Schritt könnte nun, laut Brill, die Aufnahme der Jugendvertretung in die Stadtverordnetenversammlung sein. „Auf diese Weise bekämen die Jugendlichen in der Stadtpolitik schließlich ein schon lange überfälliges direktes Mitspracherecht“, so der JU-Vorsitzende. „In jedem Fall wird die direkte Legitimierung der Vertreter im Jugendbeirat aber dazu führen, dass die Bad Homburger Schüler sich besser mit ihren Vertretern identifizieren und einen entscheidenden Teil dazu beitragen, das Politikinteresse aller Jugendlicher, durch direktere Einbindung in die Geschehnisse der Stadtpolitik, zu wecken.“

Vatertag bei den Grashoppers

Bad Homburg (hw). Die Grashoppers aus Kirdorf feiern am Donnerstag, 25. Mai, auf dem Parkplatz vor dem Kirdorfer Brunnen ein Vatertagsfest. Fassanstich ist um 11 Uhr, kurz darauf wird der Grill angeworfen. Am Nachmittag gibt es hausgemachten Kuchen und Kaffee, auch die Weinlaube öffnet ihre Pforte. Musikalisch sorgt ab 17 Uhr die Band „Coverkidzz“ für gute Stimmung.

Dieb hat es auf Altelektronik abgesehen

Bad Homburg (hw). Ein 48-jähriger Mann wurde am Sonntag nach einem Einbruch in den Recyclinghof festgenommen. Der Mann mit Wohnsitz im Wetteraukreis überkletterte gegen 20 Uhr einen Zaun und gelangte so in den abgesperrten Bereich des Betriebshofes in der Nehringstraße. Hier band er diverse Altelektronik an ein Seil und zog die Gegenstände von einem Garagendach aus über den Zaun. Vor dem Eintreffen der Polizei versteckte der Einbrecher das Diebesgut in einer Hecke. Anschließend versuchte er zu fliehen. Der Mann konnte jedoch gestellt und festgenommen werden.

Hauptversammlung der Sozialdemokraten

Bad Homburg (hw). Für Freitag, 19. Mai, ab 19 Uhr lädt die SPD ihre Mitglieder in die Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, ein. Die Versammlung steht im Zeichen der Bundestagswahl im September. Bundestagsabgeordneter Dr. Hans-Joachim Schabedoth wird Pläne und Ziele der SPD für den Regierungswechsel nach der Wahl erläutern und einen Ausblick auf das Regierungsprogramm, das am 25. Juni von einem Bundesparteitag beraten und beschlossen wird, geben. Auf der Tagesordnung stehen auch Berichte des Ortsvereins und der Stadtverordnetenfraktion.

Erlebnisnachmittag

Bad Homburg (hw). Der nächste Erlebnisnachmittag für Klein mit Groß (Kinder zwischen ein und drei Jahre) im Stadtteil- und Familienzentrum, Bertha-von-Suttner-Straße 4, findet am Mittwoch, 24. Mai, von 16 bis 17 Uhr statt. Das Spielmaterial hat das Thema „Blumengruß“. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee können die Teilnehmer sich austauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet Susanne Mellinghoff unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff@gmail.com.

Hausschlappenweitwurf amüsiert Gäste der Dornholzhäuser Wehr

Dornholzhausen (eh). Trotz des regnerischen Wetters am 1. Mai waren zum Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Dornholzhausen sehr viele Besucher gekommen. Vor allem Eltern mit ihren Kindern hatten sich auf den Weg zu den Brandschützern gemacht, denn für die Jüngsten gibt es bei der Dornholzhäuser Feuerwehr immer viel zu erleben. Das fängt bei der Hüpfburg an und hört bei Glitzertattoos auf. Außerdem gab es noch die Wurfschleuder, an der man Gummibärchen einfangen konnte.
Absoluter Höhepunkt waren die Kinderrundfahrten im Löschfahrzeug. Hier hatte die Dornholzhäuser Wehr Verstärkung aus Gonzenheim bekommen, die mit einem Löschfahrzeug angerückt war, um die Warteschlangen nicht zu groß werden zu lassen. „Sieben Kinder können mitfahren, und wir haben auch Kindersitze eingebaut“, sagte Wehrführerin Angela Schlottmann. Die erwachsenen Gäste konnten sich zum Beispiel multifunktionale Rettungsscheren anschauen und diese auch ausprobieren. Stahlrohre und Wasserwerfer fanden ebenfalls Interesse. Dicht umlagert war der Grill- und Getränkestand, die Plätze im Trockenen waren schnell vergeben. Schließlich wurde der Holzkohlegrill angefeuert, und ein Kuchenbüfett ergänzte das Angebot am Nachmittag. Zu dieser Zeit sorgte auch das Partyduo „Drum Key“ für Stimmung in der Valkenierstraße.
Für jede Menge Gaudi sorgte der aus dem Dornröschenschlaf erwachte Hausschlappenweitwurf. 1972 wurde diese Disziplin auf dem Dornholzhäuser Straßenfest erstmals ausgetragen. Bis Ende der 1990er-Jahre flogen die Hausschlappen beim Fest in Dornholzhausen. Jetzt, nach fast 20 Jahren, haben die Feuerwehrleute diese Tradition wieder aufleben lassen. In vier Altersgruppen galt es, zwei ineinander gesteckte Hausschlappen möglichst weit zu werfen. Zu gewinnen gab es in jeder Altersklasse einen Pokal.

Ist das ein Feuerwehrmann von morgen? Der Kleine schaut sich beim Tag der Feuerwehr neugierig im Löschfahrzeug um. *Foto: Ehmler*

Maximilian Schwarz (r.) gewinnt mit den AFC Sentinels Bad Homburg gegen Koblenz mit 59:0, muss später jedoch mit einer Knieverletzung ins Krankenhaus. *Foto: gw*

Bad Homburg Sentinels überrollen Koblenz mit 59:0

Bad Homburg (gw). Die Bad Homburg Sentinels haben die nächste Etappe auf dem Durchmarsch in die Football-Oberliga Hessen mit Bravur gemeistert. Im zweiten Heimspiel der Saison in der Landesliga Mitte ist der Aufsteiger vor knapp 700 Zuschauern im Sportzentrum Nordwest zu einem ungefährdeten 59:0-Kantersieg gegen die Koblenz Red Knights gekommen. Für die Gäste war dies in ihrer vierten Begegnung die erste Niederlage in dieser Spielzeit.

Angesichts der dunklen Gewitterwolken, die, verbunden mit einem Temperatur-Sturz, im ersten Viertel für heftige Winde sorgten, musste sogar der Bad Homburger Oberbürgermeister Alexander Hetjes Hand anlegen, um einige der leichten Zelte schnellstmöglich abzubauen und vor den Sturmböen zu schützen. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich die Sentinels allerdings schon auf Erfolgskurs, denn Quarterback Tim Miscovich hatte das Leder-Ei bereits mit dem ersten Angriff über die Ziellinie gebracht und Vereins-Vize Maximilian Schwarz verwandelte den Erhöhungs-Kick anschließend gewohnt souverän zum 7:0. Die Viertel-Ergebnisse 10:0, 22:0, 13:0 und 14:0 dokumentieren eindrucksvoll die Überlegenheit der Sentinels. Für die 59 Punkte sorgten Leo Udasco (2), Tim Miscovich und Vares Schafa mit Touchdowns durch Lauf-Spielzüge sowie Philipp Schöps (2), Jamal Schenk und Johannes Hagen durch Touchdowns per Ballempfang. Max Schwarz erzielte nicht nur das Fieldgoal zum 10:0, sondern auch noch vier Punkte per Erhöhungs-Kick. Johannes Hagen traf bei zwei von drei Versuchen zum Extra-Kick und Leo Udasco steuerte eine Zwei-Punkte-Conversion zum Gesamtergebnis bei.

Einen Wermutstropfen gab es im Freuden-Becher allerdings: Im letzten Viertel erlitt Maximilian Schwarz eine Knie-Verletzung und musste zur ärztlichen Untersuchung in die Hochtaunus-Klinik.

Das nächste Landesligaspiel bestreiten die Sentinels am Samstag um 17 Uhr beim bislang ungeschlagenen Tabellenzweiten Wiesbaden Phantoms II.

Weitere Niederlagen für die Bad Homburg Hornets

Bad Homburg (gw). Alle Jahre wieder müssen die Bad Homburg Hornets in der 1. Baseball-Bundesliga Süd mehr Frust als Freude ertragen. Am 6. Saisonspieltag der aktuellen Saison gab's für die Truppe von Trainer Max Weber am Samstag bei den Stuttgart Reds mit 0:14 und 2:12 die Niederlagen Nummer neun und zehn in Serie.

Auch in der Personalie Wally Vrolijk gibt es keine positive Entwicklung. Der 22-jährige Pitcher aus der Dominikanischen Republik ist wegen eines Doping-Vergehens nach wie vor gesperrt. „Bei den Gesprächen mit dem Dachverband NADA drehen wir uns immer noch im Kreis", sagt Hornets-Präsident Roland Spitzegger auf Nachfrage ziemlich frustriert.

Wegen der Überlegenheitsregel war die erste Partie am Samstag im Stuttgarter DB-Ballpark bereits nach sieben Innings und einem Ergebnis von 14:0 zugunsten der Gastgeber vorzeitig beendet. Die Hornets waren kalt erwischt worden und lagen nach dem ersten Inning bereits mit 0:7 (darunter einem Drei-Punkte-Homerun von Gonzales Artega) im Hintertreffen. Auf dem Wurfhügel standen auf Bad Homburger Seite Jason Lillebo und Felix Metzger. Über acht Innings ging anschließend die zweite Begegnung des Doubleheaders, aber auch diese endete beim Stand von 12:2 und zehn Punkten Vorsprung für die Reds vorzeitig.

Zum „man oft he match" avancierte Stuttgarts Xavier Gonzalez, dem gleich zwei spektakuläre Homeruns gelangen. Bei den „Hornissen" lösten sich mit Angelo Palumbo, Daniel Klein, Benedict Ullrich und Martin Matlacki gleich vier Spieler auf der zentralen Position des Pitchers ab.

In den nächsten sieben Tagen müssen die Bad Homburg Hornets gleich dreimal reisen: am Sonntag zum Keller-Duell zu den Saarlouis Hornets (Beginn: 13 Uhr) sowie am Mittwoch um 19 Uhr und am Himmelfahrtstag um 14 Uhr zu den Mainz Athletics.

Sport in Kürze

Judo: In der 2. Männer-Bundesliga Süd gastiert die HTG Bad Homburg am Samstag um 18 Uhr beim JC Samurai Offenbach. Die Frauen der HTG Bad Homburg gastieren am Samstag ab 16 Uhr in Altenstadt, wo Ausrichter TSV Altenfurt und der SV Neuhaus die Gegner sind.

Fußball: Der Kreispokal-Endspieltag wird am 25. Mai (Christi Himmelfahrt) in Köppern ausgetragen. Im Finale der Frauen stehen sich um 14.30 Uhr die SG Bad Homburg/Köppern und die FSG Usinger Land gegenüber und um 18 Uhr beginnt das Männer-Endspiel zwischen dem TSV Vatanspor Bad Homburg und dem 1. FC-TSG Königstein. Dazwischen findet um 16.30 Uhr das Hessenpokal-Finale der Alten Herren statt, in dem sich der VfR Fehlheim und die SG Seligenstadt/Hausen gegenüberstehen.

Fußball: Bei den Betriebssportlern kommt es am Montagabend am letzten Saison-Spieltag der Gruppe B in Stierstadt zu folgenden Begegnungen: SG TKIS – Basler (18.35), GIZ – Rolls Royce (19.16), Jet Services – Outotec (19.57) und Taunus Sparkasse – Samsung (20.38). (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: TSV Vatanspor Bad Homburg – Spvgg. 05 Oberrad, Usinger TSG – Spvgg. 03 Neu-Isenburg, SV 07 Geinsheim – FV Bad Vilbel, FC Kalbach – SG Bruchköbel, VfR Fehlheim – Germania Kleinkrotzenburg, FC 07 Bensheim – FC Alsbach, VfB Ginsheim – Eintracht Wald-Michelbach, TS Ober-Roden – SC 1960 Hanau (alle So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: FC 09 Oberstedten – SV der Bosnier Frankfurt, SG Rot-Weiss Frankfurt II – SG Ober-Erlenbach, TuS Merzhausen – FC Neu-Anspach, 1. FC-TSG Königstein – SC Dortelweil, FC Olympia Fauerbach – FG 02 Seckbach, Germania Enkheim – SG Bornheim/GW Frankfurt, TSG Nieder-Erlenbach – VfB Friedberg, TSV Bad Nauheim – SV FC Sandzak Frankfurt (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: Usinger TSG II – DJK Helvetia Bad Homburg, FC Neu-Anspach II – SV Teutonia Köppern (beide So., 13.15), FV Stierstadt – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, SGK Bad Homburg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FSV Friedrichsdorf – Eintracht Oberursel, SG Oberhöchstadt – EFC Kronberg, FC Mammolshain – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, FC 06 Weißkirchen – Sportfreunde Friedrichsdorf (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: 1. FC-TSG Königstein II – DJK Helvetia Bad Homburg II (So., 12.30), TSV Vatanspor Bad Homburg II – SG Eschbach/Wernborn (So., 12.45), SGK Bad Homburg II – SG Oberems/Hattstein, TuS Merzhausen II – FSV Reifenberg, SV Teutonia Köppern II – FC Neu-Anspach III (alle So., 13.15), SV Seulberg – SG BW Schneidhain, FC Ay Yildizspor Usingen – EFC Kronberg II, 1. FC 04 YB Oberursel – SG Ober-Erlenbach II (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: FV Stierstadt II – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II, FSV Friedrichsdorf II – Eintracht Oberursel II, FC 09 Oberstedten II – SV Bommersheim, SG Oberhöchstadt II – FSG Niederlauken/Laubach, FC 06 Weißkirchen II – Sportfreunde Friedrichsdorf II (alle So., 13.15), TV Burgholzhausen – SG Oberems/Hattstein II, SG Hundstadt – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (beide So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (in Wehrheim) – SV Bommersheim (Do., 20.00), FC Mammolshain II – SV Teutonia Köppern III (So., 13.00), SV Seulberg II – SG BW Schneidhain II, TV Burgholzhausen II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (beide So., 13.15).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – Phönix Düdelsheim II (Sa., 17.00), SV Niederursel – FSG Usinger Land (Sa., 18.00).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: SG Bad Homburg/Köppern (in Köppern) – SG BG Riedberg (Sa., 18.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gr. 2: 1. FFV Oberursel II – TSG 51 Frankfurt II (Sa., 15.00).

Frauen-Kreisliga B Frankfurt: SG Bad Homburg/Köppern II (in Köppern) – VfB Södel (Sa., 16.00). (gw)

Migrations-Botschafter Hartwig Ehrengast am KFA-Stammtisch

Hochtaunus (gw). Offen und ehrlich hat sich Jimmy Hartwig präsentiert, als er beim neunten Stammtisch des Kreisfußballausschusses (KFA) Hochtaunus im Land-Gasthof „Zur Sonne" in Stierstadt als Ehrengast eingeladen war.

Das Thema „Flüchtlinge und Integration" zog sich wie ein Roter Faden durch die 100-minütige Veranstaltung, in der Hartwig als Sohn eines afro-amerikanischen GIs und einer deutschen Mutter 30 Zuhörer auf fesselnde Art in seinen Bann gezogen hat. Der gebürtige Hesse präsentierte seine außergewöhnliche Vita: Aufgewachsen im Offenbacher Lohwald mit nahezu täglicher körperlicher Gewalt, abgeschlossene Lehre zum Maschinenbauschlosser, 13 Jahre Fußball-Profi (unter anderem bei Kickers Offenbach, 1860 München und dem HSV), ernsthafter Schauspieler, der Shakespeare, Brecht und Büchner auf die Bühne gebracht hat, aus Werken von Heine liest, unlängst den Jakobsweg auf einer Länge von 130 Kilometer absolviert hat und ab Herbst erstmals in einem Musical mitspielt. Seit 2013 ist Hartwig zudem als Integrationsbotschafter des Deutschen Fußball-Bundes im Einsatz: „Integration heißt für mich, dass ich mich anpasse an die Gesellschaft, in der ich groß geworden bin".

Zur Lebensgeschichte des zweiten dunkelhäutigen Fußball-Nationalspielers im DFB-Trikot nach Erwin Kostedde gehören unter anderem zwei A-Länderspiele, drei deutsche Meisterschaften mit dem HSV (1979, 1982 und 1983) und der Sieg im Europapokal-Finale der Landesmeister 1983 in Athen gegen Juventus Turin. Wer unter den älteren Fußball-Fans hat nicht noch das Bild vom damaligen 1:0-Siegtreffer durch Felix Magath vor Augen? Jimmy Hartwig erlebte diesen Triumph allerdings nur in Zivil mit, weil er wegen einer Gelben Karte im Halbfinale gegen San Sebastian für das Endspiel gesperrt war.

„Ich war absolut pleite", berichtete der 62-Jährige freimütig über die dunklen Seiten seines Lebens. Dazu zählen auch drei Krebserkrankungen – zwei im Unterleib und ein (gutartiger) Tumor im Kopf. „Als sie mir die Schädeldecke öffneten, haben die Ärzte festgestellt, dass ich Hirn habe", flachste er mit schwarzem Humor. Auch zum „Dschungel"-Aufenthalt bei RTL steht er: „Dafür gab's viel Geld – das sofort in die Schuldentilgung geflossen ist!"

Heute geht es ihm so gut, dass er mit Ehefrau Nummer vier vornehm am Ammersee lebt, sich seiner drei Kinder (40, 16, 7) erfreut und seine Gagen für wohltätige Zwecke spenden kann. „Meine jetzige Frau ist für mich der Glücksfall", schwärmt der von Menschen und Schicksalsschlägen Gebeutelte von der Person, die nicht nur des Geldes wegen das Leben für ihn wieder lebenswert gemacht hat. Getroffen haben sie sich beim Deutschen Sportfernsehen, und obwohl sie zwischenzeitlich getrennt waren, war er im Rückblick immer sicher: „Das ist die Richtige für mich!"

Ehrlich betroffen wirkte Hartwig, als er hörte, dass das ihm durch einige Trainingslager mit dem HSV wohlbekannte Sporthotel „Erbismühle" im Weiltal inzwischen zur Flüchtlingsunterkunft umgewandelt wurde. „Ich bin dabei, wenn wir dort eine Pressekonferenz abhalten", versprach er, nachdem Grävenwiesbachs Sport-Coach Andreas Romahn angeregt hatte, in den 21 Landesverbänden des Deutschen Fußball-Bundes nach positiven Beispielen für gelungene Integration zu suchen und dies publikumswirksam öffentlich zu machen.

Romahn hatte von Personen aus seiner Gemeinde berichtet, in der seit mehr als zwei Jahrzehnten Integration durch Sport vorbildlich praktiziert wird. Kreisfußballwart Andreas Bernhardt nahm diese Aussage zum Anlass, Christine Kumpert, beim Hessischen Fußballverband für den Bereich Gesellschaftliche Verantwortung zuständig, zu bitten, diesbezüglich auch bei den anderen Landesverbänden nachzufragen.

Über das Thema „Flüchtlinge und Integration" sprechen in Stierstadt Moderator Gerhard Strohmann, Ehrengast Jimmy Hartwig, Thorsten Picha (Inklusionsbeauftragter des HFV), Christine Kumpert (Bereichsleiterin für Gesellschaftliche Verantwortung beim HFV), Kreisfußballwart Andreas Bernhardt und Haluk Gercek, Beauftragter für Flüchtlinge und Integration im Fußballkreis Hochtaunus (v.l.). *Foto: gw*

Sportkreis-Vize Helmut Reith (l.) und Sportabzeichen-Referent Peter Kohl (hintere Reihe, 3. v. l.) zeichnen in der Sportkreis-Geschäftsstelle Personen aus, die im Jahr 2016 eine Jubiläumszahl von Prüfungen erfolgreich bestanden haben. Foto: gw

Lenz und Heym haben schon 50 Sportabzeichen erworben

Hochtaunus (gw). Aus triftigem Grund hatte die ehemalige Olympia-Teilnehmerin Dagmar Fuhrmann von der Usinger TSG ihre Teilnahme bei der Ehrungsfeier für Sportabzeichen-Wiederholer mit besonderer Jubiläumszahl abgesagt. Als Großmutter hatte sie bei der Taufe ihres Enkelkindes Anwesenheitspflicht – und dieser wichtige Familien-Termin besaß selbstverständlich eine deutlich höhere Wertigkeit.

Den größten Applaus bei der Auszeichnungs-Zeremonie erhielten Otto Lenz vom TV Dornholzhausen und Eberhard Heym von der TSG Oberursel, die beide bereits 50 Mal die Bedingungen zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens erfüllt haben. In der Geschäftsstelle des Sportkreises Hochtaunus gab es dafür eine Urkunde sowie eine Kaffeetasse mit Aufdruck und einer Tafel Schokolade als Inhalt.

Überreicht wurden die Präsente von Turngau-Chef Helmut Reith (TV Kalbach) in seiner Funktion als Sportkreis-Vize und von Peter Kohl (TSG Köppern), der seit 2012 im Sportkreisvorstand für den Bereich Sportabzeichen verantwortlich zeichnet.

Nicht ohne Stolz verkündete Kohl, dass entgegen dem Hessen- und Bundestrend im Hochtaunuskreis im Kalenderjahr 2016 insgesamt 3552 Prüfungen gezählt wurden, was ein Plus von 435 Abnahmen gegenüber dem Vorjahr bedeutete und zu einem neuen Rekordergebnis geführt hat. Beachtlich: 2905 Jugendliche haben die Vielseitigkeits-Anforderungen erfolgreich bestanden.

Spitzenreiter bei den Prüfungen, die von den Vereinen durchgeführt wurden, ist die TSG Friedrichsdorf mit 220 Abnahmen, gefolgt von der TSG Niederreifenberg (178), dem TV Bommersheim (118), dem TV Weißkirchen (102) und der SG Anspach (95). Am Familienwettbewerb hatten sich 108 Familien mit 346 Personen beteiligt.

Folgende Jubilare wurden neben Lenz und Heym in Oberursel geehrt: Franziska Rogge (TV Schlossborn) und Joachim Matzeit (TV Weißkirchen) für 25 Sportabzeichen, Dieter Bergler, Günther Krüger (beide TSG Ober-Eschbach), Wolfgang Kaschek, Rainer Grebner (beide TV Weißkirchen) und Volker Wolf (TSG Friedrichsdorf) für 30 Wiederholungen, Dagmar Fuhrmann (Usinger TSG), Ronald Brock (MTV Kronberg) und Wolfgang Kleemann (TV Oberstedten) für 35 Wiederholungen und Herbert Diess (Usinger TSG) für 40.

Auch HTV-Präsident bei den „Taunus Open“

Hochtaunus (gw). Zum ersten Mal in der Geschichte der Tennisturnier-Serie „Taunus Open“ konnten die beiden Köpperner Organisatoren Jörg Barthel und Christopher Hill mit Kai Burkhardt den Präsidenten des Hessischen Tennis-Verbands auf der Anlage des TC Sportwelt Rosbach als Teilnehmer begrüßen. Burkhardt, der für den SG Arheilgen startet, war bei den Herren 30 angetreten und belegte dort den vierten Platz. Nach einem 3:6 und 2:6 im Halbfinale gegen Dusan Drahovsky (SG Dietzenbach) unterlag Burkhardt auch im Spiel um Rang drei gegen Vincent Schneider vom SC SaFo Frankfurt mit 7:5, 6:7 und 1:10. „Es waren vier anstrengende Tage, aber es hat auch wieder viel Spaß gemacht“, lautete das Fazit von Barthel, der zusammen mit Hill die Turnierpläne für 108 Teilnehmer zusammengestellt hatte.

In den verschiedenen Altersklassen gab es folgende Gruppensieger:

Herren: Tobias Fuchs (TC Niddatal), Nick Nahlen, Peter Nadolski (beide TC Sportwelt Rosbach), Nils-Frederik Geis (TV Sulzbach) und Frank Städtler (TC Kalbach).

Damen: Nora-Nathaly Henning (TK Langen), Isabelle Catrina (TC Niederdorfelden) und Leonie Donskoj (TV Köppern).

Herren 30: Dusan Drahovsky (SG Dietzenbach), Jörg Barthel (TC Sortwelt Rosbach) und Kentaro Kamata (TC Bad Vilbel).

Damen 30: Antje Kuniss, Ilka Farber (beide TC Burgholzhausen) und Inga Winzer (TV Köppern).

Herren 40: Daniel Eppler (TC Bad Homburg), Jörg Waldmann (TV Köppern), Karl Dötsch (TC Sportwelt Rosbach) und Matthias Hagemann (TC Friedberg).

Damen 40: Ellen Huber (TV Nieder-Erlenbach) und Ellen Eichhorn (TC Liederbach).

Herren 50: Gunter Blumhagen (Usinger THC).

Damen 50: Eva Weidlich-Flatten (SC 80 Frankfurt) und Renate Brökmans (TC Kalbach).

Herren 60: Stefan Weber (TC Bad Homburg).

HTV-Präsident Kai Burkhardt (Mitte) zwischen den Organisatoren Jörg Barthel (l.) und Christopher Hill. Foto: gw

HTG-Sportcamps in den Ferien

Bad Homburg (hw). Damit in den Sommerferien keine Langeweile aufkommt, bietet die Homburger Turngemeinde (HTG) drei verschiedene Feriencamps für Kinder und Jugendliche an. Zur Auswahl stehen ein „Kids in Action-Camp“ für Vier- bis Elfjährige zum gemeinsamen Spielen und Toben, ein „Tennis-Camp“ für Kinder von fünf bis 15 Jahren und ein „Basketball-Camp“ für Neun- bis 13-Jährige. Die Kinder werden ganztägig, einschließlich des Mittagessens, von Trainern der HTG betreut. Die Camps können wochenweise bis Mittag oder Nachmittag gebucht werden. Informationen zu den Camps sowie das Anmeldeformular gibt es auf der Homepage der HTG unter www.homburgerturngemeinde.de und in der Geschäftsstelle im Niederstedter Weg 2, Telefon 06172-22929.

Shai Hirschl schwimmt neuen HSC-Vereinsrekord

Bad Homburg (gw). Beim Schwimmfest in Großauheim hat der Nachwuchs des Bad Homburger Schwimm-Clubs (HSC) mächtig abgeräumt. Bei der Heimreise befanden sich 21 Goldmedaille sowie 23 Plaketten in Silber und elf in Bronze im Gepäck.

Gleich um sechs Sekunden verbesserte sich Shai Hirschl (Jahrgang 2001) über 200 Meter Brust auf 2:51,31 Minuten. Damit stellte er nicht nur einen neuen Vereinsrekord auf, sondern schaffte zugleich die Qualifikationszeit für die Hessenmeisterschaften (HM). Das HM-Ticket löste in Großauheim auch Vanessa Czerniecki (ebenfalls Jahrgang 2001) mit ihren 2:40,53 Minuten über 200 Meter Rücken. Deutlich verbessert zeigten sich auch die Zwillinge Leon und Luca Schuler (Jahrgang 2002), die zusammen neun neue Bestzeiten aufstellten. Über 400 Meter Freistil steigerte sich Luca auf 5:36,30 Minuten.

Philip Kleiner (Jahrgang 2003) ist zu fünf Rennen angetreten und belegte mit starken 1:25,50 Minuten über 100 Meter Freistil Platz zwei. Über 200 Meter Lagen erreichte Sophia Schnautz (Jahrgang 2004) in 2:51,70 Minuten die „Quali“ für die HM und im selben Jahrgang trumpften auch Till Manzey (400 Meter Freistil in 6:14,94 Minuten) und Maja Greven (200 Meter Freistil in 1:15,50 Minuten) mächtig auf. Ebenfalls zu den „Hessischen“ fährt Gian Long Lewis (Jahrgang 2005), der sowohl über 200 Meter Schmetterling (3:18,68 Minuten) als auch über 200 Meter Lagen (3:06,60 Minuten) die Pflichtzeiten erreichte. Bei seinem Debüt über 100 Meter Rücken schlug Jean Paul Debus (Jahrgang 2007) in 2:11,89 Minuten als Dritter an. Jonathan Ebeling (ebenfalls Jahrgang 2007) überzeugte mit neuen Bestzeiten über 100 und 200 Meter Freistil (1:38,90 beziehungsweise 3:36,75 Minuten).

Bei den jüngsten HSC-Talenten gewann Manato Missel (Jahrgang 2008) den Wettbewerb über 100 Meter Lagen in hervorragenden 1:41,31 Minuten. Bestzeit schwamm im selben Jahrgang Lara Barth über 50 Meter Brust, die nach 1:02,17 Minuten anschlug und dadurch ebenfalls ganz oben auf dem Siegerpodest stand.

Jeweils mit Silber dekoriert wurden über 50 Meter Freistil Julia Schneider (53,62 Sekunden) und Florian Anders (52,41 Sekunden).

Komplettiert wurde die Bad Homburger Erfolgsbilanz durch Paul Kleiner (Jahrgang 2000/100 Meter Rücken in Bestzeit von 1:15,50 Minuten) sowie Felicitas Lüneburg (Jahrgang 1999/200 Meter Rücken in 2:43,09 Minuten).

Erfolgreicher Lehrgang: 14 neue Fußballtrainer

Hochtaunus (gw). Dass Lehrer und Schüler beim selben Lehrgang ihre Premiere feiern, kommt nicht allzu häufig vor, war aber bei der aktuellen Ausbildung zum Erwerb der Fußballtrainer-C-Lizenz (Profil Jugend) der Fall. Für Ausbilder Tim Platt, Trainer beim Kreisoberligisten SV Teutonia Köppern, und Thorsten Picha, den neuen Koordinator für Qualifizierung im Fußballkreis Hochtaunus, war der Lehrgang, der am 2. September begonnen hat und jetzt mit der Prüfungsphase in Usingen endete, im Hochtaunuskreis der erste gemeinsame Kurs.

Erfreulich: alle 14 Personen, die die drei Module Basiswissen, Kinder- und Jugendfußball (jeweils 40 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten) abgearbeitet haben, dürfen sich nach erfolgreich abgelegter Prüfung nun C-Lizenz-Trainer nennen. Abgerundet wurde der Lehrgang durch einen Besuch des DFB-Stützpunkts in Königstein, der unter der Leitung von Wolfgang Schmidt und Rainer Baloun steht.

Die Prüfungskommission bestand in Usingen aus Verbandssportlehrer Thomas Voggenreiter, Karl-Otto Mank, Klaus Lapczynski, Christian Holzwarth, Volker Privat, Uwe Meckbach und Tim Platt. Als Übungsgruppen hatten sich die D- und E-Jugendfußballer der Usinger TSG zur Verfügung gestellt, die in dieser Saison von Dirk Sluka sowie Achim Gierolstein, Oliver Schmidt und Sascha Schmidt trainiert werden.

Mit Alexandra Vetter von der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg hat bei dieser Ausbildung auch eine Fußballerin die C-Lizenz für Kindertraining erworben. Das gleiche Zertifikat bekamen Alexander Barz (1. FC 04 YB Oberursel), Michael Eitner (TV Burgholzhausen), Luka Juko (Usinger TSG), Philipp Karstens (TSG Wehrheim), Oliver Schmidt, Sascha Schmidt (beide TuS Eschbach) und Torsten Siats (FC Neu-Anspach).

Die Ausbildung für den Bereich Jugend absolvierten Mario Butz (Usinger TSG), Lothar Ehlen, Adrian Götz, Benjamin Maurer (alle FC Neu-Anspach), Martin Eskericic (SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg) und Elhami Rexhepi (SV Bommersheim) erfolgreich.

Nach der erfolgreichen Ausbildungspremiere soll nach den Sommerferien noch in diesem Jahr der nächste Lehrgang zum Erwerb der C-Lizenz angeboten werden. Anmeldungen nimmt Thorsten Picha per E-Mail an tpicha@hfv-hochtaunus.de oder unter Telefon 06175-7120 entgegen.

Über alle Ausbildungsangebote des Hessischen Fußballverbands erhält man Infos im Internet unter www.hfv-online.de/ausbildung-qualifizierung.

Lehrgangsleiter Tim Platt (r.) präsentiert sich mit den Lehrgangsteilnehmern und den E-Jugendlichen der Usinger TSG, die als Übungsgruppe im Einsatz waren. Foto: gw

Geschwister Niemann auf Gewinnkurs

Friedrichsdorf (gw). In Abwesenheit von Merret Jung, die sich mit ihrer Schulklasse zu einer USA-Reise in New York befand, trumpften ihre Vereinskollegen Mark und Sara Niemann vom Bedminton-Verein (BV) Friedrichsdorf beim 3. Jugend-Ranglistenturnier des Hessischen Badminton-Verbands in Hofheim mächtig auf.

Im Einzel der Altersklasse U15 gewann Sara Niemann das Endspiel gegen die an Nummer zwei gesetzte Nina Schäfer (BLZ Mittelhessen) mit 21:15 und 21:16, während sich ihr Bruder Mark im Finale der U13 gegen Jivithesh Anagani (TG Unterliederbach) mit 21:10, 11:21 und 21:15 durchsetzte.

Komplettiert wurde die Erfolgsbilanz des BVF durch Rang zwei von Sara Niemann im Mixed der U15 an der Seite von Nils Schmidt (TV Hofheim) sowie Platz drei durch Alissa Wang im Einzelwettbewerb der U15.

† WIR GEDENKEN

Heinz Mukrasch

* 20.12.1941 † 09.05.2017

Aus der Lieben Kreis geschieden, aus den Herzen aber nicht.
Ruhe sanft in stillem Frieden, wir denken immerfort an dich.

Hildegard Mukrasch
Sabine und Andreas Fischer
mit Florian und Benjamin
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 23. Mai 2017, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

† PIETÄTEN

Nachmittag mit viel Musik

Bad Homburg (hw). Alle musikbegeisterten Senioren sind für Dienstag, 23. Mai, ab 15 Uhr in die DRK-Begegnungsstätte in der Kaiser-Friedrich-Promenade 6 eingeladen, um dort einen Nachmittag mit viel Musik zu verbringen. Bekannte Lieder und Schlager werden zu hören sein. Infos unter Telefon 06172-129529.

Kartenrückgabe

Bad Homburg (hw). Das eigentlich bereits für den 11. April geplante Frühlingskonzert mit der Sopranistin Helga Milkereit und dem Pianisten Jürgen Schmidt in der Englischen Kirche musste seinerzeit abgesagt werden. Das Konzert soll erst im Frühjahr 2018 nachgeholt werden kann. Deshalb können die erworbenen Eintrittskarten im Rathaus bei der Servicestelle „Älter werden“, Zimmer 144, montags, mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr gegen Erstattung des Eintrittspreises zurückgegeben werden.

Reformation

Bad Homburg (hw). Für Mittwoch, 24. Mai, lädt die Stadtbibliothek zum Vortrag „Der Teufel b’scheißt uns wohl mit Pfaffen! – Deutschland am Vorabend der Reformation“ von Dr. Matthias Setzer ein. Beginn: 19.30 Uhr.

Neue Bürgermeisterin von Peterhof ist Swetlana Malik

Bad Homburg (hw). In Bad Homburgs Partnerstadt Peterhof gibt es Neuigkeiten: Der langjährige Bürgermeister der Munizipalität, Michail Baryschnikow, ist zur Duma nach St. Petersburg gewechselt.
Vertreter der Deutsch-Russischen Brücke hatten Gelegenheit, während ihrer Reise in die Partnerstadt die Nachfolgerin, Swetlana Malik, kennenzulernen. „Wir hatten interessante Gespräche mit ihr“, sagt Heike Wehner, Vorsitzende der Brücke. „Sie hat zugesagt, die Arbeit von Michail Baryschnikow fortzusetzen und auszubauen.“
An der Verbindung zwischen Peterhof und Bad Homburg sei sie sehr interessiert. Sie freute sich über die Glückwünsche von Oberbürgermeister Alexander Hetjes und ein Geschenk aus der deutschen Partnerstadt, überreicht von Stadtrat Bardo Röhrig, der beim Besuch Peterhofs mit von der Partie war. Bad Homburg kennt Swetlana Malik gut, vor fünf Jahren war sie zu den Feierlichkeiten zu „100 Jahre Bad“ das letzte Mal in der Kurstadt.
Neuigkeiten gibt es auch von den neuen Projekten und Aktivitäten des Partnerstadtvereins zu berichten. Nach wie vor lernen viele interessierte Peterhofer Deutsch, um sich noch besser in die Partnerschaft einbringen zu können. Und auch, weil sie Interesse an deutscher Sprache und Kultur haben.
Im Juni findet ein zweiwöchiger Intensivkurs Deutsch in Peterhof statt, der bereits jetzt ausgebucht ist. Dank Unterstützung der Stadt kann dieses Projekt durchgeführt werden. Im Juli folgt die diesjährige Sommerakademie für russische Sprache, verbunden mit einer Bürgerreise in die Partnerstadt.
Ein Gegenbesuch von Peterhofer Bürgern ist für Februar 2018 geplant – zur Faschingszeit. „Wir werden zu Sitzungen und Umzügen gehen, das kennen unsere Freunde noch nicht, und es wird sie begeistern“, sagt Heike Wehner zur Motivation, warum gerade in dieser Zeit eine Bürgerreise stattfinden soll.

Stellvertretend für Oberbürgermeister Alexander Hetjes überreicht Bardo Röhrig der neuen Bürgermeisterin, Swetlana Malik, das Geschenk aus Bad Homburg. Foto: privat

VBV informiert zur Patientenverfügung

Hochtaunus (how). Seit 1. September 2009 ist die Patientenverfügung gesetzlich geregelt (§1901 a BGB) und wird anerkannt. Von allen Experten wird dringend empfohlen, sich bei der Abfassung einer Patientenverfügung umfassend beraten zu lassen. Im Juni 2016 hat der BGH entschieden, dass die Wünsche konkret formuliert sein müssen.
Der Verein zur Betreuung Volljähriger (VBV) in Bad Homburg hat geschulte Mitarbeiter, die sich mit dem Thema auskennen und ihre Hilfe anbieten. Für alle, die sich gut informieren oder eine individuelle Patientenverfügung unter Hilfe und Anleitung erstellen möchten, bietet der VBV am Samstag, 20. Mai, von 9.30 bis 16.30 Uhr in der Salus-Klinik in Friedrichsdorf, Landgrafenplatz 1, ein Patientenseminar mit dem Titel „Patientenverfügung unter Dach und Fach“ an. Kosten: 15 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Es wird intensiv über rechtliche, ethische und medizinische Probleme der Patientenverfügung informiert und diskutiert. Jeder kommt mit seinen Zweifeln und Bedenken zu Wort. Für Fragen der Teilnehmer steht ein Expertenteam zur Verfügung. In Arbeitsgruppen werden Wünsche, Befürchtungen und Ängste der Teilnehmer besprochen, die bei Errichtung der persönlichen individuellen Patientenverfügung beachtet werden sollen.
Anmeldung und Information beim VBV unter Telefon 06172-41041 oder per E-Mail an vbv@b-treu.de. Informationen gibt es auch im Internet unter www.vbv-betreuung.de.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 21. Mai
10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst (Hoeltz) mit Mitgliedern des Bachchors
Christi Himmelfahrt, 25. Mai
10 Uhr Musik-Gottesdienst (Bender)

Ev. Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 21. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Clark)
Christi Himmelfahrt, 25. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kremer)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 21. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)
11 Uhr Kinder-Gottesdienst
Christi Himmelfahrt, 25. Mai
10 Uhr Gottesdienst im Haus Luise, Saarstraße (Schrick)
11.30 Eucharistiefeier der katholischen Gemeinde St. Marien

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Samstag, 20. Mai
17 Uhr Abendmahls-Gottesdienst der Konfirmanden (Marte)
Sonntag, 21. Mai
10 Uhr Konfirmation (Marte)
11.15 Uhr Kinder-Gottesdienst im Gemeindehaus, Gartenfeld
Christi Himmelfahrt, 25. Mai
10 Uhr Konfirmation mit Abendmahl (Hentschel)

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 21. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Mosebach) und Kinder-Gottesdienst
Christi Himmelfahrt, 25. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Bergner)

Ev. Gemeinde, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 21. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 21. Mai
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Kufner)

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach, Gemeindezentrum Holzweg
Samstag, 20. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmation in Ober-Eschbach (Diefenbach)
Sonntag, 21. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Dr. Nentwig)
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmation in Ober-Eschbach (Diefenbach)
Christi Himmelfahrt, 25. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)
10 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Laupus)

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße
Sonntag, 21. Mai
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 21. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
Christi Himmelfahrt, 25. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Eucharistiefeier in der Erlöserkirche
15 Uhr Eucharistiefeier – Wallfahrt zum Herzberg
17 Uhr Vesper in der Krypta

Kapelle der Maria-Ward-Schule, Weinbergsweg
Sonntag, 21. Mai
9 Uhr Eucharistiefeier
Christi Himmelfahrt, 25. Mai
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Christi Himmelfahrt, 25. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 21. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier – Familien-Kirchenfest
Mittwoch, 24. Mai
19 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Samstag, 20. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 21. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
Christi Himmelfahrt, 25. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 20. Mai
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 21. Mai
9.30 Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe
Christi Himmelfahrt, 25. Mai
10.15 Uhr Prozession von der Kirche zur Feldscheune
10.30 Uhr Feld-Gottesdienst

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 21. Mai
9 Uhr Heilige Messe
Christi Himmelfahrt, 25. Mai
9 Uhr Heilige Messe

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 21. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße
Sonntag, 21. Mai
10 Uhr Gottesdienst (G. Guist)
Christi Himmelfahrt 25. Mai
10 Uhr Gottesdienst für alle Friedrichsdorfer Gemeinden (Lohenner)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 21. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst (Deutschmann)
Christi Himmelfahrt 25. Mai
10 Uhr Gottesdienst in der Hugenottenkirche Friedrichsdorf (Lohenner)

Ev.-Method. Kirche Wilhelmstraße
Sonntag, 21. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Kappaun) mit Einsegnung

Ev. Kirche Seulberg
Sonntag, 21. Mai
9.45 Uhr barrierefreier Gottesdienst im Gemeindehaus (Dr. Huth)
Christi Himmelfahrt 25. Mai
10 Uhr Gottesdienst in der Hugenottenkirche Friedrichsdorf (Lohenner)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Samstag, 20. Mai
18 Uhr Vorabendmesse der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz
Sonntag, 21. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst, danach Kirchenkaffee
11 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz
Christi Himmelfahrt 25. Mai
10 Uhr Gottesdienst in der Hugenottenkirche Friedrichsdorf (Lohenner)
11 Uhr Wortgottesfeier der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 21. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 21. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier
Christi Himmelfahrt 25. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 20. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Samstag, 20. Mai
18 Uhr Vorabendmesse in der ev. Kirche, Alt Burgholzhausen 22
Sonntag, 21. Mai
11 Uhr Wortgottesfeier in der ev. Kirche, Alt Burgholzhausen 22
Christi Himmelfahrt 25. Mai
11 Uhr Wortgottesfeier in der ev. Kirche, Alt Burgholzhausen 22

Waldkrankenhaus Köppern, Emil-Sioli-Weg
Montag, 22. Mai
18.30 Uhr evangelischer Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 23. Mai
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Talstraße 12
Sonntag, 21. Mai
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
13.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 4, Eingang D
Sonntag, 21. Mai
11 Uhr Gottesdienst

Tag der Ministranten und Familienfest

Bad Homburg (hw). Zum „Familien-Kirchen-Fest“ lädt die Pfarrei Sankt Marien für Sonntag, 21. Mai, in die Familienkirche Herz Jesu im Gartenfeld ein. Gleichzeitig findet anlässlich des Festes der „Tag der Ministranten“ statt. Beginn ist um 11 Uhr mit dem Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet vom Chor „Kreuz & Quer“ aus Heilig Kreuz. Parallel gibt es einen Kinderwortgottesdienst, der von den katholischen Kitas Bad Homburgs gestaltet wird. Nach dem Gottesdienst beginnt der Festbetrieb auf dem Kirchenvorplatz, im Pfarrheim und beim Ladenzentrum. Für Kinder gibt es ein großes Spiel-Angebot und eine Hüpfburg. Die Ministranten müssen einen Aufgabenparcours bewältigen. Beendet wird das Fest um 16 Uhr mit dem Festgeläut der Glocken von Herz Jesu.

Bürgersprechstunde

Bad Homburg (hw). Der SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Hans-Joachim Schabedoth lädt für Mittwoch, 24. Mai, von 16 bis 18 Uhr zur Bürgersprechstunde ein. Die Sprechstunde findet im Wahlkreis- und Bürgerbüro, Louisenstraße 99, in Bad Homburg statt. Anmeldung bei Ulrich Bormann unter Telefon 06172-6849832, E-Mail: hans-joachim.schabedoth.ma06@bundestag.de.

AUTOHAUS NIX GmbH
Toyotas Nummer 1 in Hessen
www.auto-nix.de

Firmensitz

65760 Eschborn
Elly-Beinhorn-Str. 1 • Telefon: 0 61 96 / 8 87 18-0
63071 Offenbach
Spessartring 11-13 • Telefon: 0 69 / 85 70 79-0
63607 Wächtersbach
Frankfurter Straße 1-7 • Telefon: 0 60 53 / 8 03-0
60314 Frankfurt/Main
Hanauer Landstr. 429 • Telefon: 0 69 / 41 67 44-0
64293 Darmstadt
Gräfenhäuser Str. 79 • Telefon: 0 61 51 / 13 01-10
36100 Petersberg/ Fulda
Alte Ziegelei 22 • Telefon: 06 61/4 80 38 10-0

Erlebnisreiche Tage verbringen die Frauen des Deutschen Frauenrings während ihrer Reise nach Riga und Tallinn. *Foto: Deutscher Frauenring*

Frauenring in Lettland und Estland

Bad Homburg (hw). Eine Frühjahrs-Mitglieder-Reise, organisiert vom Deutschen Frauenring (DFR) Bad Homburg, führte eine Gruppe von Frauen zunächst nach Riga in Lettland und dann weiter nach Tallinn in Estland. „Es war zunächst für uns eine unverständliche Welt, zumindest hinsichtlich der Sprachen. Dabei haben das Estnische und das Lettische noch nicht einmal etwas miteinander zu tun, ihr Ursprung liegt im Indo-Germanischen beziehungsweise im Ungarischen. Untereinander und mit Fremden wird vor allem in Englisch kommuniziert“, so die Reisenden.
Eine junge Architektin aus Lettland führte die Bad Homburgerinnen durch ihre Heimatstadt, zeigte und erklärte die Vielzahl der Jugendstil-Gebäuden, erbaut im 19. Jahrhundert von wohlhabenden deutsch-baltischen Kaufleuten, die der heutigen lettischen Hauptstadt Riga zu Wohlstand und zu dem Beinamen „Paris des Ostens“ verhalfen. Gesprochen wurde aber auch über weniger positive Aspekte deutsch-baltischer Geschichte und über die verschiedenen Perioden von Fremdherrschaft auf baltischem Boden bis hinein in die jüngere Zeit.
Das immer noch einheitliche Bild der ummauerten Altstadt von Tallinn mit den repräsentativen Gebäuden aus der Zeit einflussreicher Gilden und Zünfte, Ritterorden und Fürstengeschlechter und den Kirchen aus der Gründerzeit beeindruckte die Reisenden.
Das frühere „Reval“ ist heute Unesco-Weltkulturerbe. Mitten in der Altstadt dominiert eine mächtige russisch-orthodoxe Kirche die häufig in den Touristenführern als typisch für die Tallinner Altstadt dargestellt wird. „Damit sind die Esten nicht einverstanden, wie man uns erklärte, sie sehen in dem Bauwerk eher eine Erinnerung an die Zeit mehrfacher sowjetischer Besetzung und der zwangsweisen Umsiedlung russischer Bürger in die baltischen Staaten“, berichten die Reisenden.

Tag der offenen Tür in der Spielbank

Bad Homburg (hw). Wie genau sieht es in einer Spielbank aus? Wie viele Roulette-Tische gibt es? Und wie funktioniert Black Jack? Ganz gleich, welche Fragen es zur Spielbank auch gibt: Während des Tags der offenen Tür werden sie beantwortet. Am Sonntag, 21. Mai, ermöglicht die Spielbank von 11 bis 13 Uhr einen ungewöhnlichen Blick hinter die Kulissen und lädt alle Interessierten dazu ein, für ein paar Stunden in die aufregende Welt des Spiels einzutauchen. Bei freiem Eintritt und ohne Anmeldung können Groß und Klein die Spielbank erkunden. Außer dem klassischen Spiel- und Automatenbereich darf auch das Spielbank-Restaurant „Le Blanc“ und die Lounge näher angeschaut werden.

Spielmobil in der Berliner Siedlung

Bad Homburg (hw). Von Montag, 22. Mai, bis 9. Juni steht das Spielmobil in der Berliner Siedlung auf dem Spielplatz im Bommersheimer Weg. Montags bis freitags immer von 14.30 bis 18.30 Uhr wird ein buntes Spiel- und Bastelprogramm geboten. Zusätzlich zu den auf dem Spielplatz vorhandenen Spielgeräten werden für Groß und Klein zwischen sechs und zwölf Jahren verschiedene Fahrzeuge, Brettspiele, Bälle und vieles mehr angeboten. Auf die kleineren Besucher warten ein Bällebad und Bauklötze. Spezielle Angebote wechseln täglich. Dazu gehören die Rollenbahn, Parcourslaufen mit Preisen oder Bastelideen. Den Standortplan, Öffnungszeiten sowie weitere Infos gibt es im Internet unter www.bad-homburg.de/spielmobil.

Weder schwungvoll noch halbherzig

Welche Fragen werden in Bewerbungsgesprächen gestellt? Wie verhält man sich richtig? Was ist die passende Kleidung? Antworten auf diese Fragen gab es beim Bewerbertraining an der Accadis-Hochschule. In fingierten Vorstellungsgesprächen lernten die Bachelor-Studenten, wie sie in einem Bewerbungsgespräch überzeugend auftreten. Umgeben von ihren Kommilitonen stellten sich freiwillige Accadis-Studenten einem simulierten Vorstellungsgespräch. Viel gab es zum Lernen: „Halten Sie Maß beim Händedruck“, war einer der Tipps von Stephan Hüttmann. „Der Druck sollte weder zu schwungvoll noch halbherzig sein. Beides kann Ihren Gegenüber irritieren.“ Auch eine offene, nicht zu legere Sitzhaltung sei wichtig, ergänzte Julia Hartmann. Foto: Accadis

– Anzeige –

Juristen-Tipp *Scheidungs-Ratgeber*

Teil 10: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung)

Berechnungsbeispiel zum Zugewinnausgleich: Der Ehemann hat am Tag der Heirat ein Vermögen in Höhe von 100.000 €. Bei Zustellung des Scheidungsantrages hat er Vermögenswerte in Höhe von 800.000 €. Sein Zugewinn beträgt also 700.000 €. Sofern die Ehefrau keinen Zugewinn erzielt hat, müsste er 350.000 € Ausgleich an sie zahlen. Während der Ehezeit hat er 400.000 € geerbt. Dieser Betrag ist in seinem Endvermögen von 800.000 € enthalten. Das Anfangsvermögen wird um das Erbe erhöht und mit 500.000 € berücksichtigt. Der Zugewinn beträgt jetzt nur noch 300.000 €, die Ausgleichspflicht danach 150.000 €. Der Kaufkraftschwund, dem durch Umrechnung des Anfangsvermögens regelmäßig Rechnung getragen wird, ist bei diesem Beispiel nicht berücksichtigt.
Bitte bedenken Sie immer, dass der Stichtag zur Berechnung dieses Zugewinnausgleichs erst nach Ablauf des Trennungsjahres, am Tag der Zustellung des Scheidungsantrages liegt. Nicht selten teilen Eheleute ihr Vermögen direkt bei der Trennung auf, indem sie Spar- oder Wertpapierguthaben jedem hälftig auf ein eigenes Konto überweisen. Wenn ein Ehepartner das Geld im Trennungsjahr verbraucht, der andere Ehepartner es aber am Stichtag noch in seinem Vermögen hat, teilt er das Geld ein weiteres Mal. Sie sollten daher bereits zu Beginn des Getrenntlebens qualifizierte anwaltliche Hilfe in Anspruch nehmen, damit so etwas verhindert wird.
Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 2016 in 3. Auflage.
Fortsetzung am 01. Juni 2017.
Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung antike u. nostalgische Bücher, Briefmarken auch g. Sammlungen, alte Briefe, Postkarten, alte Geldscheine, Fotoalben, Münzen, auch alten Modeschmuck u. Orden u. Medaillen sowie antike Möbel.
Tel. 06074/46201

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar.
Tel. 0152/36363881

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht Nähmaschine, Zinn, Pelze, Münzen, Schmuck, Teppiche, Silberbesteck, Aquar., diskret, 10 bis 21 Uhr. Tel. 06204/9386911 Mobil. 0176/21961378

Porzellan und Orientteppiche gesucht. Auch ganze Nachlässe. Service und Figuren von Meissen, Herend, Rosenthal, KPM Berlin uvm. Orientteppiche, Seidenteppiche auch beschädigt und alte gesucht. Fachkundige Beratung und seriöse Abwicklung. Tel. 0611/305592

Info – Kaufe Pelze aller Art. Silberbestecke, Militeria 1. + 2. Weltkrieg, alte Reservistenbierkrüge, Holzfiguren, Zinn, Modeschmuck, Zahngold, Goldschmuck, defekte Uhren, Kaffee Service Meissen, Wandteller, Blechspielzeug, Bernstein, Münzen. Zahle bar u. fair. Tel. 06145/3461386

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50ger Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Suche antike: Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Kaufe alte Bücher, Blechspielzeug, Porzellanfiguren, alte Puppen, Emailschilder, Militaria, alte Ansichtskarten, Bernstein und alte Uhren. Seriöse Beratung und Abwicklung. Bitte alles anbieten!
Tel. 0611/305592

AUTOMARKT

Toyota Corolla 1600 ccm, 110 PS, Bj. 06/05, 56.000 km, TÜV 08/18, 1.Hand, Garagenwagen, silber-metallic, 4 trg, 8 fach bereift, Klima, Radio, elektr. Fensterheber und -seitenspiegel, Einparkhilfe, € 5.000,- VB. Tel. 0162/1835591

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

KFZ ZUBEHÖR

Thule 9105 Fahrradträger für Heckklappe VW-Golf IV, anpassbar an viele Fahrzeuge, NP € 250,–, VB € 125,–. Tel. 06175/3388 AB

BEKANNTSCHAFTEN

Ww Rentner NR, NT, 73 J., 1,75 m, sucht liebevolle und ehrliche Frau passenden Alters für Gespräche, Spaziergänge, Stadtbummel kleine Radtouren u. ähnl. Liebe zur Natur und Tieren wäre schön. Bitte nur ernstgemeinte Zuschriften Raum HG. Chiffre OW 2002

Er 49, 180, 86 kg, diskret, ohne finanzielle Interesse, möchte gerne einladen was Spaß macht, sucht Sie, 24 stündig möglich, nur Mut.
Tel. 0177/6378714

Für Freizeitgestaltung und Austausch suche ich, weibl., 61 J., mit vielen kulturellen Interessen (Kunst, Literat., Tanzen, Natur erleben) ein nettes weibl. oder männl. Wesen.
Tel. 0152/26498553

Ich suche jemanden der Lust hat, mit mir (m, 56) regelmäßig ca. 2 - 3 x pro Woche, in Königstein u. Umgebung mit dem Mountainbike Touren zu unternehmen. Ich befinde mich im Moment konditionsmäßig auf Anfängerniveau.
Tel. 0177/4200760

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

PARTNERVERMITTLUNG

Hübsche Barbara 61 J., als Witwe ist es schwer für mich ganz allein zu sein, da ich nur eine kleine Rente habe, dafür aber ein großes Herz - habe ich wieder den Wunsch einen lieben Mann zu umsorgen, gerne auch bis 80 J., habe PKW, keine großen Ansprüche u. wäre auch jederzeit umzugsbereit. pv
Tel. 0151 – 62913874

➤ **Anita, 57 J.,** mit hübschem Gesicht, toller Figur u. etwas mehr Oberweite, völlig alleinstehend u. ungebunden. Ich liebe es, für meinen Partner zu sorgen, helfe wo ich kann, auch schmusen u. kuscheln mag ich gerne. Es bedrückt mich so sehr alleine zu sein, so hoffe ich auf Deinen Anruf üb. PV
Tel. 0152-24910120

Margarete 74 Jahre, Beamtenwitwe, (gel. Krankenschwester) bin schlank, sympathisch u. sehr natürlich, gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen u. einem großen Herz, suche auf diesem Weg üb. pv e. lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem od. gemeinsamen Wohnen. Gerne würde ich Sie mit meinem kleinen Auto besuchen
Tel. 0160 - 7047289

➤ **Ingeborg, 75 J.,** mit schöner vollbusiger Figur, verwitwet u. ganz alleine. Bin fleißig u. warmherzig, sorge für ein behagliches Zuhause, koche u. backe mit viel Liebe, bin umzugsbereit u. mobil. Wünsche mir ein schönes Beisammensein, mit e. lieben Mann, der auch so einsam ist wie ich. PV PdS
Tel. 06431-2197648

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rund-um-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
In Kooperation u. a. mit Pro Domo Seniorenbetreuung
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung" professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren home-service

SENIORENBETREUUNG

24-Stunden Seniorenbetreuung. Nette und qualifizierte Dame aus Ost Europa – suche Arbeit im Bedarfsfall mit Steuerkarte.
Tel. 0157/79140101

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Garten – Grundstück zum Kauf oder Pacht von Privat an Privat gesucht, bevorzugt Freiligrathstraße oder Bleiche in Oberursel. Angebote an: Tel. 0151/54780499

Freundliche Pädagogin; 28 J., sucht kleines (verwildertes) Gartengrundstück in Kronberg-Ohö. zum entspannen und bepflanzen:
Tel. 0177/5533337

IMMOBILIENANGEBOTE

1 FH in Neu Anspach, OT, 665 m² Grundstück, 166 m² Wfl. + 45 m² Nfl., 6-Zim. frei, ren. bed., Bj. 1900, KP € 299.000,–, dir. vom Eigent.
Tel. 0178/6064305

Tiefgaragenplatz Königstein. Nähe Bahnhof im Heuhohlweg, private gepflegte Anlage, KP € 13.900,00
Tel. 06434/900984

IMMOBILIENGESUCHE

Sie haben keine Lust, sich mit Maklern zu ärgern? Ich auch nicht. Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat.
Tel. 0177/6480010

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 4 Zi.-Haus/Wohnung, Erdgeschoß ab 90 m², Gartenzugang.
Tel. 0173/3072978 + 0157/35105586

Junge 4-köpfige Familie (Mutter, Vater und Zwillingsbabys) sucht Eigenheim. Wenn Sie ein Haus (egal ob freistehend, Doppelhaus oder Reihenhaus) oder Grundstück in Bad Homburg verkaufen möchten, freuen wir uns sehr auf Ihr Angebot.
Chiffre OW 2001

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

Ruhiges Baugrundstück ab 500 qm (ggf. auch mit Bestandsimmobilie) in Kronberg 1 gesucht.
Tel. 0160/90281350

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Ruhiges Baugrundstück ab 500 qm (auch mit Bestandsimmobilie) in Königstein 1, Mammolshain oder Falkenstein von privat gesucht.
Tel. 0160/90281350

GEWERBERÄUME

Kronberg-Oberhöchstadt, Büroetage 108 qm, helle, freundliche Räume, Neubau 2. OG, 1.050,- € + NK + Kaution zu vermieten
Tel. 06173/65660

Kronberg Nähe Berliner Platz, Souterr.-Zi. m. Tagesl. als Büro o.ä. 20 m² + WC Raum, 220,- € + NK/Kt. zu vermieten. Tel. 0177/6260005

MIETGESUCHE

Ca. 100 m², Innenstadtlage 61348, Pref. KFP, gerne renovierungsbed., auch Büroflächen, möglichst ohne Einbauküche, Gäste WC, barrierefrei, von alleinleb. Mittfünfzigerin zu lebenslanger Miete gesucht.
Tel. 0177/7725026

3 – 4 Zi.-Whg. zur Miete in Oberursel von ruhigem Ehepaar, NR, gesucht, 90 – 110 m², ruhige Lage, kein Part. Tel. 06171/69 44 69

Weibliche junge Pflegefachkraft, zur Zeit noch in Ausbildung in einem Altenheim, sucht zum schnellstmöglichen Termin eine kleine Wohnung oder ein Zimmer in Oberursel oder Umgebung. Ich könnte mir auch gut vorstellen bei älteren Vermietern nach Absprache kleinere Tätigkeiten zu übernehmen.
Tel. 0176/24820575

Wer hat eine ruhige 1 Zi. Whg. evtl. DG in Bad Homburg od. Oberursel u. Umgebung.
Tel. 06002/9924898 ab 18.30 Uhr

Sekretärin in langjähriger Position, NR, ohne Haustiere, 65, sucht gepflegte, gut geschnittene 2-2,5 ZK-BB, evtl. mit Abstellraum, auf Dauer zum fairen Preis. Über eine gute Nachbarschaft würde ich mich freuen. Angebote bevorzugt aus Raum HG und Umgebung erbeten an:
Tel. 06172/42956

Zuverlässige, ruhige NR, 35 Jahre, w, sucht schöne 2-Zimmer Whg. mit EBK, Balkon, ab 01.07. im Raum Bad Homburg. Tel. 0176/96678476

Junges Ehepaar sucht Zweizimmerwhg. bis EUR 700,- warm in Schönberg. Nähe Elternhaus Friedrichstrasse. Angebote nur von Privat an Tel. 67979 (AB)

Junge Familie sucht 2-3 Zi.-Whg. in Kronberg. Bis 900,- € kalt, mit EBK. Tel. 0170/9871776

VERMIETUNG

UMZÜGE
Entrümpelung
Tel. 0151-22 68 88 66

Exklusives Wohnen in Villenanwesen in Bad Homburg, 100 m² in bester Wohnlage mit Terrasse + 1.000 m² Garten. Miete: € 1.400,– + Gar. + Uml. + Kaut. Tel. 0173/3455603

Bad Homburg 2 Zi. Küche Bad DG, 75 m², gefliest mit Fernblick auf den Feldberg, Miete € 800,– + NK + Kt. 3 MM, ab 5.8. Tel. 06172/24300

Kronberg: Großzügige 3½-Zimmer-Wohnung, 120 qm, modern und renoviert, ruhig, mit Fernblick u. Tiefgarage, zum 1.7., Miete € 1.200,- + NK + Kt. Tel. 0160/8292815

Kgst., neu renov. 3 Zi.Whg., 97 m², Parkett, off. Kamin, gr. Balkon, EBK, Teil/Voll.möbl. mögl., Miete je nach Möbl. 1150,- bis 1.300,- € + NK/Kt. ab 1.6.17 Tel. 0176/24208070

Kronberg/Schönberg, 1 Zi.-Whg., möbl., 42 m², 8. OG, gr. Blk., neues Bad + neue Möbel, Parkett, kompl. Ausstattung, Sauna, Pool, Tennis, 550,- € + NK/Kt. Tel. 0177/6260005

Wohnungstausch in Kronberg Biete: Schöne 2,5 Zi. Wohnung, ca. 70 qm, Jaminstraße, Bestlage, 3. Stock, oberste Etage, moderne Einbauküche, Parkett, Tageslichtbad, 20 qm Balkon, SAT/Kabelanschl. SUCHE: aus Altersgründen gleich große Parterre-Wohnung oder Wohnung mit Lift, nur im Zentrum von Kronberg, Miete bis 1.200,- €. Termin: Nach Absprache,
Tel. 0176/66443046

Suche nette, unkomplizierte WG-Mitbewohnerin in Kronberg: 3 eigene Zimmer und eigenes Bad, Küche wird geteilt. Altbau, zentrale Lage, Gartenmitbenutzung, 750,- € warm. Tel. 0173/4344118

Service-Wohnen 55 plus Idstein – Großzügige, hochwertige Neubau 2 Zi-Mietwhg.
inkl. Tageslichtbad, Bidet, Küche u. Stellplatz, Erstbezug, barrierearm, großer Sonnen-Balkon, Parkett, Fußbodenheizung, DRK Serviceleistungen nach Bedarf abrufbar (von Hauswirtschaft über Essensdienst bis zur amb. Pflege), Lift, Gemeinschaftsräume (u.a. eingerichteter Fitnessraum), abgeschlossener, parkähnlicher, sonniger Innenhof mit Bänken u. Bouleplatz. Genießen Sie hier das Leben! (EnEV B, 37 kWh/m²a, Gas, Bj 2016), ca. 66,78 m², KM 800,00 € + NK.
Tel. 02661/1385
info@hsb-bautraeger.de

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Cuxhaven gemütliche 2-Zi.-Fewo, Seeblick, strandnah, Schwimmbad und Sauna im Haus, Nichtraucher, keine Haustiere. Tel. 06171/79627

Schönes FH Costa Brava, ruh., Sichtlage, 3 SZ, 2 Bäder, SAT-TV, strandnah, Komfortausstattung, frei bis 1. Juli und ab 19. Aug., Sonderpreise. Tel. 06174/61727

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

Lernen mit Spaß und Erfolg. Ert. qual. hochw. Nachhilfe, alle Fächer bis Kl. 10, LRS, Dyskalk., Arb.techn., ganzheitl. Förd. Tel. 0173/1766464

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause.
Spezielle LRS-Kurse. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

BWL Student sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Nachhilfe im Fach Mikroökonomie.
Tel. 0172/6629043

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

Ma., Dt., Engl., Franz.
6,90 €/45 min
Klasse 4 bis Abi.
Tel. 0157-92348572

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschülern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/2567157

Erfahrene Englisch-Privatlehrerin (Engländerin) macht fit für Schule, Bewerbung, Auslandseinsatz.
Tel. 0176/43394088

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Putzfrau in Bad Homburg, muss Rechnung schreiben können.
Tel. 0177/6480010

Suchen Unterstützung für Privatbüro (Ablage, gel. Korr., Rechnungsprüf.), auf Stundenbasis. Steuerl. Kenntnisse von Vorteil.
mfrank112@yahoo.de
Tel. 0170/9106124

Zuverlässige und erfahrene deutschsprachige Reinigungskraft, Haushalts-und Bügelhilfe für Privathaushalt in Oberursel gesucht. Zeitrahmen und Wochentag nach Absprache. Tel. 0160/94636334 (Anrufe wochentags bitte nach 18:00, Wochenende ganztags)

Zuverlässige Haushaltshilfe gesucht. Nur mit guten Deutschkenntnissen, 1mal wöchtl. 4 Std. Putzen, evtl. Bügeln. Oberursel-Oberstedten.
Tel. 0172/6912773 + 06172/2657771

Wir suchen einmal wöchentlich für ca. 2 – 3 Stunden eine ordentliche Haushaltshilfe nach Köppern.
Tel. 0163/2463726

Nur auf Rechnung. Suche deutschsprachige, erfahrene Putzhilfe in Frdf.-Burgholzhausen, für ca. 4 Std. donnerstags. Tel. 0151/52982099

Friseurin Privat in Bad HG gesucht.
Tel. 06172/868603

Wer hilft? Rasenmäher AS Vergaser wieder flott zu bekommen?
Tel. 06195/977940

Garten-Hilfe gesucht. Wir suchen für einfache Gartenarbeiten eine Hilfe in Königstein-Mammolshain - Unkraut jäten, Hecke schneiden etc.
Tel. 0173/3243800

Gesucht wird eine Begleitung (mit PKW) für eine ältere Dame in Kelkheim für Einkäufe und zum Arzt für gelegentlich. Bitte e-mail an:
connicontakt@gmail.com

Ich suche eine/n GärtnerIn nach Ke.-Fischbach mit Ideen zur Gartengestaltung, der/die Stauden von Unkraut unterscheiden kann u. sich aber auch nicht zu schade ist, Unkraut zu rupfen. Tel. 0173/6800542

Nette u. zuverlässige Reinigungskraft für Büroreinigung in Kronberg gesucht. Tel. 0172/6938105

Obstbaumgrundstück: Wer mäht 2 mal jährlich und pflegt Obstbaumgrundstück 2000 qm gegen Vergütung und kostenloser Überlassung der Ernte in Schneidhain?
Tel. 06174/5369

Patente Haushälterin für Familie mit drei Kindern (7-13 Jahre), Hund & Katze zum neuen Schuljahr im Zentrum von Königstein gesucht, 30-40h/Woche nachmittags in Festanstellung. Kinder, Kochen, Haushalt u. Wäsche machen Ihnen Spaß? Sie sind mobil mit KFZ? Wir freuen uns auf Sie.
Tel. 0173/3421745

Haushaltshilfe und Kinderfrau zur Bertreuung unserer drei Schulkinder in Königstein gesucht. Mind. drei Tage/Woche. Eigener PKW erf. Festanstellung oder auf Rechnung. Sie kümmern sich gern um die Wäsche, bügeln gut und kochen gern? Wir freuen uns auf Sie!
Chiffre: KW 20/02

STELLENGESUCHE

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Ich suche eine Arbeit als persönliche Pflegerin-Assistentin in Teilzeit oder Vollzeit. Tel. 0176/29134192

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Erfahrene, zuverlässige, saubere, pünktliche Putzfrau sucht Putzstelle. Monica: Tel. 0152/07852413

Neu- und Altbausanierung, Pflaster und Gartenarbeiten.
Tel. 0162/2830164
wwerpachowski@hotmail.com

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Pol. Handwerker Team, Bauarbeiten aller Art, Tapezieren, Streichen, Boden, Fliesen, Trockenbau usw. Tel. 0151/17269653 Tel. 06196/5247453

Gartenarbeit, Pflasterarbeit, Gartenhüttenbau, Abbruch, Streichen, Mauern, Verputzen, Baumschneiden. Tel. 0178/5084559

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Garten u. Handwerksarbeiten sowie Hausmeistertätigkeit mit sehr großer Erfahrung erledigt für Sie gut, günstig und zuverlässig, anzufragen: Tel. 01515/4646180

Ich suche eine Stelle zum putzen von Fenstern und Wintergärten. Tel. 0176/20799263

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht ihr Zuhause wieder schön. Maler, Lackierer, Fassade, Fliesen, Boden verlegen und vieles mehr. Hochwertig, schnell und günstig. Tel. 0176/65842259

Chaos in Ihren Unterlagen? Selbst. Bürokauffrau kommt zu Ihnen, sortiert, erledigt Büroarbeiten und Sie haben wieder den Durchblick. Auch für Selbständige. Seriös, zuverlässig, gg. Rechnung. Tel. 01577/6068341

Suche Putzstelle u. Bügeln. Tel. 0157/38597095

Wir suchen zum Reinigen: Treppenhäuser, Büro, Fenster, Bügeln, Garten, Hausmeisterdienst. Tel. 0177/4021240

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0176/72245475

Vinyl Klick- oder Klebeplanke inklusive Material + Verlegung pro 1 m² ab € 19,80. Info: Tel. 0152/54271986

Der Deckentapezierer. Tapezieren Ihre Decken und Wände auch als Subuntern. Tel. 0152/54271986

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Zuverl. Putzfrau sucht Anstellung im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0157/31202225

Suchen Sie für Ihr Büro/Unternehmen in Kö. eine freundl., engagierte u. selbstständige Bürokraft (Teilzeit) für Ihre tägl. anfallenden administrativen Aufgaben (ab dem 1.09.17) eine feste Mitarbeiterin? Chiffre KW 20/01

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich schneide Bäume u. Hecken, mähe und vertikutiere den Rasen, lege Pflaster u. Platten, stelle Palisaden usw... Ich bringe eigene Werkzeuge sowie einen Transporter mit. Tel. 06173/322587 Handy: 0178/1841999

Zuverlässige nette Frau sucht Putz- u. Bügelstelle in Privathaushalt. Tel. 0157/52375205

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Ich suche Stelle im Haushalt. Putzen u. bügeln. Gerne auch Büro oder Praxis. Tel. 0171/2435039

Gärtner erledigt alles im Garten Steine verlegen, Bäume fällen, Hecke schneiden u. auch Treppenhausreinigung. Tel. 0174/9535633

Übernehme Reinigungen aller Art. Haus, Büro, Treppen, Hausmeisterdienst Tel. 0160/97508615

Erf. Gärtnerin gestaltet und pflegt zuverl. Ihren Garten Rasenneuanl. Strauch und Baumschnitt Tel. 069/7892781

Putzfrau hat noch Termine frei, zuverlässig und pünktlich, mit Referenzen. Tel. 0176/84240408

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

RUND UMS TIER

5 Collierüden in der Farbe sable-white können ab Anfang Juli in ihr neues Zuhause einziehen. Sie sind mehrfach entwurmt, EU-Impfpass, gechipt, Augen untersucht, DCC Ahnentafel VDH/FCI u. ihr persönl. Starterpaket dabei. Über einen Anruf, E-Mail o. ein persönl. Kennen lernen würden wir uns sehr freuen. Familie Hofmann mela_hofmann@yahoo.de www.collies-vom-kastanienwaeldchen.npage.de Tel .0160/1762335

VERMISST

Kater grau-get., jung, kastriert, krank, braucht dringend Medizin, in Oberursel, Im Rosengärtchen, gute Belohn. Tel. 0174/5872502

UNTERRICHT

Biete Klavierunterricht bei Ihnen zu Hause für Anfänger oder Fortgeschrittene. Elena Gusarova. Tel. 0176/43368871 klavierschule-gusarova.de

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining/Einzelunterr. oder Gruppen-Workshops, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. www.peterfricke.de Tel. 06171/6319626

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprach-Lehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Gitarrenschule Frank Hoppe, seit 20 Jahren in Oberursel. Qualifizierter Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersklassen. Infos unter: www.gitarrenschule-frankhoppe.de info@gitarrenschule-frankhoppe.de Tel. 06171/581295

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner, Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Trekking-Damenfahrrad, 28 Zoll, Peugeot, Alu-Rahmen, 21 Gang-Shimanoschaltg., € 80,–. Tel. 06171/9890858

Kinderfahrrad (Mädchen) zu verkaufen, 24 Zoll, Rücktritt, 7-Gang. Tel. 0172/6119724

Hausauflösung am Samstag 20. Mai von 11.00 bis 16.00 Uhr, Im Hopfengarten 34, Oberursel.

Hausflohmarkt, Friedrichsdorf, 20. 05., 10-14 Uhr, Oberbornstr. 1, Antiquitäten, Büromöbel u.v.m., Tischlerwerkstatt. Tel. 0171/6329831

Sonnen-Markise 4,50 x 2,60 m, 2 Jahre, Stoff gelb-braun gestr., Handkurbel, 380,– €. Tel. 0176/28880366

Vitrinenschrank, mediterran, Voll-Esche, sehr gut erh. H 2,10, B 1,00, T 0,40, VB 650,- € Tel. 06172/690105

Neuwertiges Klavier: Wir verkaufen unser Klavier von Seiler (1849) aus schwarzem Hochglanzlack für 4000,- € (Neupreis: 8000,- €). Ein passender Hocker ist im Preis enthalten. Tel. 0170/3545375

Miele Küchengeräte bei Selbstabholung zu verkaufen: Geschirrspüler G5141 SCU (2011) 60 x 60 cm: 100,- €. Backofen H5140E (2008) 60 x 60 cm: 50,- €. Ceran-Glaskeramikkochfeld KM6032 (2008) 80 x 52 cm: 50,- €. Dunstabzugshaube DA150/156 (2008) 60 x 50 cm: 50,- €, wenig genutzt, gepflegt, Tel. 06173/67718

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Alles zum Fangen kapitaler Fische. Süßwasser Ausrüstung. Petri Heil. VB 130,- €. Tel. 0160/98348885

Gut erhaltenes Klavier günstig abzugeben. Bitte melden unter Tel. 0151/18502266

Flohmarkt aus Haushaltsauflösung: 1 Rokoko Schreibtisch, 1 Gründerzeit Esstisch, 1 Geige, altes Geschirr etc. Tel. 06173/6011011

Wegen Platzmangel zu verkaufen: Eiche Rustikal, Wohnzimmerschrank Sideboard, Küchenschrank, gepolsterte Eckbank + Tisch u. 4 Stühle, Tisch mit 4 Stühlen, 1 Decken u. 1 Standlampe. Selbstabholer Kronberg. Tel. 0173/9131388

Vitrineninhalt, sehr altes Geschirr (ca. 150 Jahre alt) Goebel/Hummel Figuren uvm.VB 450,- € Tel. 06172/690105

Verkaufe Flohmarktkisten mit Büchern, Damenkleidung, Küchen Artekel. Kisten sind sortiert. Preis VHB. Kontakt per Nachricht: 0172/7550028 o. Tel. 06174/5373 ab abends

Tresor 47 x 40 x 33 Tel. 06174/2930930

Div. Möbel wg. Umzug zu verkaufen. Tische, Schränke, Stühle. Z.B. Kleiderschrank Kirsche, 3 m, VB € 200,- Tel. 0171/7312017

VERSCHIEDENES

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Horst hilft. Einfühlsame Hilfe (spez. Ü50) an PC, Tablet-PC u. Smartphone, alle Marken, alle Systeme, auch Apple. Tel. 01577/5793494

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallpllatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Kartenlegerin bietet Hilfe an! Tel. 0178/5181016

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. (Kein Apple!) Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Piano Palme
Klavierbau – MEISTERBETRIEB
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

Entrümpeln und entsorgen, Renovierungen, Rudi macht's. Tel. 06032/3071844

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Zaubershow a. KiGeb / Kasper- o. Schwarzlichttheater v. 3–12 Jahre, Seniorenshow Tel. 06172/44475 Ballons www.gabis-kasperle.de

Einladung – Reborn – Puppen. Vorstellung am 27. Mai 2017 um 11.00 Uhr, im Vereinshaus Gonzenheim / Am Kitzenhof 4 / 61352 Bad Homburg. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Interessierte bitte anmelden unter Tel. 0151/40775003, da die Besucheranzahl beschränkt ist.

Dienstleistungen aller Art. Besorgungsfahrten, Botengänge, Begleitservice, Einkaufshilfen. Tel. 06172/3805508

Sie ziehen um und brauchen Hilfe bei der Endreinigung? Tel. 0160/95627448

Akustik-Gitarren + Sänger für Ihre Feiern / Events. Pop-Oldies und Softrock. Songliste anfordern! E-Mail: kh.gausepohl@web.de Tel. 0157/30022989

Wer nie aktualisiert, verliert. Einführung in neues Windows? Computerspezialist, IT-Ausbilder unterstützt Sie. Tel. 06172/123066

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 20.5.17 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 20.5.17 von 14.00 – 18.30 Uhr
Ffm.-Kalbach, FRISCHE-ZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 21.5.17 Kelkheim, von 10.00–16.00 Uhr
Stadtmarkt mit VoS, Großer Haingraben/Mittelweg

So., 21.5.17 Ffm.-Nieder-Eschbach, von 10.00–16.00 Uhr
Hornbach / IKEA, Züricher Straße 11

Di., 23.5.17 von 8.00 – 13.00 Uhr
Eschborn, Mann Mobilia, Elly-Beinhorn-Straße 3

Do., 25.5.17 Sulzbach, von 10.00–16.00 Uhr
Main-Taunus-Zentrum, P 8 bei GALERIA Kaufhof

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Bassist/Gitarrist (40+) für Folk-Rock-Hobby-Band gesucht. Probemöglichkeit in Oberursel-Stierstadt und Kelkheim. Tel. 0171/5487174

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei&Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Wunderschöne sanfte Klavier Musik für jeden Anlass. Professionell und elegant. Tel. 0179/7294629

Auszeit bei Karin. Gönnen Sie sich eine inspirierende Wellnessmassage mit tantrischen Elementen! Für seelischen u. körperlichen Gleichklang, regenerierend u. aufbauend. (Gerne auch für reifere Interessenten) Tel. 0179/6261003 (Mainz)

Steht Ihre Standuhr? Erfahrener Uhrmacher repariert auch Wand- und Tischuhren. Abholung und Anlieferung. Tel. 06173/318988

Von Frau zu Frau: erfahrene Computerspezialistin hilft bei Smartphone, Tablet, Ipad, Pc und Internet. Tel. 0173/3225211

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.700 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Montag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.
Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
- je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Wechseljahre und Sexualerziehung

Bad Homburg (hw). Die „Internationalen Frauenzimmer“ bieten an drei Terminen jeweils um 9.30 Uhr Vorträge mit anschließendem Austausch zu Aspekten der Frauengesundheit an. Referieren werden Alexandra Rettinger und Claudia Teuchmann von Pro Familia. Frauen mit Deutschkenntnissen sind eingeladen. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung per E-Mail an gaby.pilgrim@bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-1004010 erforderlich. Die Vorträge sind kostenfrei. Die Reihe startet am Freitag, 19. Mai, mit „Verhütung“ im Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim, Gotenstraße 21. Am Dienstag, 23. Mai, geht es um die „Wechseljahre“, Ort der Veranstaltung ist der Massenheimer Weg 6. Das dritte Thema ist am Donnerstag, 1. Juni, die „Sexualerziehung von Kindern und Jugendlichen“ im Stadtteil- und Familienzentrum Kirdorf/Eichenstahl im Jugendclub Oberste Gärten.

Frauenring trifft sich

Bad Homburg (hw). Die Monatsversammlung des Deutschen Frauenrings findet am Mittwoch, 7. Juni, ab 15 Uhr im GDA-Domizil am Schlosspark, Am Untertor 2, statt. Kunsthistorikerin Doris Winkler spricht über die Künstlergruppe „Quadriga“, eine Kerngruppe informeller Malerei. Der Eintritt für Mitglieder ist frei, Gäste zahlen drei Euro.

Zehn Mitarbeiter von Fresenius Kabi nehmen sich am Social Day die Renovierung der Räume vor, die die Tagesfördergruppe des Christian-Groh-Hauses nutzt. Foto: Fresenius

Zu Pinsel und Farbe gegriffen

Bad Homburg (hw). Anlässlich des Social Days haben zehn Mitarbeiter von Fresenius Kabi aus Bad Homburg die Räume der Tagesfördergruppe des Christian-Groh-Hauses und das Zimmer eines verstobenen Bewohners neu gestrichen. Die freiwilligen Helfer aus der Abteilung „Global Medical, Clinical & Regulatory Affairs“ des Unternehmens rückten Möbel, strichen und putzten einen ganzen Tag lang die in die Jahre gekommenen Aufenthaltsräume der Tagesfördergruppe der Gemeinnützigen Zuhause GmbH. Die Räume sind der Lebensmittelpunkt des Wohnheims, in dem derzeit 28 Menschen mit geistigen und/oder körperlichen Behinderungen zwischen 25 und 70 Jahren leben. „Vielen, vielen Dank an das motivierte, supernette Team und an Professor Dr. Martin Westphal als Initiator dieser schönen Zeitspende“, sagte Gabriele Groh-Leu, Geschäftsleiterin für das Ehrenamt. „Für die Mitarbeiter von Fresenius Kabi, die aus dem gesamten Rhein-Main-Gebiet kommen, war es eine sehr beeindruckende Erfahrung zu sehen, was in unserer heilpädagogischen Einrichtung für Menschen, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen, geleistet wird.“ Die freiwilligen Helfer waren vom sozialen Projekt begeistert: „Das war alles sehr gut vorbereitet. Das Christian-Groh-Haus ist ein sehr schönes Wohnheim mit angenehmer Atmosphäre zum Wohlfühlen. Wir haben die pädagogische Arbeit im Wohnheim, die uns vorgestellt wurde, sehr wertgeschätzt. Das Streichen der Zimmer hat sich gelohnt!“, sagte eine Zeitspenderin. „Wir möchten gerne anderen helfen und mit unserem Engagement nachhaltig etwas bewirken.“

Märchen-Führung für Kinder ab vier Jahre

Bad Homburg (hw). Eine Märchen-Führung für Kinder ab vier Jahren wird am Samstag, 20. Mai, ab 14.30 Uhr im Schloss angeboten. Die Kinder absolvieren einen Märchenparcours über Brunnen, Turm und die Einrichtung im Englischen Flügel, der Wohnung einer richtigen Prinzessin. An vielen Stellen wird Station gemacht und ein Märchen erzählt, was zu einem bestimmten Gebäudeteil oder Gegenstand passt. Eine Märchentruhe enthält viele spannende Requisiten, anhand derer die Kinder das Märchen nacherzählen und mitspielen können. Der Eintritt beträgt für Kinder 5,50 Euro, Erwachsene zahlen sieben Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-9262122 oder per E-Mail an museumspaedagogik@schloesser.hessen.de.

Zuschuss für Waldbesitzer-Seminare

Hochtaunus (how). Über einen Landeszuschuss in Höhe von 10 771 Euro kann sich der in Friedrichsdorf ansässige Hessische Waldbesitzerverband freuen. Wie der CDU-Landtagsabgeordnete Holger Bellino informiert, soll mit dem Geld die Arbeit der ehrenamtlich tätigen Waldbesitzer unterstützt werden. Finanziert werden drei zweitägige Seminare, in denen die „Besitzer kleinerer Waldflächen“, die die Pflege ehrenamtlich übernehmen, unterstützt werden.

STELLENMARKT

Auszubildende/r
zum /zur
Zahnmedizinischen Fachangestellten
Wir suchen für unsere Zahnarztpraxis eine nette, motivierte und zuverlässige Auszubildende zur Erweiterung unseres Teams zum 01.08.2017.
Dr.med.dent. Oliver Haas
Louisenstr. 44 · 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172/690649 · E-Mail:
verwaltung@zahnarztpraxishaas.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Oberursel eine/n
freundliche/n Verkäufer/in
auf Teilzeitbasis (mit Lohnsteuerkarte)
Gewi-Textil
Tel. 06172-945977

Sommer-/Ferienjob
in Königstein in Schichtarbeit.
APM Zeitarbeit
Hr. Korn
Tel: 06181/90668-11
E-Mail:
dietmar.korn@apm-personal.com

Wir suchen in **Kronberg**
freundliche und zuverlässige
STUDENTEN | AUSHILFEN ZUR DATENKONTROLLE
Zeitraum: 29.05.2017 bis 30.06.2017 · 9,- €/Std.
Montag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr
marketing partner GmbH · 61476 Kronberg
Erreichbar unter Telefon 06173 · 92 52 68
Email: welcome@marketing-partner.de

Pony-Pfleger/in
Feldberg/Ts.
ab sofort gesucht
für 1 Tag / Woche –
Auto notwendig / NR
Kontakt unter
anzeige@anzeige4me.com
oder Tel. 069-120189019
von 9-16 Uhr
mobil 0172-6924103

Pizzeria Salvatore sucht eine zuverlässige
Küchenkraft. 6 Tage Woche.
Bei Interesse bitte melden unter folgender **Tel. Nr. 0171-2027202.**

Flexible/r Kinderbetreuer/in in TZ für Fam. aus Kronberg mit 2 Kindern gesucht. Tel: 0176-84682673, www.famplus.de

Nachhilfelehrer (m/w) zur Verstärkung unseres Teams auf **Honorarbasis** gesucht. Studenten ebenso willkommen wie Ü-50 Personen.
Es zählen Engagement und Fachwissen.
Info unter: 0800-0062244 (gebührenfrei) oder **www.minilernkreis.de/taunus**

Deutschspr. Spülkräfte m/w, in Bad Homburg-Zentrum für 150 Std./Mon. gesucht. Arb.-Zeit: 10:00 bis 17.00 Uhr und 11.00 bis 18.30 Uhr im wöchentl. Wechsel. **KATTime GmbH,** Tel. Bewerbung: 0911/8127-154 (8:00 bis 17.00 Uhr)

Wir sind eine erfolgreiche Personalberatung, die sich mit der Suche von Führungskräften im Konsumgüterumfeld beschäftigt. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n
Assistent/in
für ca. 20 Stunden pro Woche.
Die Arbeitszeiten sind größtenteils vormittags ab 08:00 Uhr, aber flexibel zu gestalten und Sie arbeiten aus dem Home Office.
Sylvia Fritze Recruiting & Consulting
Schillerstrasse 2c · D-61440 Oberursel
fon: +49 (0)6171.50784-20 · mobil: +49 (0)162.6849663
mail: bongart@fritze-consulting.de
web: www.fritze-consulting.de

Wir suchen für unser junges Praxisteam
Verstärkung durch eine motivierte und zuverlässige
Auszubildende m/w
in Vollzeit.
Unsere HNO-Praxis liegt im Ortskern von Friedrichsdorf. Die Stelle kann ab dem 1. August 2017 besetzt werden.
Dr. med. Dirk Reußner
Tel. 06172 - 77 80 53 oder
email: praxis@hno-friedrichsdorf.de

Wir suchen einen zeitunabhängigen
Fahrer (m/w)
für Kleintransporte in Teilzeit.
Auch geeignet für rüstige Rentner(in) oder als Übergang.
Voraussetzung: max. 10 km im Umkreis von Köppern.
Tel. 0163 246 37 26

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n
Mitarbeiter/in
für unsere Spielhalle
in Königstein-Schneidhain.
Tel.: 0173 6611887

Selbständige/r Kosmetiker/in / Wellnessmasseur/in auf freiberuflicher Basis gesucht!
Sie haben viel Erfahrung und können ein Kosmetik- und Massagestudio selbständig führen? Nähere Informationen unter **Tel: 0171/5407695**

Mitarbeiter für Fahrdienst gesucht.
Vor allem nachts sowie an Wochenenden Tag und Nacht. Sowohl Teilzeit als auch Vollzeit möglich.
Raum Friedrichsdorf,
Tel. 0 61 72 - 7 88 88

Die Firma Difas GmbH befördert seit über 15 Jahren Kinder, Erwachsene, Schüler und behinderte Menschen im gesamten Rhein-Main Gebiet.
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
Fahrer/Innen
für den Schülerverkehr
mit Kleinbussen auf Minijob-Basis
Anforderungen:
- Führerschein für PKW/Kleinbusse (früher Klasse 3)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Gepflegtes Erscheinungsbild
- Gute deutsche Sprachkenntnisse
- Spaß am Umgang mit Kindern

Bewerbungen bitte telefonisch an:
Tel.: 069 – 56 00 44 55
Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr
difas
die fahrservice gmbh
Weidenbornstr. 40, 60389 Frankfurt

Die Gemeinnützige Montessori-Kronberg GmbH betreibt in Kronberg-Schönberg eine staatlich anerkannte Grundschule mit offener Ganztagsbetreuung.
Zur Verstärkung unseres Betreuungsteams suchen wir Sie ab sofort, oder spätestens ab dem 1. August 2017 als
Erzieher/in
an 5 Nachmittagen pro Woche
jeweils Mo. bis Fr. von 12.30 bis 16.30 Uhr
Sie übernehmen Verantwortung für:
- Gestaltung und Durchführung eines Nachmittagsbetreuungsangebotes
- Unterstützung der Kinder während der Hausaufgabenzeit
- Begleitung der Kinder während der Essenszeiten

Sie verfügen über folgende Qualifikationen:
- Pädagogische Erfahrung
- Kreativität und Organisationstalent
- Einfühlungsvermögen und Autorität

Idealerweise erfüllen Sie die Voraussetzungen von § 25b HKJGB - Fachkräfte.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen ausschließlich elektronisch an:
Montessori KRONBERG/TAUNUS
Hier lerne ich gerne
Gemeinnützige
Montessori Kronberg GmbH
Le-Lavandou-Straße 2
61476 Kronberg
gf@montessori-kronberg.de

ROMBUS
frankfurt@zeitarbeit-rombus.de
www.zeitarbeit-rombus.de
Wir suchen Mitarbeiter (m/w) für unsere Kunden in **Bad Homburg**:
- **Zimmermädchen & Roomboys**
  Arbeitszeit vormittags
- **Reinigungskräfte**
  Arbeitszeit vormittags
- **Servicekräfte**
- **Empfangsmitarbeiter**

Interessiert? Dann bewerben Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei uns.
Großer Hirschgraben 15
60311 Frankfurt/Main • (069) 13 37 403

Für eines unserer Objekte in **Karben** suchen wir ab sofort mehrere zuverlässige
Reinigungskräfte (m/w)
auf geringfügiger Basis
(1,5 Stunden pro Tag)
Arbeitszeiten: Montag bis Freitag
Ab 05.00 Uhr oder ab 21.00 Uhr
Wenn Sie nach einer verantwortungsvollen Tätigkeit mit motivierten sowie engagierten Kollegen suchen, freuen wir uns auf Ihren Anruf unter 069 9420180 bei Frau Schaffner.
Wackler Service Group GmbH & Co. KG
Sontraer Straße 3 • 60386 Frankfurt
www.wackler-group.de
WACKLER

Wir vergeben einen neuen Auftrag an:
Kurier
m/w, mit Gewerbeschein und Pkw. Feste Tour täglich ab 4.00 Uhr morgens für 2 Stunden. Mindestens 950,– € zzgl. MwSt.
Tel: 0800-8163264 (gebührenfrei)
www.Broetchen-Bringer.de

Zur Verstärkung unseres Praxisteams suchen wir
Med. Fachangestellte/n bzw. Arzthelfer/in
in Teilzeit.
Wir bieten abwechslungsreiche Tätigkeit in internistischer Gemeinschaftspraxis und übertarifliche Bezahlung.
Praxis Dr. Kramer / Dr. Gille
Frankfurter Straße 7 · 61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 93 30 99 · info@praxis-koenigstein.de

Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

Diebe lassen Mobiltelefone mitgehen

Bad Homburg (hw). In der Nacht zum Dienstag brachen unbekannte Täter in ein Geschäft in der Louisenstraße ein. Gegen 4.20 Uhr begaben sich die Einbrecher über ein Nachbargrundstück zum Hintereingang. Dort hebelten sie eine Tür auf und verschafften sich Zutritt. Mit ihrer Beute – eine noch unbekannte Anzahl von Mobiltelefonen – flüchteten sie. Die Kripo bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Geschäftsleben

Am 1. Mai hat die Bad Homburger **Ringspann GmbH** den Geschäftsbetrieb seiner neuen Tochtergesellschaft in Österreich gestartet. Mit der Gründung dieser zwölften Auslandsniederlassung realisiert der weltweit tätige Hersteller von Antriebskomponenten, Präzisionsspanntechnik und Druck-Zug-Kabelsystemen ein weiteres Etappenziel seiner Internationalisierungsstrategie. Ringspann Austria hat seinen Firmensitz in Breitenau am Steinfeld. Von dort aus werden Kunden in Österreich, Ungarn und Slowenien versorgt.

Japanischer Vize-Konsul besucht Krebs

Landrat Ulrich Krebs konnte vor Kurzem den stellvertretenden japanischen Generalkonsul Yoshitaka Tsunado im Landratsamt empfangen. Der japanische Diplomat, der seinen Dienstsitz in Frankfurt hat, zeigte sich erfreut über die Offenheit des Rhein-Main-Gebiets und des Kreises. Seine Landsleute lebten gerne hier in der schönen Landschaft, sagte Tsunado, nah der Großstadt Frankfurt und unter freundlichen Menschen. Etwa 340 Japaner wohnen im Hochtaunus, es gibt 18 japanische Firmen. Foto: Hochtaunuskreis

Museumstag im Landgrafenschloss

Bad Homburg (hw). Am internationalen Museumstag, 21. Mai, bietet das Schloss ein buntes Programm an: Zwischen 10 und 17 Uhr finden stündlich Schlossführungen statt. Das Atelier der Museumspädagogik öffnet von 14 bis 17 Uhr seine Türen für Kinder und Erwachsene. Hier können verschiedene Techniken zum Thema Blume ausprobiert werden. Außerdem kommt der Kasperl: Von 16 bis 17 Uhr führt die Kasperlkompanie das Stück „Kasperl und die Himbeeren der Hexe Wackelzahn“ auf. Der Eintritt ist frei.

Richtig fotografieren

Bad Homburg (hw). Das Stadtteil- und Familienzentrum Kirdorf-Eichenstahl bietet Fotokurse an. Am Samstag, 20. Mai, geht es um Aufnahmen mit Kamera oder Smartphone und am Samstag, 27. Mai, um Bildbearbeitung im Computer. Die Kurse finden jeweils von 14 bis 18 Uhr im Bonhoeffer-Haus, Gluckensteinweg 150, statt. Kursleiter ist Regisseur Peter Vinzens. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an produktion@vtvfra.de oder unter Telefon 06172-306567.

STELLENMARKT

Hardtwaldschule Seulberg

Im Rahmen des **„FSJ“** (Freiwilligen Sozialen Jahres) suchen wir für das Schuljahr 2017/18 eine/n

Fachabiturienten/in oder Abiturienten/in

zur Mithilfe im Unterricht, Mittags- und Hausaufgabenbetreuung.
Vergütung 380,- € (inkl. Mittagessen)
Arbeitszeit: 7.30 Uhr bis 15 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung per E-Mail.
Tel.: 06172-77 85 19
E-Mail: verwaltung@hws.hochtaunuskreis.net
Landwehrstr. 6, 61381 Friedrichsdorf

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. Gudrun Steffen-Adler | Fachärztin für Allgemeinmedizin
Dr. Beate Edelhoff | Fachärztin für Innere Medizin
sucht ab sofort eine erfahrene
Medizinische Fachangestellte (m/w)
in Teilzeit/Vollzeit
Am Houiller Platz 2 | 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 - 2665234 od. 0157 - 87819928

STADTHALLE OBERURSEL
KONGRESS- UND KULTURZENTRUM
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen
Aushilfe / Rentner (m/w) für die Bestuhlung unserer Stadthalle auf 450 Euro-Basis
- Sie sollten montags bis sonntags, auch tagsüber Zeit haben.
- Sie besitzen handwerkliche Fähigkeiten.
- Sie haben technisches Verständnis.
- Sie pflegen einen freundlichen Umgang mit unseren Kunden.

Wir freuen uns auf Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an:
STADTHALLE GMBH OBERURSEL (TAUNUS)
Herrn Richard Guénon · Telefon: 06171 509-152
Oberurseler Straße 55 – 57 · 61440 Oberursel
Zertifikat seit 2015 audit berufundfamilie
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stadthalle-oberursel.de oder über nebenstehenden QR-Code.

Oberursel (Taunus)
DGD KLINIKEN
Klinik Hohe Mark
Psychiatrie – Psychotherapie – Psychosomatik
fachlich kompetent – christlich engagiert
Wir suchen Sie...
Für unsere ärztliche Direktion suchen wir als befristete Krankheitsvertretung zum nächstmöglichen Zeitpunkt
einen/eine Sekretär/In *(Vollzeit)*
Weitere Informationen zu der Stelle finden Sie unter:
www.bewerben-bei-hohe-mark.de

• Aktuelle Stellenangebote: •
Für unsere namhaften Kunden suchen wir **Mitarbeiter m/w in Vollzeit** für folgende Positionen:
- **Produktionsmitarbeiter in Friedrichsdorf**
  - Einfache Maschinenbedienung
  - Maschinenbestückung
  - Kleinteilmontage
  - Löten
  - Sichtkontrolle
  - Conit-Schicht-System
- **Lagerkraft in Friedrichsdorf**
  - Kommissionieren
  - Wareneingang
  - Versand
  - Innerbetrieblicher Transport
  - Staplerschein von Vorteil
- **Combistelle Lagermitarbeiter / Produktionsmitarbeiter in Oberursel**
  - Kommissionierung
  - Wiegen und Verpacken
  - Wareneingang
  - Bestandskontrolle und Warenbuchungen in WinCarat
  - Wartung und Überprüfung von Anlagen
  - 3-Schicht-System
- **Holzmechaniker/ Tischler in Karben**
  - Möbelmontage
  - Einrichten und Bedienen von CNC-gesteuerten Maschinen
  - 2-Schichtsystem

persona service, Louisenstr. 21, 61348 Bad Homburg
Sichern Sie sich ein faires Lohnpaket in Festanstellung sowie gute Sozialleistungen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: **06172 / 68766-0.**

Wir bieten eine Stelle im
VERKAUF
unseres Delikatessengeschäftes.
Haben Sie Interesse an gutem Essen und Trinken, eine gepflegte Erscheinung und Freude an einer lebhaften Tätigkeit im Team?
Dann bewerben Sie sich bei Lautenschläger unter bewerbung@feinkost-lautenschlaeger.de
LAUTENSCHLÄGER seit 1907
FEINKOST LAUTENSCHLÄGER
BAD HOMBURG V.D.H.
TEL. 06172-60059-0
WWW.FEINKOST-LAUTENSCHLAEGER.DE

Für unser neues Gastro-Team suchen wir erfahrene deutschsprachige:
Servicekräfte (m/w), einen Koch (m/w)
auf Vollzeitbasis.
Ebenso
Reinigungskräfte (m/w)
auf 450 €-Basis.
Kontakt:
Hessen-Stadl, Willy-Brandt-Str.5, 61440 Oberursel,
Tel. 0163-5952826

Knappschaft Bahn See
Paul-Ehrlich-Klinik
Rehabilitations-Klinik der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Die Paul-Ehrlich-Klinik ist eine Rehabilitations- und AHB-Klinik für Erkrankungen aus den Bereichen innere Medizin, rheumatische Erkrankungen, Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Betten.
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Einen Mitarbeiter für unsere Buchhaltung (m/w) in Teilzeit
befristet für zwei Jahre mit der Option zur Übernahme
Ihre Aufgaben
- Überwachen der Kreditoren- und Debitorenkonten
- Bearbeitung der Eingangsrechnungen
- Durchführen von Überweisungen
- Durchführen der Buchungen im Sachkontenbereich
- Konten abstimmen
- Erstellen der Monatsabschlüsse und Quartalsabschlüsse mit den dazugehörigen Anlagen und Statistiken
- Führen der Anlagenbuchhaltung
- Erstellen der Umsatzsteuervoranmeldungen

Ihr Profil
- Kaufmännische Berufsausbildung oder Weiterbildungsmaßnahme im Bereich Buchhaltung
- Berufserfahrung auf dem Gebiet der Buchhaltung
- Umgang mit dem Buchhaltungsprogramm ‚Sage’ wünschenswert
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Ihr Profil
- ein gutes, kollegiales Betriebsklima
- eine den Anforderungen entsprechende Vergütung nach dem TV DRV KBS, der dem TVöD vergleichbar ist
- besondere Sozialleistungen (Zusatzversorgung)
- Arbeitsplatzsicherheit des öffentlichen Dienstes

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und fordert deshalb qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Behinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (nur Kopien, eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nicht) bitte bis spätestens **31.05.2017** an:
Deutsche Rentenversicherung, Knappschaft-Bahn-See,
Paul-Ehrlich-Klinik
Verwaltungsleiterin Petra Watzl
Landgrafenstr. 2 – 8 · 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172-128-600 · eMail: petra.watzl@kbs.de

Vom Pessachfest über Ostern bis zum Ramadan

Hochtaunus (fch). In einer Dialogrunde erörterten Angehörige verschiedener Glaubensrichtungen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum Thema „Religionen feiern Feste. Moderiert wurde die von der Leitstelle Integration des Hochtaunuskreises in Kooperation mit dem „Dialogkreis Religion“ organisierte Veranstaltung von Meinhard Schmidt-Degenhard.

Der Diplom-Theologe und Autor ist vielen Teilnehmern in der Stadthalle Oberursel aus dem Fernsehen bekannt. Der ehemalige Leiter der Redaktion „Politik und Gesellschaft“ im Hessischen Rundfunk (HR) war von 1986 bis zu seiner Pensionierung im Sommer 2016 Moderator des Magazins „horizonte“ und der Sendung „das Sonntagsgespräch“. Der aus einer katholischen Familie in Hildesheim kommende Fernsehjournalist, der in Friedrichsdorf lebt, ist auch nach seiner Pensionierung seinem „Lebensthema Religion“ treu geblieben. Denn: „Religion ist für mich ein politisches, gesellschaftliches und philosophisches Phänomen. Wenn man nicht weiß, was die Menschen zu ihrer Religion und zu ihrem Gott erklärt haben, kann man auch nicht verstehen, was auf diesem Planeten abläuft. Du kannst die Welt nicht verstehen ohne die Religionen. Du kannst die Religionen nicht verstehen ohne die Feste.“

Christen, Muslime und Juden

Ihm zur Seite stand für die Erläuterung von Hintergründen und Zusammenhängen der Religionen der Religionswissenschaftler Professor Dr. Joachim Valentin von der Frankfurter Goethe-Universität. Gesprächspartner des Duos waren Christen, Muslime und Juden. Sie alle stellten in mehreren Talkrunden vor, wie sie ihre Feste – „jede Religion hat ihre eigenen Feste“ – feiern.

Der Moderator wollte von seinen Gesprächspartnern wissen: „Wie wird Tradition und Religion in ihren Familien gelebt?“, „Was bleibt in der modernen Lebensweise übrig vom Glauben, vom Ritual und der Tradition?“ und „Welche Rollen spielen Fasten, Essen und traditionelle Speisen?“ Über die hohen Feiertage in der jüdischen Religion, wie das über acht Tage gehende Pessachfest, das jüdische Neujahrsfest Rosch Haschana oder den Versöhnungstag Jom Kippur, mit dem nach der jüdischen Zeitrechnung jeweils ein neues Jahr beginnt, unterhielt er sich mit dem Bad Homburger Imrich Donath und Manfred de Vries vom Vorstand der jüdischen Gemeinde Bad Nauheims.

Donath, Inhaber einer Versicherungsagentur, Kunstfreund und slowakischer Honorarkonsul, kommt aus einer orthodoxen Familie. Viele Jahre lang war er „das Gesicht“ der jüdischen Gemeinschaft in Bad Homburg, die heute 322 Mitglieder zählt. 95 Prozent von ihnen kommen aus der früheren UdSSR. Donath ist Ansprechpartner der jüdischen Gemeinde Frankfurt, wenn es um Stolpersteine geht.

Bräuche zum Osterfest

Bei den Juden wie in allen anderen Religionen werden viele der Feste vor allem im Familien- und Freundeskreis gefeiert. Bei allen spielen an den Festtagen auch bestimmte Speisen eine große Rolle. So wie beim Pessachfest, mit dem die Gläubigen an den Exodus und die Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen Gefangenschaft erinnern.

Katrin Hechler, Kreisbeigeordnete des Hochtaunuskreises, vertrat als Protestantin gemeinsam mit ihren Kindern Franziska und Patrick die Christen im Saal. Ihr aus Ungarn stammender Ehemann ist Katholik. Die Familie sprach über das Osterfest mit hartgekochten, bunt gefärbten Eiern, den Brauch des Osterfeuers, aber auch über die Kerzen auf dem Adventskranz und die Bedeutung der Konfirmation. „Christen definieren sich durch Werte, die sie leben, und nicht mehr durch das In-die-Kirche-Gehen“, fand Hechler. Der Kreistagsabgeordnete Thomas Papadopoulos aus Köppern kam mit 16 Jahren 1970 aus einem kleinen Ort in der Region Drama aus Makedonien nach Bad Homburg. Er berichtete über Bräuche aus der griechisch-orthodoxen Kirche wie Ostern, zu dem es neben einem Osterbrot auch „orthodoxe“ – hartgekochte, rotgefärbte – Eier gibt. „Ostern ist für uns ein Fest des Friedens, der Liebe, der Tradition, der Versöhnung und der Erneuerung.“ In diesem Jahr feierten Ost- und West-Kirchen das Osterfest gemeinsam. Auch das Fasten spielt in allen Familien eine große Rolle im Zusammenhang mit den Festen. Hier wird die geistige und seelische Realität des Menschen neben der körperlichen vier Wochen lang in den Mittelpunkt gerückt. Wie beim Ramadan, der dieses Jahr am 26. Mai beginnt, wie die Bad Homburger Familie Ahmad berichtete. Vater Nadeem, Mutter Zeenat-Bibi und Sohn Talmeez stammen aus Pakistan und gehören der islamischen Reformgemeinde Ahmadiyya Muslim Jamaat an. Sie berichteten über den Tagesablauf beim Fasten. Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang darf weder gegessen noch getrunken werden. In dieser Zeit liest die Familie einmal den Koran komplett durch. Beim Fastenbrechen spielen süße Speisen eine große Rolle. Trotz Unterschiedlichkeit betonten die Teilnehmer das Verbindende. Sie hörten viel über die Besonderheiten und Unterschiede der Feste in den verschiedenen Religionen, die Geschichte dieser Feste und die daran geknüpften Traditionen.

Alle drei Religionen – Christentum, Judentum und Islam – verbindet der Glaube an einen Gott (Monotheismus). Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmern positiv beurteilt. „Wichtig ist es, sich kennenzulernen, um den anderen besser zu verstehen“, betonte eine Teilnehmerin.

Die gebürtige Pakistanerin Zeenat-Bibi Ahmad aus der islamischen Reformgemeinde Ahmadiyya Muslim Jamaat hat beliebte süße Speisen des Fastenbrechens mitgebracht. Foto: fch

Besser ohne Torf

Auf torffreie und umweltfreundliche Erde achten

(djd). Gartenarbeit gehört in Deutschland zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen. Ob im Schrebergarten, im Blumenbeet vor dem Haus oder auf der Dachterrasse: Die Aufzucht und Pflege von Pflanzen macht Freude und entspannt – vor allem wenn die Pflanzen gut gedeihen. Noch schöner ist es, wenn man die Früchte der eigenen Arbeit selbst ernten und genießen kann. Obst und Gemüse anzubauen liegt im Trend. Die Wahl einer guten Blumenerde ist der erste Schritt zum Erfolg.

Wertvolle Moore schützen

Was die wenigsten wissen: Herkömmliche Erde besteht zu 80 bis 90 Prozent aus Torf. Dieser entsteht in einem langwierigen Prozess in den Mooren. Bis sich eine Torfschicht von einem Meter bildet, vergehen bis zu 1.000 Jahre. Außerdem speichern Moore fast ein Drittel des erdgebundenen Kohlenstoffs – obwohl sie nur rund drei Prozent der Erdoberfläche bedecken. Um die hohe Nachfrage nach Torf zu decken, werden Moore entwässert und trockengelegt. Damit wird nicht nur der natürliche Torfbestand reduziert, sondern die Moore werden nachhaltig geschädigt und mit ihnen wichtige Lebensräume für seltene Tiere und Pflanzen zerstört. Für den heimischen Garten sollte man daher besser auf torffreie Erden setzen. Um den wertvollen Moorbestand zu schützen, stellen Anbieter wie etwa toom ihr Sortiment schrittweise auf torffreie Produkte um.

Hochbeet anlegen und die eigene Ernte einfahren

Wer also Obst, Kräuter und Gemüse in natürlicher Qualität ernten möchte, sollte bereits bei der Wahl der Erde genau hinsehen. Speziell für diesen Zweck ist die torffreie toom Naturtalent Hochbeeterde in Bio-Qualität geeignet. So kann der Freizeitgärtner sicher sein, dass die eigene Ernte natürlich ist und die Moore nicht geschädigt werden. Ein Tipp zum Anbau von Obst, Gemüse und Kräutern: Besonders gut gelingt dies in einem Hochbeet, das platzsparend ist und ein rückenschonendes Gärtnern ermöglicht. Bis in den Herbst hinein lässt sich ein neues Hochbeet jederzeit anlegen. Erfahrenen Heimwerker gehen die erforderlichen Handschritte leicht von der Hand: Eine leicht verständliche Anleitung unter www.toom.de zeigt, wie Schritt für Schritt das Hochbeet „Gärtnertraum“ aus solidem Holz entsteht. Am besten ist es, alle Balken, Dielen und Latten sowie die Siebdruckplatten direkt im Baumarkt auf die angegebenen Maße zuschneiden zu lassen. Das erleichtert später die Montage im eigenen Garten.

Das Hochbeet „Gärtnertraum“ lässt sich ganz einfach selber bauen und bepflanzen. Praktisch ist der abnehmbare Anzuchtaufsatz für Setzlinge. Foto: djd/toom Baumarkt GmbH, Köln

MARKISEN S. OSTERN
Winterpreise: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
Jetzt bestellen und im Frühjahr montieren und bezahlen!
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!
SEIT 1982 BEWÄHRTE QUALITÄT
PLAMECO DECKEN
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Di. 10.00 – 13.00 Fr. 14.00 – 17.00
Ohne Ausräumen und Beleuchtung nach Wunsch
Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten
PLAMECO-Fachbetrieb Frankfurt,
Nieder-Eschbacher Stadtweg 1 · 60437 Frankfurt · Telefon: (069) 85802712

ASS GmbH
Schornsteintechnik
Schornsteinsanierung bei:
- nassen Kaminen
- Baufälligkeit / - Versottung
Abgasleitungen für Brennwert
Sanierung von Kaminköpfen
Neubau von Edelstahlkaminen
im Innen- und Aussenbereich
Tel.: 069- 78 80 20 70
info@kamin-ass.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Wir bauen Ihr Zuhause!
WETON MASSIVHAUS
www.weton.de
TELEFON
0 64 31 / 91 22 78
MAIL
info@weton.de
Jetzt den kostenlosen Infokatalog bestellen!
WETON Massivhaus GmbH • Elzer Straße 22-24 • 65556 Limburg-Staffel

IMMOBILIENMARKT

Vertrauen auch Sie der Nr. 1*

* Engel & Völkers genießt das höchste Kundenvertrauen unter den bankenunabhängigen Immobilienmaklern.

Bei einem Kundenvertrauensranking in über 890 deutschen Unternehmen belegt Engel & Völkers den ersten Platz unter den bankenunabhängigen Immobilienmaklern und genießt ein „sehr hohes Vertrauen“ bei seinen Kunden. Vertrauen auch Sie der Kompetenz von Engel & Völkers!

Quelle: Engel & Völkers genießt laut WirtschaftsWoche (www.wiwo.de) vom 18.11.2016 das höchste Kundenvertrauen unter den bankenunabhängigen Maklern.

Bad Homburg
Louisenstraße 163 · 61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 49 54 10

Oberursel
Marktplatz 2 · 61440 Oberursel
Telefon +49 6171 97 84 90

Kronberg
Frankfurter Straße 13 · 61476 Kronberg
Telefon +49 6173 60 10 70

Königstein
Georg-Pingler-Straße 11 · 61462 Königstein
Telefon +49 6174 95 900

Taunus@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/taunus · Immobilienmakler

ENGEL&VÖLKERS

www.taunus.immobilien

Schöner wohnen macht Spaß

Der Aufzug bringt Sie mitten in Ihre nagelneue Wohnung hinein. Da werden Ihre Freunde staunen. Das 42 m² große Wohnzimmer beeindruckt mit seiner außergewöhnlichen Raumhöhe. Für die romantischen Stunden steht der offene Kamin bereit. Auf der großzügigen Dachterrasse können Sie ungestört sonnenbaden. Vom Schlafzimmer aus erreichen Sie das taghelle Bad und die Ankleide. Für die drei weiteren Schlafräume hat der Architekt ein Duschbad geplant. Selbstverständlich auch mit Fenster. In Hattersheim können Sie schon bald Ihren

E-Kennw. E-Bedarf 66.5 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas. Bj. 2016

Wohntraum realisieren. Für € 725.200 werden Sie Eigentümer im Main-Taunus-Ring. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Kuschelnest

Vor dem offenen Kamin lässt sich herrlich kuscheln. Und dann ist da noch die Aussicht bis weit in den Taunus aus dem 32 m² großen Wohnzimmer. Der Eckbalkon ist etwas für sonnige Tage. Komfortabel geht es zu im Bad. Tageslicht gibt es hier auch. Ein Gäste-WC gehört zu Ihrer schicken 3-Zimmer-Wohnung am Idsteiner Südwesthang. Per Aufzug geht es ganz bequem aus der Tiefgarage vor

E-Kennw. E-Bedarf 66.8 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas (BHKW). Bj. 2017

die Wohnungstür. Der Kaufpreis von € 327.300 ist bei noch günstigen Zinsen bequem zu finanzieren. Im nächsten Frühling rollt der Möbelwagen in die Kronberger Straße. Einfach anrufen und mehr erfahren. Am

Sonntag, 21. Mai 2017 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

sind wir für Sie vor Ort und freuen uns über Ihren Besuch. Wir erwarten Sie im TaunusViertel, Kronberger Straße 8. (Keine Beratung – kein Verkauf)

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Königstein: Direkt vom Bauträger – keine Maklergebühr

Wiesbadener Straße 192 a · 61462 Königstein

Wohnfläche ca. 153,00 m²

Meixner-Haus
06036 - 983474

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Ein Katzensprung

Von Ihrer nagelneuen 4-Zimmer-Wohnung in Flörsheim am Main sind es nur wenige Fußminuten bis ins Stadtzentrum und zum S-Bahnhof. Der Immobilienkauf im überschaubaren 5-Familienhaus war die absolut richtige Entscheidung. Der Grundriss lässt keine Wünsche offen. Das Tageslichtbad, ausgestattet mit einer bodengleich gefliesten Dusche und der schönen Badewanne, die drei gut einzurichtenden Schlafzimmer und das herrlich große Wohnzimmer mit dem offenen Kamin, sind die Highlights Ihrer neuen Wohnung. Zur Wohnung gehört ein eigener Garten, der mit seinen rund 140 m² einen schönen Außenbereich für Sie und Ihre Familie bietet. Bei

E-Kennw. E-Bedarf 66.5 kWh/m2a, Kl. B, Erdgas (KWK). Bj. 2017

der Finanzierung des Kaufpreises von € 345.900 sind wir gerne behilflich. Sprechen Sie uns an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Claus Blumenauer Immobilienconsulting

Ihr Makler und Berater

06174 96100

www.claus-blumenauer.de

Extravagantes Architektenhaus

Wehen, freist. EFH m. ELW, Keller, Garten, Garage, Kamin, Grdst. 528 m², Ges. Wfl. ca. 200 m², Nutzfl. ca. 90 m², Bj ca. 1999, V-Ausw., Gas, 141 kWh, E-Kl. E **KP 670.000,– €**

Weitere Immobilien finden Sie unter www.sgi-immobilien.de / Tel. 069-24 18 29 60

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!

· Bad Homburger Woche ·
· Oberurseler Woche ·
· Friedrichsdorfer Woche ·
· Kronberger Bote ·
· Königsteiner Woche ·
· Kelkheimer Zeitung ·

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D • **Mögliche Abkürzung:** V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

VERMIETUNG

www.hochtaunusverlag.de

OBERURSEL-CITY
In repräsentativem Bürohaus 96 oder 150qm Bürofläche. Es sind 100m bis U-Altstadt und Fußgängerzone. Kurzfristig beziehbar, vom Eigentümer. Telefon: 06171-916070 oder 0171 689 4196

FRIEDRICHSDORF-DILLINGEN
3 Zi, 90 qm, Garten-Mais., kl. Garten, EBK, 2 Bäder, kl. WE, schick + top **990,– €** + Kt/NK, V 181 kWh/(m²a), Gas, BJ 1995
0 61 72 / 7 46 22 EURO Immobilien

GESUCHE

GESUCHT!
Wohnungen 2/3/4 Zi Häuser (RH/DHH)

Schmitt-Immobilien
0 61 72 / 7 90 97

DRINGEND GESUCHT!!
Baugrundstücke zum Kauf – auch Abriss in HG, MTK, F, OF
06171 - 28 48 12 8
HAUSWERT IMMOBILIEN

TAUNUS
HÄUSER | GRUNDSTÜCKE
WOHNUNGEN | MFH
gesucht zum Kauf.
adler-Immobilien.de 06196. 560 960
ADLER IMMOBILIEN
Bad Soden | Frankfurt | Oberursel | Hofheim | Neu-Isenburg

FÜR SIE AN ÜBER 250 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

BAD HOMBURG
Stadthaus in zentraler Lage
ca. 140 m² | 6 | ca. 583 m²
€ 715.000
193,4 kWh/(m²a) | 1932 | F | Gas

Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsstellenleiter Bad Homburg

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich durch unsere geprüften freien Sachverständigen für Immobilienbewertung (PersCert®/WertCert®)

OBERURSEL
Großzügige Villa
ca. 248 m² | 6 | ca. 641 m²
€ 1,65 Mio.
80,6 kWh/(m²a) | 2002 | C | Gas

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80
Louisenstraße 148 c | 61348 Bad Homburg
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche | Grundstück | Bedarfsausweis | Verbrauchsausweis | Zimmeranzahl | wesentl. Energieträger | Energieeffizienzklasse | Energiebedarf/-verbrauch | Baujahr | € Preis

Sicherheitsprofi schützt und berät Privatpersonen und/oder Firmen.
Objekt- u. Personenschutz · Konzepte u. Umsetzung.
Seit 30 Jahren in der priv. Sicherheitswirtschaft in entspr. Pos. tätig. Auch jahrelange Erfahr. als Vorstandsfahrer für Bank/Industrie. **Rufen Sie gerne an unter: 0157 3333 2 666**

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20

HB CARS „Mit Stil zum Ziel"
PERSONENBEFÖRDERUNG STADT-, FERNFAHRTEN ZU FESTPREISEN
Bad Homburg
– Flughafen ab € 30,–
– Hauptbahnhof Frankfurt ab € 27,–
06172 • 49 77 280
NEU Online buchen: www.HBCars.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
18. 5. – 24. 5. 2017
Zu guter Letzt
Do. – Sa. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. – Mo. 18.00 Uhr; Di. 18.00 Uhr (OV)
Die Hütte
Ein Wochenende mit Gott
Fr. 17.30 Uhr; So. + Mo. 20.15 Uhr
Conni & Co 2
Das Geheimnis des T-Rex
Sa. + So. 16.00 Uhr
South Africa – The Motion Picture
with film directors live on stage
Di. 20.15 Uhr (OV)
• Vorschau •
ab 01.06. - In Zeiten des abnehmenden Lichts
15.06. – Il Volo „Notte Magica" mit Plácido Domingo
www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

Schmuck La Perla
Unser Service für Sie:
• Ohrlochstechen •
SCHMUCK VERKAUF, REPARATUR & ÄNDERUNGEN
• Größenänderung von Ringen (kleiner/größer)
• individuelle Schmuckanfertigung
• Einfassen von Schmucksteinen
• versilbern • vergolden • polieren
• reinigen • löten • gravieren
• knoten • auffädeln • Uhren
• Batteriewechsel u.v.m.
Thomasstraße 6 – 8
61348 Bad Homburg
Tel. 0172 – 4 39 45 42
E-Mail: schmucklaperla@ok.de

CITYLINE ☎ 06175 4850978
Friedrichsdorf Bad Homburg Oberursel 28 € 35 € ab 7 €
Flughafen
Stadtfahrten
FFM Stadtmitte
VISA MasterCard AMERICAN EXPRESS JCB
Alle Preise in Euro und pro normal PKW | Stadtteile können abweichen!

Geld für Frauenhaus und World Vision

Das Steigenberger Hotel in Bad Homburg unterstützt die Arbeit des internationalen Kinderhilfswerks World Vision und des Bad Homburger Frauenhauses „Lotte Lemke". Direktor Albert Mayr überreichte einen Spendenscheck in Höhe von 14 000 Euro. Aus dem gesammelten Erlös der Silvester-Tombola sowie der Mitarbeiter-Tombola der Weihnachtsfeier des Hotels erhielten die lokale Hilfseinrichtung und die internationale Kinderhilfsorganisation jeweils die Hälfte des gesammelten Betrags. Der Spendenbeitrag an World Vision erhöhte sich zum einen noch um die Erlöse aus den Spendenhäuschen, die ganzjährig durch Mitarbeiter und Gäste gefüllt werden, zum anderen durch den Erlös des Benefizdinners zugunsten ehemaliger Kindersoldaten im Kongo. Mayr übergab gemeinsam mit seinem Team jeweils einen Spendenscheck an Dagmar Wacker, Leiterin des Frauenhauses „Lotte Lemke", sowie an Christoph Hilligen, Vorstand des internationalen Kinderhilfswerks World Vision. Foto: Steigenberger

Figürlichkeit und grazile Leichtigkeit

Bad Homburg (hw). Noch bis Sonntag, 21. Mai, sind im Atelier von Gisela Yaliner-Hemberger, Untere Brendelstraße 13c, Arbeiten von Gunhild Pohl und Wolfgang Tapp zu sehen. In der Malerei von Gunhild Pohl steht die Figur an erster Stelle. Figürlichkeit ist ausdrücklich gewollt, es handelt sich aber in keinem Fall um Porträts. Menschen sind einzeln dargestellt oder paarweise zueinander in Beziehung gesetzt. Auch in den Zeichnungen und Lithografien werden Figuren in linearen oder flächigen Bildlandschaften gezeigt. Die Figuren sind mit wenigen Linien klar umrissen und auf das Wesentliche reduziert. Ein wichtiges Stilelement ist die Collage. Die Eisenskulpturen von Wolfgang Tapp entstehen in der fast 100 Jahre alten Schmiede in Niederursel, wo er mit Feuer und Kraft dem Eisen seine Form abringt. Seine Arbeiten wollen das Spannungsverhältnis zwischen Materie und Geist, Sehnsucht und Erfüllung, Glauben und Wissen erkennbar werden lassen. Dabei besticht die grazile Leichtigkeit seiner Werke, die im Gegensatz zur Schwere des Materials stehen.
Die Ausstellung ist samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung zu betrachten, Telefon 06172-71500.

Puppe Claudius führt Kinder zu den Römern

Hochtaunus (how). Die Puppe Claudius führt am Samstag, 20. Mai, ab 14 Uhr Kinder auf der Saalburg in die Römerzeit. Willkommen sind Mädchen und Jungen im Alter von fünf bis sieben Jahren zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern. Claudius ist die Nachbildung einer römischen Puppe aus Lumpen, die sich im ägyptischen Wüstensand erhalten hat. Die einstündige Führung kostet für Kinder einen Euro, für die Begleitpersonen zwei Euro zuzüglich Eintritt. Anmeldung bis Donnerstag, 18. Mai, unter Telefon 06175-93740 (montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr) oder per E-Mail an info@saalburgmuseum.de.

Konfirmation in Ober-Eschbach

Bad Homburg (hw). 19 junge Menschen sagen am kommenden Wochenende in Ober-Eschbach „Ja" zu ihrer Taufe. Am Samstag, 20. Mai, lassen sich Niklas Philipp Backhaus, Levin Baumann, Sophia Baumann, Johannes Bergmann, Amelie Dahlinger, Adrian Fietze, Maya Gradl, Ben Hauser, Leonore Heinrich, Laura Jainski und Philipp Teichelmann konfirmieren. Am Sonntag, 21. Mai, empfangen Linnéa Körting, Fabienne Lehmann, Leon Mainert, Amelie Roese, Jacob Teetzmann, Johanna Teichmann, Nea Tuomaala und Marita Wenke Gottes Segen für ihren Weg durchs Leben. Gottesdienstbeginn: 10 Uhr.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Klavierabend
mit dem russisch- israelischen Pianisten Roman Zaslavsky
Stadthalle Oberursel
23.05.2017 **20,00 € – 30,00 €**

Bach- Marathon Teil 1 **04.06.2017**
Bach- Marathon Teil 2 **11.06.2017**
mit dem Ausnahmecellist Gavriel Lipkind
Kreuzkapelle Oberursel **20,00 € – 28,00 €**

Ramon Chormann
„In der Wertschaft"
Ebbelwoi Straußwirtschaft Alt Orschel
06. + 07.07.17 **23,10 €**

Monsieur Brezelberger
Comedy Magic De Luxe
Wunder, Wahnsinn, Weltniveau
Ebbelwoi Straußwirtschaft Alt Orschel
08.07.2017 **22,00 €**

Theater im Park
Der Glöckner von Notre Dame
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
14.07. – 19.08.2017 **23,10 €**

Drei Tenöre – Drei Freunde
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
19.07.2017 **23,10 €**

Klassik unter Sternen
Park der Klinik Hohe Mark Oberursel
16.08.2017 **23,10 €**

Sommer-Highlights!
Comedy mit Kabarettist Schüssel
Ebbelwoi Straußwirtschaft Alt Orschel
25. + 26.08.2017 **17,60 €**

Henni Nachtsheim – Gisela
Ebbelwoi Straußwirtschaft Alt Orschel
30. + 31.08.2017 **23,10 €**

Alles Liebe, Martin Luther
Ein Reformations- Musical für Kinder ab 6 Jahren
Taunushalle Oberstedten
03.09.2017 **11,70 €**

Katona Twins * Spanische Nacht
Kreuzkapelle Oberursel
10.09.2017 **20,00 – 28,00 €**

7. Beat-Night –
Remember The Star Club Oberursel
Herman's Hermits, Vorband: The 2nd Generation
Stadthalle Oberursel
16.09.2017 **28,60 €**

Gustav Peter Wöhler Band
Stadthalle Oberursel
22.9.17 **20,00 €**

„Nur net uffresche"
Schüssel live 2017
Alt Oberurseler Brauhaus
27.10. – 16.12.2017 **17,60 €**

Bodo Bach
Pech gehabt
Stadthalle Oberursel
22.04.2018 **26,55 € - 35,75 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

4. Jazz-Festival „Swinging Castle"
Schlosskirche im Landgrafenschloss
18.- 25.06.2017 **12,00 € – 48,00 €**

8. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2017
Robert Stadlober
Englische Kirche Bad Homburg
16.06.2017 **38,80 €**

Gedenkkonzert Branka Musulin
Zu Ehren des 100. Geburtstags der international bekannten Pianistin
Kurtheater Bad Homburg
24.09.2017 **19,– € – 32,– €**

Aber bitte mit Schlager!
Die Schlager-Schnecken live on stage
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi- Theater
Mai- Dezember 2017

Nicolai Friedrich
Kurtheater Bad Homburg
29.10.2017 **27,90 € – 47,90 €**

Maiden uniteD – The Acoustic Tribute to Iron Maiden
Kurtheater Bad Homburg
20.01.2018 **26,50 € – 37,70 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Burgfestspiele Bad Vilbel
Er ist wieder da – Figaros Hochzeit,Tintenherz, Sunset Boulevard u.v.m.
verschiedene Orte und Preise
06.05. – 10.09.2017

Hans Zimmer
Hollywood- Filmmusik
Commerzbank- Arena Frankfurt
09.06.2017 **96,55€ – 108,05 €**

Rosenserenade –
Zum 200. Geburtstag von Heinrich Siesmayer
Gesellschaftshaus Palmengarten Frankfurt
14.06.2017 **15,00 – 39,00 €**

TANGUERA – *Das Tango-Musical direkt aus Buenos Aires*
Alte Oper Frankfurt
06.- 08.07.2017 **44,50 € – 79,50 €**

Anastacia
Amphitheater Hanau
08.08.17 **73,50 €**

CATS – Musical
Alte Oper Frankfurt
24.08. – 27.08.2017 **42,00 € – 106,50 €**

DIRTY DANCING
Das Original Live on Tour
Alte Oper Frankfurt
19.12.2017 – 07.01.2018 **24,00 € – 99,00 €**

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: **069 13 40 400**
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00